



Blickpunkt

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde 85293 Reichertshausen

Mittwoch, 20. 02. 2019

Nummer 2 / Jahrgang 35



Lausham stellt den neuen Gemeindeschützenkönig



(Foto: Hans Steininger)

Seit 24 Jahren wird das Gemeindepokalschießen von den vier Schützenvereinen in der Gemeinde Reichertshausen durchgeführt. Ausrichter waren in diesem Jahr die „Drei Buchen“-Schützen aus Reichertshausen.

Schützenkönig wurde Martin Hartl-Wolf (3. v. r.) von den „Eichenlaub“-Schützen aus Lausham. Den Vizetitel errang Manuel Geisenhofer (3. v. l.) von den „Drei Buchen“-Schützen Reichertshausen und dritte wurde Lisa Glücksmann (2. v. r.), ebenfalls von den „Eichenlaub“-Schützen aus Lausham. Zu den Erfolgen gratulierten 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich (2. v. l.) sowie 1. Schützenmeister Laurent Boissat (r.) und 2. Schützenmeister Rudolf Scheufler (l.) vom ausrichtenden Schützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen. Weitere bzw. nähere Informationen zu dieser Veranstaltung können Sie einem ausführlichen Artikel entnehmen, der unter der Rubrik „Aus der Gemeindeverwaltung“ abgedruckt ist.



Zwei Hinweistafeln beim Anwesen Hartl-Wolf in Lausham weisen darauf hin, dass dort gerade „royale“ Herrschaften residieren. Der neue Gemeindeschützenkönig 2019 Martin Hartl-Wolf ist bis März auch noch amtierender Schützenkönig beim Schützenverein „Eichenlaub“ Lausham. Aber auch seine zwei Brüder haben es zu Ehren gebracht: Andreas hat beim gleichen Verein den Titel „Jugendschützenkönig“ errungen und Johannes ist in dieser Fasnachtsaison Prinz beim OCV Steinkirchen.



Öffnungszeiten und wichtige Rufnummern

Gemeindeverwaltung Reichertshausen

Pfaffenhofer Straße 2, Tel. 08441/858-0, FAX 858-58

Bürgermeister Reinhard Heinrich	858-10
Vorzimmer: Frau Kratzl	858-15
Frau Denk	858-16

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleitung	Herr Fuchs	858-20
Personal-/Stellenmanagement		
Beitragsabrechnungen, Kommunalunternehmen „Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen“: Frau Satzger		
		858-25
Öffentl. Sicherheit + Ordnung, Fundamt, gdl. Homepage, Frau Kronawitter		
		858-22
Einwohnermeldeamt, Frau Nägerl		858-23
Passamt, Wahlen:		
Standesamt, Renten, Frau Neumeier		858-50
Friedhofsverwaltung: Frau Bitscher		858-51

Finanzverwaltung

Kämmerei, Frau Schlund	858-30
EDV-Administration: Herr Fuhrberg	858-31
Kasse: Frau Furch	858-32
Steuern + Gebühren: Frau Hepting	858-33

Bauamt

Bauwesen: (Bauanträge, Frau Kleiner	858-45
Bauleitplanung etc.) Herr Fischer	858-46
Gdl. Liegenschaften Herr Mayer	858-40
(Hoch- und Tiefbau)	
Straßen-/Wegerecht, Frau Bauer	858-42
Hallenbelegungen Frau Bohl	858-44
	Frau Hiereth 858-43

Parteiverkehr: Mo. – Mi.	08.15 bis 12.00 Uhr
Do.	15.00 bis 19.30 Uhr
Fr.	geschlossen

Internet: www.reichertshausen.de
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Weitere Rufnummern:

Bauhof, Sonnenweg 9, Reichertshausen	793 004
Bauhof (Leiter)	0175/2643270
Bauhof (außerhalb der Dienstzeiten)	0172/1028819
Wasserwerk (Notruf)	0175/2643280
Klärwerk (Notruf)	0175/2643290
Recyclinghof	803 804
Gdl. Kindergarten Reichertshausen	804 799
Gdl. Kindergarten Steinkirchen	08137/2555
Gdl. Kinderkrippe	859 0 759
Bücherei	879 500
Grund- u. Mittelschule Reichertshausen	8998-0
Grundschule Steinkirchen	08137/7441

Öffnungszeiten:

Bücherei:		Recyclinghof:	
Di.	16.00 – 19.00 Uhr	Di.	17.00 – 19.00 Uhr
Mi.	09.00 – 12.00 Uhr	Do.	17.00 – 19.00 Uhr
Fr.	15.00 – 19.00 Uhr	Fr.	16.00 – 19.00 Uhr
Sa.	10.00 – 13.00 Uhr	Sa.	09.00 – 13.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

Nichtöffentliche Sitzung des KIG Reichertshausen vom 10.01.2019	3
Gemeinderatssitzung am 10.01.2019	4
Nichtöffentliche Sitzung des KIG Reichertshausen vom 31.01.2019	7
Gemeinderatssitzung am 31.01.2019	8

Aus der Gemeindeverwaltung

Martin Hartl-Wolf ist der neue Gemeindegeschützenskönig	10
Prinzenpaar im Doppelpack	11
Das KIG Reichertshausen informiert	11
Aktion „Ramadama“ am 16. März 2019	12
Gemeinde Reichertshausen sucht Reinigungskräfte zur Vertretung	12
Rathaus zum Faschingsende nur eingeschränkt geöffnet	12
Kulturprogramm 2019: Schlager und Popsongs	13
Interkommunales Gewerbegebiet Reichertshausen/Ilmünster kommt	13
Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen	13
Grabmalprüfungen auf den gemeindlichen Friedhöfen	14
Der Asylkreis Reichertshausen informiert	14

Abfallentsorgung

Das Abfallwirtschaftsamt Pfaffenhofen informiert	14
--	----

Wir gratulieren

	17
--	----

Jubiläen

	17
--	----

Sterbefälle

	18
--	----

Informationen

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert	18
Das Bayerische Landesamt für Umwelt informiert	18
Die bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin Heidi Friesner informiert	19
Das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen informiert	19
Die Volkshochschule, Zweigstelle Reichertshausen, informiert	19

Kirchliche Nachrichten

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert	20
Die Kath. Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pfaffenhofen informieren	23
Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Jetzendorf/Steinkirchen	24
Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen	24

Schulnachrichten

Die Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert	26
--	----

Nachrichten von der Kinderkrippe bzw. den Kindergärten

Der Gdl. Kindergarten Steinkirchen informiert	27
---	----

Aus dem Seniorendomizil „Haus Raphael“

	27
--	----

Wichtige Hinweise

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „Blickpunkt“	28
---	----

Wissenswertes

Der Obst- u. Gartenbauverein Reichertshausen e.V. informiert	28
--	----

Aus Vereinen und Verbänden

Der Verein Papierhamster e.V. informiert	29
Der Gesangverein „Frohsinn“ Reichertshausen e.V. informiert	29
Der Katholische Frauenbund Reichertshausen informiert	30
Die Interessengemeinschaft Pischelsdorf informiert	30
Das Team für Kinder-Aktionen der Nachbarschaftshilfe informiert	31
Der TSV Reichertshausen informiert	32
Der Obst- und Gartenbauverein Reichertshausen e.V. informiert	33
Der Tennisclub Reichertshausen informiert	33
Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert	33
Die Musikkapelle Steinkirchen informiert	34
D’Wildschützen Landwaid informieren	34

„Bunt gemischt“

	35
--	----

Zu guter Letzt

	35
--	----

Informiert mit dem Gemeindeblatt

Aus dem Gemeinderat

Nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom „Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ vom 10.01.2019



Verwaltungsratsvorsitzender Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung 14 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem war Verwaltungskammerin Ulrike Schlund anwesend. Entschuldigt fehlten 1. stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer und Verwaltungsrat Georg Kistler.

Erlass einer Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung (VES-WAS) des Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen für das anstehende Investitions-Paket II

Die Umlegung der Kosten für das 2. Investitionspaket zur Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung wurde bereits in der Sitzung am 25.10.2018 beschlossen. Hierbei wurde festgelegt, dass 75 % der Kosten über Verbesserungsbeiträge umzulegen sind. Dies soll nun auch in der Satzung entsprechend geregelt werden. Der entsprechende Satzungstext wurde nochmals ausgeteilt und vorgestellt. Die Festsetzung der Ratenzahlungen wird im Frühjahr 2019 erfolgen, da erst dann die Termine für den Bau vom Brunnen IV und dem Rückbau vom alten Brunnen II festgelegt werden können.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Verwaltungsrat beschloss die Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung (VES-WAS) des Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft – KIG - Reichertshausen für das anstehende Investitions-Paket II in der nachfolgenden Fassung. Gleichzeitig wurde die bisherige alte Satzung vom 05.04.2017 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung (VES-WAS) des Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen Paket II

vom 10. Januar 2019

Auf Grund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes erlässt das Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen folgende Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung:

§ 1

Beitragserhebung

(1) Das KIG erhebt einen Beitrag zur Deckung seines Aufwandes für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung durch folgende Maßnahmen:

- Verbesserungsmaßnahmen Wassernetz
 - ✓ Reichertshausen Waldstraße, Ringschluss 130 m
 - ✓ Reichertshausen Am Hofberg, Aufdimensionierung 180 m
 - ✓ HB Ilmberg – Netzeinspeisung, Aufdimensionierung 1200 m

- ✓ Kohlmühle – Lausham, Ringschluss 750 m
- ✓ Steinkirchen Hauptstraße, Erneuerung 880 m
- ✓ Steinkirchen Änderung Zonentrennung (zwecks Drucksteigerung)

- Rückbau Brunnen 1 und 2 gemäß Vorgaben WWA Ingolstadt
- Neubau Brunnen 4
- Erneuerung der Boden-, Wand- und Deckenflächen in den Wasserkammern 1 und 2 am HB Ilmberg
- Erneuerung der Boden-, Wand- und Deckenflächen in den Saugkammern 1 und im Maschinenhaus
- Bauliche Verbesserung am Dach des Maschinenhauses

§ 2

Beitragstatbestand

Der Beitrag wird erhoben für

1. bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke, wenn für sie nach § 4 WAS ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgungseinrichtung besteht
oder
2. tatsächlich angeschlossene Grundstücke.

§ 3

Entstehen der Beitragsschuld

- (1) ¹Die Beitragsschuld entsteht, wenn die Verbesserungs- und Erneuerungsmaßnahmen tatsächlich beendet sind. ²Wenn der in Satz 1 genannte Zeitpunkt vor dem Inkrafttreten dieser Satzung liegt, entsteht die Beitragspflicht erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.
- (2) Wenn die Baumaßnahme bereits begonnen wurde, kann das KIG schon vor dem Entstehen der Beitragsschuld Vorauszahlungen auf die voraussichtlich zu zahlenden Beiträge verlangen.

§ 4

Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

§ 5

Beitragssmaßstab

- (1) ¹Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. ²Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens 1.500 m² Fläche (übergroße Grundstücke) in unbeplanten Gebieten bei bebauten Grundstücken auf das 4-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 1.500 m², bei unbebauten Grundstücken auf 1.500 m² begrenzt.
- (2) ¹Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. ²Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. ³Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. ⁴Als Geschossfläche für das ausgebaute Dachgeschoss werden $\frac{2}{3}$ der Geschossfläche des darunter liegenden Geschosses angesetzt; bei nur teilweisem Ausbau erfolgt die Berechnung nur anteilmäßig. ⁵Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung auslösen oder die an die Wasserversorgung nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich einen Wasseranschluss haben. ⁶Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.
- (3) ¹Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. ²Grundstücke, bei denen die zulässige oder die für die Beitragsbemessung

maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1.

§ 6 Beitragsatz

(1) Der durch Verbesserungsbeiträge abzudeckende Aufwand in Höhe von 75 v. H. des beitragsfähigen Investitionsaufwandes wird auf 2.625.000,00 € geschätzt und nach der Summe der Grundstücksflächen und der Summe der Geschossflächen umgelegt.

(2) Da der Aufwand nach Absatz 1 noch nicht endgültig feststeht, wird gemäß Art. 5 Abs. 4 KAG in Abweichung von Art. 2 Abs. 1 KAG davon abgesehen, den endgültigen Beitragsatz festzulegen.

(3) Der vorläufige Beitragsatz beträgt:

- | | |
|---|---------|
| a) pro m ² Grundstücksfläche | 0,32 € |
| b) pro m ² Geschossfläche | 3,31 €. |

(4) Der endgültige Beitragsatz pro Quadratmeter Grundstücksfläche und Geschossfläche wird nach Feststellbarkeit des Aufwandes festgelegt.

§ 7 Fälligkeit

¹Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig. ²Entsprechendes gilt für Vorauszahlungen.

§ 7a Beitragsablösung

¹Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. ²Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. ³Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8 Mehrwertsteuer

Zu den Beiträgen wird die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe erhoben.

§ 9 Pflichten des Beitragsschuldners

Die Beitragsschuldner sind verpflichtet, dem KIG für die Höhe der Schuld maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

§ 10 Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Beitragsatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung (VES-WAS) des Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen Paket II vom 05.04.2017 außer Kraft.

KIG REICHERTSHAUSEN

Reichertshausen, den 10.01.2019

Reinhard Heinrich
Verwaltungsratsvorsitzender

Informiert mit dem Gemeindeblatt

Gemeinderatssitzung am 10.01.2019

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung 15 Gemeinderäte begrüßen. Entschuldigt fehlte 2. Bürgermeister Erwin Renauer. Außerdem waren Verwaltungskammerin Ulrike Schlund, Bauamtsleiter Bernhard Mayer sowie Bauamtsmitarbeiter Alexander Fischer anwesend.

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung wurde die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit festgestellt. Zur Tagesordnung erfolgten keine Einwände bzw. Änderungsanträge. Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankte sich 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich für die konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Er wünscht sich, dass alle Mitglieder des Gemeinderates auch im neuen Jahr 2019 entsprechend dem geleisteten Eid, stets nach besten Wissen und Gewissen zum Wohle der Gemeinde und zum Nutzen der gesamten Bevölkerung handeln und zusammenarbeiten. Des Weiteren hofft er, dass der gegenseitige Respekt und der faire Umgang miteinander beibehalten wird und nicht dem „Wahlvirus“ zum Opfer fällt.

Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20.12.2018

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig anerkannt. Enthaltung gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von Gemeinderat Florian Hepting, da er auf der Sitzung am 20.12.2018 nicht anwesend war.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

1. Bauantrag zur Errichtung eines Doppelwohnhauses mit Stellplätzen auf Fl.Nr. 48 Gemarkung Steinkirchen

Geplant ist der Neubau eines Doppelhauses mit einer Wohneinheit pro Doppelhaushälfte und sieben Stellplätzen. Für das Vorhaben wurde bereits im Jahr 2013 eine Bauvoranfrage gestellt und mit Bescheid vom 26.11.2013 genehmigt.

- Geschossigkeit: 2 Vollgeschosse
- Maße: 10,50 m x 17,00 m
- Wandhöhe: 6,15 m
- Firsthöhe: 8,00 m
- Dachneigung: 20°

Das Vorhaben fügt sich in die nähere Umgebung ein und entspricht dem Vorbescheid von 2013. Bezugsfälle zur Wand- und Gebäudehöhe sind vorhanden.

Die erforderlichen Stellplätze sind vollumfänglich nachgewiesen, geplant sind 7 Stellplätze für 2 Wohneinheiten á 130 m² (notwendig: 7 Stellplätze incl. Besucherstellplatz):

Doppelhaushälfte 1 > 125 m² (= 3 Stellplätze)
Doppelhaushälfte 2 > 125 m² (= 3 Stellplätze)
ab 5 Stellplätze zusätzlich 1 Besucherstellplatz
Dies bedeutet, dass insgesamt 7 Stellplätze erforderlich sind.

Die Zufahrt erfolgt über einen Privatweg. Hier ist für die Fl.Nr. 48 Gemarkung Steinkirchen zur Sicherstellung ein entsprechendes Geh- und Fahrrecht sowie Leitungsrecht einzutragen, da sich der Weg in Gemeinschaftseigentum befindet. Der Entwässerungsplan ist nachzureichen.

Nachdem in der Sitzung vom 20.12.2018 noch Fragen zur Anfahrbarkeit des Restgrundstückes gestellt wurden, hat der Antragsteller mitgeteilt, dass die Zufahrt zum Restgrundstück über die anzulegenden Stellplätze möglich ist. Eine solche Zufahrt ist aber nach Auskunft des Grundstückseigentümers nur 1 – 2 x jährlich erforderlich.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Punkte wurde dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

2. Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung des Doppelstellplatzes für Gewerbe-Programmierung von Fahrzeugen auf Fl.Nr. 388/3 Gemarkung Reichertshausen

Der Antragssteller betreibt ein Gewerbe auf dem Grundstück Fl. Nr. 388/3 der Gemarkung Reichertshausen. Es werden Fahrzeuge mittels Codierungen bearbeitet.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 17 „Kammerer Berg“ und ist als allgemeines Wohngebiet festgesetzt. Es haben sich bereits Nachbarn an die Gemeinde und das Landratsamt gewandt, um die baurechtliche Zulässigkeit dieses Vorhabens prüfen zu lassen.

Die eingereichte Bauvoranfrage wurde vom Antragsteller direkt im Landratsamt abgegeben und von dort an die Gemeinde weitergeleitet. Im allgemeinen Wohngebiet können unter Beachtung bestimmter Bedingungen und Auflagen nicht störende Gewerbe zugelassen werden. Laut Aussage des Antragsstellers handelt es sich bei den Programmierungen, Diagnosen, Analysen und kleinen Umbauten an den Fahrzeugen um ein nichtlärmendes Gewerbe. Die Immissionsschutzbestimmungen müssen vom Landratsamt geprüft werden.

Die Arbeiten sollen auf dem vorhandenen Doppelstellplatz ausgeführt werden. Die Bauvoranfrage beinhaltet deswegen eine Nutzungsänderung des bestehenden Doppelstellplatzes. Da eine gewerbliche Nutzung beantragt wird, löst dies einen weiteren Stellplatzbedarf aus.

Das bestehende Mehrfamilienhaus benötigt aktuell mindestens 4 Stellplätze. Diese sind aktuell nachgewiesen. Sollten durch die Umnutzung des Doppelstellplatzes 1 – 2 Stellplätze wegfallen, könnte der laut Stellplatzsatzung erforderliche Bedarf nicht mehr nachgewiesen werden. Es wäre aber mindestens ein weiterer Stellplatz, zum Ausgleich für die entfallenden Stellplätze, erforderlich. Da diese mit der Nutzungsänderung nicht zusätzlich nachgewiesen wurden, muss die oben genannte Bauvoranfrage abgelehnt werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Zu der eingereichten Bauvoranfrage wurde das gemeindliche Einvernehmen, wegen der nicht gelösten Stellplatzproblematik, nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

3. Bauantrag zur Aufstockung des bestehenden Wohnhauses und Errichtung von 2 Garagen auf Fl.Nr. 1809/3 Gemarkung Reichertshausen

Geplant ist die Aufstockung des bestehenden Wohnhauses (Erdgeschoss + Dachgeschoss mit einer Dachneigung von 26°) zu einem Wohnhaus (Erdgeschoss + Obergeschoss + Dachgeschoss mit einer Dachneigung von 35°) mit einer zusätzlichen Wohneinheit.

Es gibt bereits mehrere Bezugsfälle in der umliegenden Bebauung. Das Vorhaben fügt sich ein.

Die neugeplante Wohnung löst einen zusätzlichen Stellplatzbedarf von 3 Stellplätzen aus. Östlich des Grundstückes wird eine Doppelgarage errichtet, die Zufahrt entspricht dem natürlichen Geländeverlauf. Für die noch bestehende Wohnung wurde bei der damaligen Genehmigung 1 Stellplatz gefordert. Nach dieser Genehmigung wurde auf freiwilliger Basis eine zusätzliche Doppelgarage errichtet.

Somit sind aus Sicht der Verwaltung die erforderlichen Stellplätze auf dem Grundstück nachgewiesen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Bauantrag wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

4. Sonstiges

a) Wasserschaden in der Grundschule Steinkirchen

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich erläuterte die vorhandenen Wasserschäden in der Grundschule Steinkirchen.

Da an der feuchten Stelle lediglich Wasser- und Abwasserrohre vorhanden sind, ist davon auszugehen, dass es sich um einen Leitungswasserschaden handelt. Als Versicherungsfachmann informierte Gemeinderat Stefan Finkenzeller die Verwaltung, dass neben den Wasserleitungen auch die Abwasserleitungen von einer entsprechenden Versicherung umfasst sind. Nach einer nur kurzen Diskussion kam man überein, dass der Schaden der Versicherung gemeldet und nach deren Vorgabe dann die entsprechenden Reparaturarbeiten erfolgen sollen.

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss: Mit der besprochenen Vorgehensweise bestand Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

In Zusammenhang mit der vorgenannten Thematik wies Gemeinderat Georg Kistler noch darauf hin, dass eine Sanierung der bestehenden alten Leitungen sinnvoll wäre. 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich teilte hierzu mit, dass man diese Empfehlung auf alle Fälle aufgreift, wenn man – so wie bereits mehrfach angedeutet – 2020 ff. eine Generalsanierung des gesamten Schulhauses in Angriff nehmen wird.

b) Wasserschaden im Kellerbereich der Turnhalle Reichertshausen

Bauamtsleiter Bernhard Mayer erläuterte die vorhandenen Wasserschäden im sogenannten „Radlkeller“, d. h. in der Unterkellerung der Turnhalle. Laut Auskunft des TSV Reichertshausen ist bereits seit längerer Zeit ein Wassereintritt feststellbar.

Die Außenfassade wurde im Rahmen der Generalsanierung des Schulhauses abgedichtet, beim Sohlenbereich unter dem Gebäude ist dies nicht möglich. Der Wasserschaden entsteht allem Anschein nach nicht durch eine undichte Leitung, sondern wird durch drückendes Wasser in der Wand verursacht. Somit ist der Schaden nicht versichert.

Die schadhafte Stellen sollen genau untersucht und geeignete Abhilfemaßnahmen (z. B. Verpressung oder dgl.) ergriffen werden. All diese Untersuchungen und Beseitigungsmaßnahmen muss die Gemeinde selber bezahlen, da solche Schäden nach Auskunft von Herrn Finkenzeller nicht versichert sind.

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

Auch wenn die Gemeinde sämtliche Kosten selber bezahlen muss, ist eine Sanierung umgehend durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Schaffung von weiteren P & R-Parkplätzen am Bahnhof in Oberpainsdorf sowie befristete Ausweisung von zusätzlichen Parkplätzen am Bahnhof in Reichertshausen

In der Gemeinde wurde bereits seit Längerem von verschiedenen Gemeinderatsmitgliedern sowie auch aus der Bürgerschaft darauf hingewiesen, dass die Parkplätze am Bahnhof Oberpainsdorf nicht mehr ausreichend sind.

Eine Erweiterungsfläche steht zur Verfügung, sie müsste allerdings zunächst überplant werden. Hierfür wurde vorgeschlagen, von den Büros WipflerPlan, Einödshofer und Eichenseher Angebote einzuholen.

Die grundsätzlichen Fördervoraussetzungen wurden durch Frau Schlund bereits bei der Regierung von Oberbayern ermittelt. Demzufolge ist eine Erweiterung der Parkplätze in Oberpainsdorf förderfähig. Da es sich um eine „Kleinmaßnahme“ handelt, müssen keine Anmeldungen im GVFG erfolgen. Es genügt, wenn ein Förderantrag mit Beschreibung und Plänen eingereicht wird. Gefördert werden

maximal 4.500,- € Baukosten pro ebenerdigen Stellplatz. Der Fördersatz beträgt ca. 50 % (somit ca. 2.250,- € pro Stellplatz).

Für die Ermittlung der erforderlichen Stellplatzanzahl sollte dokumentiert werden, wie die derzeitige Auslastung der Stellplätze ist und wie viele PKWs bereits außerhalb der Anlage abgestellt werden. Die Errichtung von zusätzlichen Behindertenstellplätzen bzw. Fahrradabstellmöglichkeiten ist nicht erforderlich, da diese in noch ausreichendem Maße vorhanden sind. Frau Schlund teilte des Weiteren mit, dass auch der Grunderwerb rückwirkend bis 1961 einschließlich der Erschließungs- und Nebenkosten gefördert wird.

In der anschließenden Diskussion zeigte sich, dass ein grundsätzlicher Konsens zur Schaffung von weiteren Parkplätzen besteht. Dies sei auch – so 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich – ein wichtiger Schritt zum Ausbau eines praktizierten öffentlichen Nahverkehrs. Die Frage war nur, ob die entsprechenden Veranlassungen bereits jetzt schon oder erst im Laufe der nächsten Jahre getroffen werden sollten. Die Verwaltung teilte hierzu mit, dass die Parkplätze bereits jetzt schon sehr häufig voll belegt sind und deshalb notgedrungen auf der Zufahrtsstraße geparkt wird.

Diese Entwicklung wird sich nach Meinung von Herrn Heinrich noch zusätzlich verschärfen, wenn im Zuge des Bahnhofumbaus in Pfaffenhofen (siehe nächster Diskussionspunkt) von 2020 – 2022 sehr viele Pendler nach Reichertshausen fahren werden. Die einheimische Bevölkerung aus dem Raum Grafinger Siedlung, Grafing und Paindorf wird deshalb verstärkt den Bahnhof in Oberpaindorf anfahren. Um darauf bestmöglich vorbereitet zu sein, sollte man mit den erforderlichen Maßnahmen (Erhebungen, Planung, Zuschussbeantragung, etc.) bereits umgehend beginnen. Wenn alle Fakten klar sind und die Finanzierung haushaltsmäßig gesichert ist, soll man die nächsten Schritte (Ausschreibung und anschließende Umsetzung, etc.) besprechen und auf den Weg bringen.

Nach einer ausführlichen abschließenden Diskussion stimmte der Gemeinderat diesem Vorgehen einstimmig zu.:

Die Verwaltung wurde beauftragt, von geeigneten Ingenieurbüros (Firma WipflerPlan, Büro Eichenseher, Büro Einödshofer, etc.) entsprechende Angebote einzuholen. Dem wirtschaftlich günstigsten Anbieter, der die Arbeiten auch in dem gewünschten zeitlichen Rahmen schafft, soll der Auftrag erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Aufgrund des planfestgestellten Ausbaus der Strecke Ingolstadt-München soll in den Jahren 2020 – 2022 der Bereich des Bahnhofes Pfaffenhofen a.d. Ilm ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang müssen Parkflächen in einem Umfang von ca. 4.000 m² über eine Zeit von ca. 2,5 Jahren verlagert werden. Hierzu fragte die Bahn an, ob eine Fläche im Bereich der Siedlung „Am Ilmgrund“ im Umfeld des dortigen Fußballplatzes möglich wäre. Dies wurde von der Gemeinde bereits abgelehnt, jedoch wurde der Holzlagerplatz mit Zu- und Abfahrt von der Straße Richtung Ilmried vorgeschlagen. Hier muss die Bahn aber einen verkehrssicheren Zugang zum Bahnhof (über die B 13), z. B. durch eine Fußgängerbrücke oder dgl. herstellen. Eine Zu- und Abfahrt über den bisherigen Geh- und Radweg von der Straße „Am Ilmgrund“ her, schloss die Gemeinde von Haus aus grundsätzlich aus. Des Weiteren teilte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich noch mit, dass es der Gemeinde sehr wichtig ist, dass die bestehenden Parkplätze auf der P & R-Anlage am Bahnhof Reichertshausen vorrangig für Reichertshausener Bürger zur Verfügung stehen. Er plant deshalb die Ausgabe von Parkberechtigungsausweisen für die Stellplätze, die von der Gemeinde erstellt wurden.

Wegen dem zu erwartenden hohen Verkehrsaufkommen wurde aus der Mitte des Gemeinderates der Vorschlag gemacht, dass die Pendler aus Pfaffenhofen und Umgebung weiterhin die dortigen Parkplätze nutzen und Mittels ausreichender Shuttlebusse dann nach Reichertshausen und zurückgebracht werden.

Man kam überein, dass dieser Vorschlag an die DB weitergeleitet werden soll.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Bekanntgabe des ungeprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2018

Verwaltungskammerin Frau Schlund gab die ungeprüften Abschlusszahlen der Jahresrechnung 2018 wie folgt bekannt:

Einnahmen/Ausgaben

a) bereinigte Solleinnahmen und Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes	10.439.925,56 €
b) bereinigte Solleinnahmen und Sollausgaben des Vermögenshaushaltes	2.637.928,81 €
c) Überschuss des Verwaltungshaushaltes	1.593.970,25 €
d) sollmäßige Zuführung an die allgemeine Rücklage	100.565,74 €
e) sollmäßiger Rücklagenstand zum 31.12.2018	1.405.299,22 €
f) Schuldenstand zum 31.12.2018	2.130.415,00 €

Unvorhergesehenes

a) Bauzeitenplan der Grund- und Mittelschule Reichertshausen, Bauabschnitt III (= Turnhalle)

Der aktuelle Bauzeitenplan sieht die Fertigstellung der Turnhalle bis Ende Januar 2019 vor. Somit kann die schulische bzw. vereinsmäßige Nutzung voraussichtlich zum 01.02.2019 aufgenommen werden.

Die offizielle Einweihung der generalsanierten Schule ist für den 05.07.2019 geplant, am 20.07.2019 soll ein „Tag der offenen Tür“ für die Bevölkerung durchgeführt werden.

b) Bestätigung der Neu- bzw. Wiederwahl von den Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshausen

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich teilte dem Gemeinderat mit, dass am 06. Januar 2019 bei der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshausen die Kommandanten turnusmäßig neu gewählt wurden. Die Wahlleitung übernahm 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich. Die wahlberechtigten aktiven Mitglieder wählten als 1. Kommandanten Josef Haun und Martin Profendiner als 2. Kommandanten. Gemäß Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG sind die gewählten Feuerwehrkommandanten durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat zu bestätigen.

Der Gemeinderat fasste hierzu folgenden einstimmigen Beschluss:

Es wurde festgestellt, dass die Gewählten alle Eignungsvoraussetzungen erfüllen. Die Wiederwahl von Josef Haun als 1. Kommandant und von Martin Profendiner als 2. Kommandant wird bestätigt. Wenn die Kreisbrandinspektion ihre Zustimmung gibt, sind den beiden Personen - die in vorbildlicher Weise auch das Amt der Kommandantensprecher von den 5 gdl. Ortsfeuerwehren bekleiden – die entsprechenden Bestätigungsschreiben auszuhandigen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

c) Durchführung des Gauschützenfestes im Rahmen des Volksfestes in Reichertshausen

Der Schützengau Massenhäuser stellte den Antrag, das 48. Gauschützenfest mit Königsproklamation im Rahmen des Volksfestes in Reichertshausen am 02.06.2019 (= Volksfestsonntag) im Festzelt durchführen zu dürfen. Am Nachmittag ist ein Umzug vorgesehen. Der Festwirt hat bereits seine Zustimmung erteilt.

Der Gemeinderat fasste hierzu folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Durchführung des 48. Gauschützenfestes am 02.06.2019 im Rahmen des Volksfestes Reichertshausen wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Bekanntgaben, Informationen

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Wegen der winterlichen Straßenverhältnisse wurden am 05.01.2019 in einigen Straßen im Baugebiet „Reichertshausen-Ost“ die Mülltonnen nicht geleert. Auf Interventionen der Gemeinde hat sich der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP) Pfaffenhofen bereit erklärt, eine Sonderleerung durchzuführen. Diese findet voraussichtlich am 11.01.2019 statt.
- Zum Winterdienst wurden einige Beschwerden vorgetragen. Hierzu wurde mitgeteilt, dass die Mitarbeiter der Gemeinde bestmöglich für die Sicherheit der Bürger sorgen. Dies wurde auch durch die Gemeinderäte bestätigt.
- Nächste Sitzung des Gemeinderates und des Kommunalunternehmens „KIG“ findet am Donnerstag, den 31.01.2019 um 19.00 Uhr statt.
- Gemeindepokalschießen der 4 gdl. Schützenvereine: Preisverleihung am 26.01.2019 im Schützenheim Reichertshausen.
- Öffentlicher Auftritt des OCV Steinkirchen am 27.01.2019 um 14.00 Uhr in der Ilmtal-Halle.
- Bürgerversammlung in Reichertshausen am 08.02.2019 um 19.30 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule und im Saal des Gasthauses Sonnhüter in Langwaid am 12.02.2019 um 19.30 Uhr.
- Der Seniorenausflug 2019 findet am Dienstag, 13.08.2019 statt.
- Die gemeinsame Weihnachtsfeier 2019 vom gesamten Personal und dem Gemeinderat findet am Freitag, den 13.12.2019 statt. Für die Organisation stellen sich wieder Gemeinderätin Elisabeth Stocker und 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister zur Verfügung.

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

Gemeinderat Lorenz Dick fragte nach dem Postkasten beim ehemaligen EDEKA-Markt. Er wurde anscheinend abgebaut.

Hierzu teilte Gemeinderat Gerhard Bischoff mit, dass dies auf Anordnung der Zentrale in Freising erfolgte, da in der Ortsmitte beim Seniorenheim sowie am Bahnhof Reichertshausen bereits ein Briefkasten steht.

Ungeachtet von dieser Tatsache kam man überein, dass die Verwaltung ein Schreiben an die zuständige Stelle bei der Post schicken soll, wonach auf den Wunsch der Bevölkerung bezüglich eines Briefkastens am Standort des ehemaligen EDEKA-Marktes hingewiesen wird. Wenn eingespart werden muss, dann kann auf den Briefkasten am Bahnhof verzichtet werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich die Sitzung um 20.45 Uhr schließen.

„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0.

Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

Nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom „Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ vom 31.01.2019



Verwaltungsratsvorsitzender Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung 15 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem waren Techn. Geschäftsführer Bernhard Mayer, Geologe Dr. Michael Burger und Dipl.-Ing. (Univ.) Konrad Kuffer, WipflerPLAN anwesend. Entschuldigt fehlten die Verwaltungsräte Franz Möckl und Wolfgang Linner.

Modernisierung/Ertüchtigung der Zentralen Wasserversorgungsanlage

hier: Rückbau des alten Brunnen II und Neubau des geplanten Brunnen IV

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Herr Heinrich den Geologen Dr. Burger und vom beauftragten Ingenieurbüro WipflerPLAN Herr Dipl.Ing. Kuffer begrüßen.

Diese berichteten über den aktuellen Stand der Gespräche mit dem Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt. Auf dieser Grundlage sollen nun die Verhandlungen mit den in Frage kommenden Firmen geführt werden. Auf der nächsten KIG-Sitzung am 21.02.2019 sollen die Ergebnisse bekanntgegeben und das weitere Vorgehen beraten und beschlossen werden.

Überprüfung aller Hydranten in der Gemeinde Reichertshausen

Bereits im Jahr 2017 wurden sämtliche Hydranten im Gemeindebereich durch die Freiwilligen Feuerwehren überprüft. Viele festgestellte Mängel konnten beseitigt werden, in diesem Jahr werden die restlichen Hydranten repariert. Im Laufe des Jahres sollen alle Hydranten erneut überprüft werden, damit eine stets 100%ige Funktionsfähigkeit sichergestellt werden kann.

Dies soll wieder unter Einbindung der Freiwilligen Feuerwehren zu den Konditionen der ersten Überprüfung erfolgen. Somit würde pro Hydrant ein Betrag von 10,- € bezahlt, das Material für die Überprüfung wird vom KIG gestellt und als Anerkennung erhalten die Feuerwehren eine kleine Brotzeit im Rahmen eines Kameradschafts-abends.

Die Sanierung/Reparatur der Hydranten erfolgt über die Mitarbeiter der Wasserversorgung bzw. bei größeren Maßnahmen durch externe Dienstleister.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Einer neuerlichen Überprüfung wird wie vorgestellt zu den genannten Konditionen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Nach einigen weiteren Tagesordnungspunkten konnte Verwaltungsratsvorsitzender Reinhard Heinrich die Sitzung um 20.45 Uhr schließen.

Der BLICKPUNKT informiert

Gemeinderatssitzung am 31.01.2019

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung 15 Gemeinderäte begrüßen. Außerdem waren Verwaltungskammerin Ulrike Schlund, Bauamtsleiter Bernhard Mayer sowie Bauamtsmitarbeiter Alexander Fischer anwesend. Entschuldigt fehlte 2. Bürgermeister Erwin Renauer.

Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 10.01.2019

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig anerkannt. Enthaltung gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von 2. Bürgermeister Erwin Renauer, da er auf der Sitzung am 10.01.2019 nicht anwesend war.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Bau einer Kindertagesstätte in Steinkirchen hier: Vorstellung des Entwurfes der Freiflächenplanung

Die beauftragte Planerin Rita Obereisenbuchner stellte die Freiflächenplanung zum Bau der Kindertagesstätte in Steinkirchen vor. Das Gebäude wird um ca. 50 cm tiefer als zunächst vorgesehen ins Gelände gelegt. Dies bringt nach Meinung des Landschaftsarchitekten Norbert Einödshofer einige Vorteile mit sich:

- 1.) Der Hauptzugang wird noch barrierefreier und behindertengerechter.
- 2.) Es können 2 zusätzliche Parkplätze gebaut werden. Zudem kann die Breite aller Parkplätze auf 2,75 m ausgedehnt werden.
- 3.) Die Anpassung an die Garten-/Freispielfläche zum bestehenden Kindergarten erfolgt homogener.

Höhere Kosten sind durch diese Maßnahme nicht zu erwarten, da sich die Menge der Auffüllungen/Abgrabungen insgesamt kaum verändert.

Im Norden wird der Einbau von L-Steinen mit einer Höhe von 1,5 m erforderlich. Deshalb ist dort kein zusätzlicher Zaun erforderlich. Die Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers wird durch einen weiteren (kleineren) L-Stein oberhalb sichergestellt. Zur optischen Einbindung soll dort eine Vorpflanzung mit kleineren Büschen erfolgen.

Für eine Einzäunung des Baugrundstückes oberhalb ist die Kirche zuständig, von der Gemeinde sind keine Maßnahmen vorzusehen. Mittlerweile liegt auch das für die Baugenehmigung erforderliche Lärmschutzgutachten vor. Daraus geht hervor, dass von der umliegenden Bebauung keine unzulässigen Nachteile ausgehen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der modifizierten Planung wurde so wie vorgestellt zugestimmt. Sie soll vollinhaltlich in den Bebauungsplan, der derzeit erstellt wird, einfließen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Neubau der Brücke bei der Kohlmühle hier: Bekanntgabe des aktuellen Stands der Dinge sowie Beratung und Beschlussfassung bezüglich dem weiteren Vorgehen

Der Bauingenieur Thomas Flössler vom beauftragten Ingenieurbüro Eichenseher stellte den aktuellen Stand der Brückenplanung vor. Die Brücke samt Zufahrt rückt von der Einfahrt des landwirtschaftlichen Hofes weg.

Die bestehende Weide bei der Brücke muss für den Bau entfernt werden.

Um die Situation mit dem Wasser in den Griff zu bekommen, wurden mehrere Alternativen geprüft:

1. Zwei getrennte Spundwände

Hierbei müsste der Abstand zwischen den Spundwänden mindestens 2 m betragen. Dies ist an dieser Stelle nicht möglich, da dann nicht mehr genug Wasser durchfließen kann.

2. Rohr mit 2,0 – 2,5 m Durchmesser

Ein Rohr müsste mindestens einen Durchmesser von 2,0 m haben, um die normalen Wassermengen durchleiten zu können. Für Extremfälle müsste aber eine zusätzliche Umleitung des Gewässers vorgesehen werden. Somit bringt diese Möglichkeit keinen Vorteil zu Möglichkeit 3.

3. Umleitung der Ilm

Die Umleitung wurde mit dem Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt bereits abgeklärt. Da es sich um die einzige sinnvolle Lösung handelt, wurde von dort bereits eine grundsätzliche Zustimmung signalisiert. Die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Pfaffenhofen sieht aber im Bereich der Böschungsbepflanzung sowie beim Tierschutz Probleme, da die Umleitung sowohl bei der Ableitung als auch bei der Wiedereinleitung in das angestammte Wasserbett in die vorhandene Böschung eingreift. Dies ist jedoch als Ergebnis der Untersuchungen die einzig sinnvolle Variante.

Die Bauzeit der Brücke beträgt ca. 3 Monate. Ein Bau in der vegetationslosen Zeit (Winter) ist aufgrund der notwendigen Betonarbeiten nicht möglich.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der vorgestellten Variante mit der Umleitung der Ilm für die Bauzeit von ca. 3 Monaten wurde als einzig weiter zu verfolgende Lösung zugestimmt. Von der Gemeinde wurde zugesichert, dass eine artenschutzrechtliche Vorprüfung stattfindet und alle daraus resultierenden Maßnahmen eingehalten werden.

Abstimmungsergebnis: 11 : 4 (Gegenstimmen von 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und den Gemeinderäten Gerhard Bischoff, Konrad Mayer und Elisabeth Stocker)

Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

1. **Bauantrag als Tektur zur Errichtung eines Anbaues und einer Dachgaube; Errichtung eines Kellers auf Fl.Nr. 387/6 Gemarkung Reichertshausen**

Es handelt sich um die Tektur zum Bauantrag bezüglich der Errichtung eines Anbaues und einer Garage. Der Bauantrag wurde in der Gemeinderatssitzung am 26.04.2017 behandelt und per Bescheid vom 13.07.2017 genehmigt.

Folgende Befreiungen wurden erteilt:

- geringe Überschreitung der Baugrenzen
- Überschreitung der Wandhöhe von 4,00 m anstatt 3,50 m im Bebauungsplan
- Änderung der Dachform, Flachdach statt Satteldach

Abweichend zum genehmigten Bauantrag werden nun folgende weitere Änderungen beantragt:

- Überschreitung der Wandhöhe von ca. 4,265 m statt 3,50 m im Bebauungsplan
- Verbreiterung des Anbaues um ca. 1,10 m zur östlichen Grundstücksgrenze. Dadurch werden die Abstandsflächen nicht eingehalten. Eine entsprechende Abstandsflächenübernahme vom Nachbarn liegt dem Antrag aber bei.
- Die Tiefe des Anbaus verringert sich um ca. 1,85 m, dadurch wird die Baugrenze nicht mehr überschritten. Der Anbau soll unterkellert werden und die Geometrie an den Keller angepasst werden.

Das Vorhaben wurde im Gemeinderat sehr kritisch gesehen, da eine bereits erteilte Befreiung nun ausgeweitet werden soll.

Nach einer ausführlichen Diskussion wurde der Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gestellt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 8 (Gegenstimmen von 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und den Gemeinderäten Lorenz Dick, Florian Hepting, Georg Kistler, Marianne Knoll, Klaus König, Konrad Mayer und Konrad Moll)

Das gemeindliche Einvernehmen wurde somit verweigert.

2. Bauantrag zum Neubau einer Halle für PKW-Restaurierung und Aufstellen von Fertiggaragen auf Fl.Nr. 368/15 Gemarkung Paindorf

Geplant ist der Neubau einer Halle für PKW-Restaurierung und Aufstellung von Fertiggaragen.

Das Gebäude (eingeschossig, Dachneigung ca. 10°) soll in den Außenmaßen von ca. 25 m x 12 m erstellt werden. Die Wandhöhe beträgt ca. 4,19 m. Bei der Halle für die PKW-Restaurierung handelt es sich aus Sicht der Verwaltung um einen Handwerksbetrieb, bei dem Fahrzeuge eher „herausgeputzt“ als repariert werden sollen. Hierfür ist 1 Stellplatz für je 50 m² bis 70 m² Nutzfläche erforderlich (290,75 m²/70 = 4,15). Laut Antrag werden 9 Stellplätze nachgewiesen.

Im südöstlichen Bereich des Grundstückes werden die Baugrenzen um ca. 1,00 m auf die gesamte Breite überschritten, eine erforderliche Befreiung hierzu wurde beantragt. Da es sich lediglich um eine geringfügige Überschreitung handelt und im direkten Anschluss unmittelbar die eingegrünte Böschung des Bahndammes folgt, sollte man nach Ansicht der Verwaltung der erforderlichen Befreiung zustimmen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt, der schriftlich beantragten Befreiung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

3. Bauantrag zur Zusammenlegung und Treppenverbindung der Wohnungen im Unter- und Erdgeschoss und Erschließung des Speichers über der Garage durch Erweiterung des bestehenden Treppenhauses auf Fl.Nr. 578/1 Gemarkung Pischelsdorf

Der Antrag wurde durch den Bauherren zurückgezogen, da noch verschiedene Punkte vorab abzuklären sind.

Anlegen von Blühflächen auf kommunalen Grünflächen hier: Antrag der CSU-Fraktion

CSU-Fraktionsprecher Klaus König erläuterte den Antrag seiner Fraktion zum Anlegen von Blühflächen auf kommunalen Grundstücken.

Hierbei soll auf einer Fläche von insgesamt ca. 40.000 qm eine ökologische Aufwertung von Grünflächen sowie eine Förderung und Erhaltung der Artenvielfalt in der Natur erfolgen.

Er wies darauf hin, dass der Antrag unabhängig vom aktuell laufenden Volksbegehren „Rettet die Bienen“ zu sehen ist, da es um die Vorbildfunktion der Gemeinde geht und private Grundstücksbesitzer zum Mitmachen animiert werden sollen. Da es sich um rein kommunale Flächen handelt, taucht auch keine Kollision mit der Landwirtschaft auf.

Gepprüft werden sollen die Flächen Fl.Nrn. 428 und 429 Gemarkung Reichertshausen (Beckwiesen), Fl.Nr. 415 Gemarkung Reichertshausen (Kammerer Berg) und Fl.Nrn. 106/11 und 106/12 Gemarkung Reichertshausen, welche dem Abwasserzweckverband „Oberes Ilmtal“ gehören.

3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister beantragte in diesem Zusammenhang auch die Prüfung der Fläche Fl.Nr. 95 Gemarkung Pischelsdorf. Bei diesem gdl. Grundstück handelt es sich um die offizielle Ausgleichsfläche des Baugebietes „Pischelsdorf-Süd/Ost“.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass eine Überprüfung von all den genannten Flächen erfolgen soll. Die Ansaat soll mit speziellen Samen erfolgen. Hierbei ist zu beachten, dass keine giftigen bienenschädlichen Pflanzen angesät werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung der 3 gemeindlichen Flächen auf Anlegung von Blühflächen beauftragt. Dem Abwasserzweckverband „Oberes Ilmtal“ wird empfohlen, eine solche Prüfung auch für die Fläche Fl.Nrn. 106/11 und 106/12 Gemarkung Reichertshausen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Sanierung der Grund- und Mittelschule Reichertshausen hier: Freigabe der Turnhalle (Bauabschnitt III)

Die Freigabe der Turnhalle war für den 01. Februar 2019 geplant. Wie sich nun bei der Abnahme herausstellte, wurde der Boden evtl. nicht fachgerecht ausgeführt. Die Abnahme musste daher verweigert werden.

Grundsätzlich ist auf einer Länge von 4 m ein Höhenunterschied von 1 cm im Bodenbelag zulässig. Bei einer größeren Abweichung besteht eine Unfallgefahr. Die Abweichung in der aktuellen Ausführung ist allem Anschein nach größer und darf deshalb nicht für den Sportbetrieb freigegeben werden.

Die Vereine wurden bereits informiert, das weitere Vorgehen muss nun durch den verantwortlichen Architekten abgeklärt werden.

Erst wenn der Boden alle sicherheitsrelevanten Vorgaben einhält, kann eine Abnahme und damit auch Nutzungsfreigabe stattfinden.

Bekanntgaben, Informationen

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

1.) Im Haushaltsjahr 2018 wurden folgende Zuschüsse an gemeindliche Vereine nach den gemeindlichen Vereinsförderrichtlinien gewährt:

a) Im Verwaltungshaushalt

Sockelbeträge	5.500,00 €
Förderung der Schüler- und Jugendarbeit	6.400,00 €
Förderung für Übungsleiter	3.664,00 €
Sonderzuschüsse	6.575,54 €
(Faschingsumzug, Maibäume und Jubiläen, etc.)	

b) Im Vermögenshaushalt

Zuschüsse für Investitionen an Vereine	5.007,58 €
= insgesamt somit	27.147,12 €

c) Hinzu kommen noch indirekte Zuwendungen, z. B. für das kostenlose Sportplatzmähen bzw. die Nutzung der gemeindlichen Sporthallen (da hier nur ein kleiner Teil der entstehenden Kosten von den Vereinen zu bezahlen ist) in Höhe von rund 48.000 €.

Insgesamt belief sich die Förderung der gdl. Vereine im Jahr 2018 somit auf rund 75.000,- €.

2.) Zum Bericht über die überörtliche Prüfung der Kasse und der Jahresrechnungen 2014 – 2016 wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass aufgrund der erteilten Antworten und Stellungnahmen nun die Erinnerungen und Anregungen als ordnungsgemäß erledigt angesehen werden können.

3.) Die nächste Sitzung des Gemeinderats und evtl. von KIG findet am Donnerstag, den 21.02.2019 um 19.00 Uhr statt.

4.) Die Bürgerversammlungen 2019 finden am 08.02.2019 um 19.30 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule in Reichertshausen und in Langwaid am 12.02.2019 um 19.30 Uhr im Saal des Gasthauses Sonnhüter statt.

Im nichtöffentlichen Teil wurde dann noch das Submissionsergebnis für die ausgeschriebenen Erschließungsarbeiten des Bereiches „Am Ilmgrund“ – rechter Teil bekanntgegeben. es haben insgesamt 11 Firmen ein Angebot abgegeben. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die Fa. Seizmair aus Mitterscheyern mit 283.123,65 Euro das günstigste Angebot abgegeben hat und deshalb einstimmig den Zuschlag erhielt. Der teuerste Anbieter verlangte eine Summe von 493.626,02 Euro. Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass nun ein Bauzeitenplan erstellt wird. Sobald dieser fertig ist, wird er allen Anliegern in diesem Bereich sofort mitgeteilt. In diesem Zusammenhang erfolgt dann auch eine Berechnung, wann von den Erschließungsbeitragspflichtigen welche Vorausleistungen erbracht werden müssen.

Zum Thema „Unterbringung von anerkannten Flüchtlingen“ wurde mitgeteilt, dass die neue staatliche Wohnanlage an der Ilmtal-Straße in Reichertshausen voraussichtlich zum 01.04.2019 bezogen werden kann. Vom Landratsamt, der Caritas und dem Asylhelferkreis Reichertshausen/Steinkirchen wurde dabei ein gemeinsam erstellter Belegungsplan erstellt. Darüber hinaus finden auch Überlegungen betreffend der Unterbringung von den weiteren Personen statt, die das Containerdorf am Skaterpark in Reichertshausen spätestens zum 30.06.2019 verlassen müssen. Alle vorgenannten Einrichtungen und Behörden werden sich in einem gemeinschaftlichen Miteinander darum bemühen, dass diese Personen in geeigneten Wohnungen im Landkreis Pfaffenhofen eine passende Unterkunft finden.

Aus der Gemeindeverwaltung

Martin Hartl-Wolf ist der neue Gemeindegeschützenkönig

Vier Schützenvereine gibt es in Reichertshausen, und die messen sich jährlich in einem Gemeindegewinn- und Pokalschießen. Die von der Gemeinde gestiftete Erinnerungsscheibe für den Gemeindegewinn hat Zimmerermeister Martin Hartl-Wolf (23) aus Lausham gewonnen. Knapp den Gemeindegewinn verpasst und somit eine Silbermedaille nebst Wurstkette um den Hals erhielt der Reichertshausener Manuel Geisenhofer (15), Dritte wurde Lisa Glücksmann (19) aus Lausham, die sich mit einer Halskette aus frischen Brez'n schmücken konnte. Der Reichertshausener Schützenverein „Drei Buchen“ war in diesem Jahr der ausrichtende Verein, der mit dem Eröffnungsschießen am 16. Januar den Startschuss gab zu einem Traditionswettbewerb, der im jährlich wechselnden Turnus stattfindet und seine 24. Auflage erlebt. Insgesamt 110 Schützen aus den Vereinen „Drei Buchen“ Reichertshausen, „Eichenlaub“ Lausham, „D'Wildschützen“ Langwaid und „Glück auf“ Steinkirchen kämpften in den Disziplinen „Luftgewehr freistehend“, „Luftpistole freistehend“, „Luftgewehr Auflage“ und „Luftpistole Auflage“ um Preise und Pokale. Die alle standen im Mittelpunkt der Siegerehrung, die am Samstag im „Ristorante Costa Smeralda“ stattfand, das dem Schützenheim angegliedert ist.

Das war voll besetzt und gekennzeichnet von einer freundschaftlichen Atmosphäre, auch weil sich die Schützen traditionell als „Bruderschaft“ verstehen. Schützenmeister Laurent Boissat, erst seit Juni 2018 in Amt und Würden, begrüßte die Schützengilde und insbesondere seine Amtsbrüder Florian Hepting aus Lausham, Alexander Dick aus Lausham und Eduard Schmid aus dem Vorstand der Steinkirchener Schützen, insbesondere aber den Ehren-Schützenmeister Alois Zaisch, bevor er Gemeindechef Reinhard Heinrich um ein Grußwort bat. Dieser lobte die große Beteiligung am Schießwettbewerb und erinnerte an die Anfänge, als im Jahr 1995 die Langwaid Schützen zunächst mit einem Wanderpokalschießen den Wettbewerb der Vereine ins Leben gerufen hatten. Seit dem Jahr 2007 werde auch ein Schützen-Gemeindegewinn ermittelt, den bisher fünfmal die Schützen der „Drei Buchen“ stellten, dreimal die von „Eichenlaub“

Lausham, zweimal die Langwaid Wildschützen und einmal „Glück auf“ Steinkirchen. Die Schützenvereine verbindet sportliche wie gesellschaftliche Aspekte gleichermaßen, „das zeichnet den Schützensport in seinen ganzen Facetten aus“, so der Bürgermeister.

Die Preisverleihung erfolgte durch Schützenmeister Laurent Boissat und Sportleiter Wolfgang Kistler, die den Pokal für den „Ringbesten Schützen“ an Andreas Koch aus Reichertshausen überreichten. Je einen transparenten Pokal aus Glas erhielten die jeweils vereinsbesten Schützen Thomas Pfab (Langwaid), Jurik Mutter (Lausham), Manuel Geisenhofer (Reichertshausen) und Peter Ostermayr (Steinkirchen). Die Gold-Pokale fürs Mannschaftsergebnis holten sich Lausham vor Reichertshausen, Langwaid und Steinkirchen.

Die 40 besten Schützen der 110 Teilnehmer am Preisschießen konnten sich je einen Preis persönlich auswählen. Der Beste der Besten war Schützenmeister Laurent Boissat in der Disziplin „Luftgewehr freistehend“ mit 14,7 als bestem Teiler.

Von Hans Steininger

Mit freundlicher Genehmigung des Pfaffenhofener Kurier



Mit dem Schützenkönig Martin Hartl-Wolf aus Lausham (mit Erinnerungsscheibe) freuen sich Schützenmeister Laurent Boissat (von links), Reinhard Heinrich und 2. Schützenmeister Rudolf Scheufler.

Foto: Steininger



Erfolg freut alle: Schützenmeister Laurent Boissat (von rechts), Bronzesiegerin im Königsschießen Lisa Glücksmann, Gemeindegewinnkönig 2019 Martin Hartl-Wolf, Vizekönig Martin Geisenhofer, Gemeindechef Reinhard Heinrich und Vize-Schützenmeister Rudolf Scheufler.

Foto: Steininger

Gemeinschaft in der Gemeinde

Prinzenpaar im Doppelpack

Gelungene Galavorstellung des OCV Steinkirchen in der Ilmtal-Halle

Von Hans Steininger

Eine Galavorstellung haben mehr als 600 Zuschauer beim öffentlichen Auftritt des OCV in der Reichertshausener Ilmtal-Halle erlebt: Gleich zwei Prinzenpaare präsentierten sich dem Publikum, das an dem bunten Faschingsreigen mit viel Musik, Tanz und Show seine helle Freude hatte.

Aus dem Vollen schöpfen konnte der „Oberilmtaler Carneval Verein“ OCV, der neben seinem „amtlichen“ Prinzenpaar Johannes II. und Carolin I. noch weitere Tollitäten in petto hatte: Als hoheitliche Gäste beehrten Prinz Manfred I. und Prinzessin Olivera I. als Moosacher Prinzenpaar in Begleitung ihres Hofmarschalls Thomas Luger den OCV und das Publikum. Ihren Wohnsitz haben beide in Steinkirchen, da lag die Einladung förmlich auf der Hand.

Gleich zu Beginn wurde Hausherr und Gemeindechef Reinhard Heinrich mit dem OCV-, sondern mit dem Bayerischen Defilermarsch auf die Bühne gebeten. Heinrich konnte als Ehrengäste Vikar Florian Regner, Bezirksrat Fabian Flössler, Landrat Martin Wolf sowie den Landtagsabgeordneten Karl Straub begrüßen. Die erlebten zusammen mit dem Publikum einen Auftritt des OCV, der sowohl optisch als auch choreografisch große Begeisterung auslöste. Sei es bei der Kindergarde, die voll konzentriert ihr Showprogramm „Farben des Himmels“ absolvierte, oder bei der Prinzengarde mit ihrer anspruchsvollen Choreographie „over the sky“ inklusive artistischer Leistungen fast so hoch wie der Turmbau von Babel. Schwungvoll der Prinzenwalzer „of love“ von Johannes II. und Carolin I., deren Ballkleid in zartila auch Schulterwurf und Hebefiguren gewachsen war. Souverän und launig führten Monika Bradl und Ma-



Immer wieder ein schönes Bild: Gardemädchen im tänzerischen Gleichklang.

Foto: Steininger



Groß und Klein in einer Tanzformation: Ein Motiv für Alt und Jung.

Foto: Steininger



Prinzenpaar im Doppelpack: Das Steinkirchener Prinzenpaar Johannes II. und Carolin I. (von links), daneben das Moosacher Prinzenpaar Manfred I. und Olivera I. Beide Paare sind übrigens miteinander verheiratet.

Foto: Steininger

ximilian Schmid durchs Programm, selbst die unvermeidlichen Ordensverleihungen an Bürger, die sich um den OCV oder für die Gemeinde verdient gemacht haben, gingen flott über die Bühne. Flott auch der Abgang der Kindergarde von der Bühne durch ein Spalier verbundener Hände der Prinzengarde, einem Triumphbogen gleich, und der Leistung der Kinder durchaus angemessen. Eine nette Idee, die auch der Prinzengarde zuteil wurde, nur eben umgekehrt. Absolut erwähnenswert auch die Musikauswahl, der Musik-Mix und ein Sound, der in die Beine geht. Alexander Vogl aus Scheyern heißt der Mann am Mischpult, der für Groove und Rhythmus sorgt.

Fazit: Nicht nur ein „öffentlicher Auftritt“, wie es etwas nüchtern in der OCV-Terminvorschau heißt, sondern eine echte Galashow. Einfach richtig „faschingslike“ und nicht nur für Närrinnen und Narrhalesen.

Mit freundlicher Genehmigung des Pfaffenhofener Kurier

Das Kommunalunternehmen „Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ informiert:



Wechsel der Wasserzähleruhren – Unsere Mitarbeiter führen stets Dienstaussweise mit sich!!!

In regelmäßigen Abständen werden im gesamten Gemeindegebiet von Reichertshausen die Wasserzähleruhren gewechselt.

In den Medien ist in letzter Zeit immer öfters zu vermelden, dass sich Trickdiebe als Mitarbeiter des Wasserwerks ausgeben und sich dadurch Eintritt in Häuser bzw. Wohnungen verschaffen.

Damit sich unsere Bürgerinnen und Bürger sicher fühlen können, führen unsere Wasserwerksmitarbeiter stets Dienstaussweise bei sich und zeigen diese auf Verlangen auch gerne vor.

Der Wechsel der Wasserzähleruhren gehört zu den notwendigen Arbeiten unseres Kommunalunternehmens und ist deshalb unabdingbar, da ja eine ordnungsgemäße Ablesung gewährleistet sein soll.

Deshalb meine Bitte: Lassen Sie sich den Dienstaussweis zeigen und gewähren Sie unseren Mitarbeitern anschließend den erbetenen Eintritt. Herzlichen Dank!

Ihr

Reinhard Heinrich
1. Bürgermeister und
Verwaltungsratsvorsitzender

Am 16. März 2019 findet zum 23. Mal die Aktion „Ramadama“ statt

Wie Sie bereits den verschiedenen Presseveröffentlichungen entnehmen konnten, findet die mit jeweils sehr großem Erfolg initiierte landkreisweite Aktion „Saubere Landschaft“ auch heuer wieder statt und zwar am **Samstag, den 16. März 2019** (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter am 30. März 2019).

Ziel dieser Aktionsveranstaltung ist es auch in diesem Jahr, wilde Unratablagerungen entlang der Straßen und in der freien Landschaft gemeinschaftlich zu beseitigen.

Jede der 19 Landkreisgemeinden führt dabei diese „Ramadama“-Aktion eigenverantwortlich für ihr jeweiliges Gemeindegebiet durch. Sowohl der Erfolg, wie auch die rege Teilnahme an den bisherigen Aktionen haben gezeigt, dass wir in der Gemeinde Reichertshausen unsere schöne Landschaft besonders zu schätzen wissen.

Ich würde mich freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder eine große Anzahl an Vereinen und Verbänden (z. B. Elternbeiräte der Schulen und Kindergärten) an dieser halbtägigen Aktion von 9.00 – 12.00 Uhr zugunsten eines sauberen und ansehnlichen Erscheinungsbildes in unserer Gemeinde teilnehmen.

Namens des Gemeinderates werden alle Mitwirkenden nach Abschluss der Sammelaktion zu einem gemeinsamen Mittagessen auf dem Gelände des gemeindlichen Bauhofes eingeladen.

Neben dem Haupttreffpunkt am Bauhof in Reichertshausen (= Einsatzgebiet Reichertshausen + Teile der ehemaligen Gemeinde Paindorf) sind als weitere Treffpunkte das Schützenheim



Lausham für das Einsatzgebiet der ehemaligen Gemeinden Langwaid und Pischelsdorf sowie Teile der ehemaligen Gemeinde Paindorf und der Dorfplatz Steinkirchen für das Einsatzgebiet der ehemaligen Gemeinde Steinkirchen vorgesehen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich an dieser Aktion noch kurzfristig beteiligen wollen und in keinem teilnehmenden Verein sind, bitte ich, sich wegen des Organisationsablaufes bis zum 11. März 2019 bei Frau Alexandra Kratzl (Tel. 08441/858-15) zu melden.

Abschließend darf ich die gesamte Bürgerschaft unserer Gemeinde sehr herzlich bitten: Nehmen Sie wieder möglichst zahlreich an diesem Aktionstag teil. Lasst uns – so wie im letzten Jahr – erneut vorbildlich in einer echten Gemeinschaftsaktion einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und Schutz unserer wirklich schönen Landschaft leisten.

In diesem Sinn grüßt Sie herzlichst

Reinhard Heinrich
1. Bürgermeister



**Die Gemeinde
Reichertshausen**

sucht

*... hier fühle ich
mich wohl!*

**Reinigungskräfte (m/w/d)
zur Vertretung**

in Urlaubs- und Krankheitsfällen

für die Schule in Steinkirchen sowie die gemeindlichen Kindertagesstätten in Reichertshausen.

Sie finden bei uns einen Arbeitsplatz in freundlicher und angenehmer Atmosphäre mit guter Verdienstmöglichkeit.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Personalreferentin Gabriele Satzger unter der Tel.-Nr. 08441/858-25.

Reinhard Heinrich
1. Bürgermeister

Rathaus zum Faschingsende nur eingeschränkt geöffnet



Am Höhepunkt des Faschings (= von Donnerstag, den 28.02. bis Dienstag, den 05.03.2019) muss mit einem etwas eingeschränkten Dienstbetrieb gerechnet werden. Vor allem gilt dies für den Unsinnigen Donnerstag (28.02.2019), wo dringend davon abgeraten wird, das Rathaus mit krawatten-ähnlichen Gebinden um den Hals zu betreten.

Am Rosenmontag, den 04.03.2019 wird die Gemeindeverwaltung – soweit sie den großen Faschingsumzug am Sonntag, den 03.03.2019 gut und unbeschadet überstanden hat – für Sie und Ihre Anliegen da sein, bevor man sich dann am letzten Tag des Faschings (= Faschingsdienstag, den 05.03.2019) nochmals dem Feiern hingibt. Das Rathaus ist an diesem Tag geschlossen!

Ab Aschermittwoch, den 06.03.2019 sind wir dann aber wieder für Sie da!

Ihre Gemeindeverwaltung



**Gemeinde Reichertshausen
Kulturprogramm 2019
5. Veranstaltung**

**Schlager und Popsongs
der 50er bis 80er Jahre**

**Samstag, 10. März 2019
um 19.30 Uhr**

**in der Kulturwerkstatt
„Gemeindebücherei Reichertshausen“**



Mitwirkende

Es singen:

Karin Law Robinson-Riedl
Rudolf Eduard Laué

Es spielt das Salon-Ensemble Ingolstadt:

Swetlana Gilman – Violine
Dr. Stefanie Geith – Violine, Akkordeon
Stephanie Fischer – Viola
Jutta Winter – Flöte
Hartwig Simon – Fagott
Gabi Klaschka-Mamikonian – Klavier

Moderation und Zauberei: Gerhard Riedl

1967 erfuhr es fast die ganze Welt von den Beatles: „All You Need Is Love“ – die erste weltweit ausgestrahlte Live-Fernsehproduktion wurde von 400 Millionen Zuschauern gleichzeitig gesehen. John Lennons handgeschriebener Originaltext von „All You Need Is Love“ wurde im Juli 2005 für einen Preis von 680.000 Euro in London versteigert. Die Schlager und Popsongs der vergangenen Jahrzehnte bewegen uns also immer noch. Mit voller Motivation hat das Salon-Ensemble Ingolstadt Schlager-Highlights zu einem erinnerungsreichen Programm zusammengestellt – und da geht es oft um die Liebe: Can't Help Falling in Love, Strangers in The Night, Schöner fremder Mann, Quando Quando Quando, Lady Sunshine und Mister Moon. Auch aus dem alltäglichen Leben erzählende Geschichten fehlen nicht: Ich war noch niemals in New York, Knowing Me Knowing You (ABBA), Frank Sinatra's My Way oder We Are The World von Michael Jackson.

Kartenvorverkauf: BK-Tankstelle, Pfaffenhofener Str. 14, Reichertshausen

Eintrittspreise: 13 Euro + VVK (Erwachsene), 8 Euro + VVK (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Ehrenamtskarteninhaber),

Abendkasse: 14 Euro, Einlass ist ab 18.30 Uhr

**Interkommunales Gewerbegebiet
Reichertshausen/Ilmmünster kommt**

Die Brüder Robert und Alexander Tuscher haben das Gelände des ehemaligen Milchwerkes Reichertshausen erworben. Unter Einbeziehung von Arrondierungsflächen im Norden und Süden soll dort ein Gewerbepark auf insgesamt ca. 31.000 qm entstehen. Neben den vorhandenen Gebäuden, die ideal unterteilt und als Büro- und Lagerflächen vermietet werden können, sollen weitere Parzellen ausgewiesen werden, auf denen eine gewerbliche Nutzung incl. einem untergeordneten Wohnen zulässig sein soll.

Nachdem das geplante Gewerbegebiet sowohl auf Ilmmünsterer wie auch Reichertshausener Flur entstehen soll, musste eine Zweckvereinbarung zwischen den beiden Gemeinden zur Gründung eines interkommunalen Gewerbegebietes abgeschlossen werden.

Vor kurzem war es soweit: Nachdem alle rechtlichen Detailfragen geklärt waren, konnte der entsprechende Vertrag unterschrieben werden.



v.l.n.r.: Robert Tuscher, 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, 1. Bürgermeister Anton Steinberger, Alexander Tuscher

Als nächstes wird nun die federführende Gemeinde Ilmmünster die vorgeschriebenen Bauleitverfahren in die Wege leiten und verfahrensmäßig begleiten. Wenn alles gut läuft, hoffen die Investoren, dass im Herbst dieses Jahres die erforderlichen Erschließungsarbeiten durchgeführt und anschließend der neue Gewerbepark mit Leben erfüllt werden kann.

**Sitzungen des Gemeinderates
Reichertshausen**



Wenn Sie gerne einmal eine Sitzung „live“ erleben wollen, dann sind Sie zu einem Besuch sehr herzlich eingeladen. Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am

- **Donnerstag, 21.02.2019**
- **Donnerstag, 21.03.2019**

Die öffentlichen Sitzungen beginnen in der Regel um 19.00 Uhr bzw. um 19.30 Uhr oder 20.00 Uhr, wenn nicht ein nichtöffentlicher Teil oder die Sitzung eines Ausschusses bzw. des „Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ vorgeschaltet wird. Sie finden normalerweise im Großen Sitzungssaal des Rathauses (I. Stock, Zimmer 11) in Reichertshausen statt.

Sofern sich Änderungen an den vorgenannten Sitzungstagen bzw. der Uhrzeit oder dem Sitzungsort ergeben, dürfen wir Sie bitten, diese der Tageszeitung (Pfaffenhofener Kurier) oder dem Internet-Auftritt der Gemeinde Reichertshausen (www.reichertshausen.de/kommunaleeinrichtungen/sitzungstermine) bzw. den Aushängen in den gemeindlichen Schaukästen zu entnehmen. Selbstverständlich können Sie auch entsprechende Nachfragen direkt an unseren Geschäftsleiter Herrn Günter Fuchs im Rathaus (Tel. 08441/858-20) richten.

Grabmalprüfungen auf den gemeindlichen Friedhöfen

Im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht ist die Friedhofsverwaltung verpflichtet, die Standsicherheit der Grabmale **alljährlich** zu überprüfen. Die Grabmalprüfung wird nach der Frostperiode durchgeführt. Falls es das Wetter zulässt, werden die Überprüfungen am **Montag, 08. April 2019** durchgeführt. Ein evtl. Ausweichtermin bei schlechter Witterung kann telefonisch bei der Bauhofleitung (0175/2643270) erfragt werden. Falls Sie zur Prüfung vor Ort sein möchten, setzen Sie sich mit dem Bauhofleiter in Verbindung, dieser kann Ihnen dann den genauen Termin für Ihre Grabstätte nennen.

Vielen Dank.

Ihre Friedhofsverwaltung

Der Asylkreis Reichertshausen informiert:

Neue Asylhelfer/innen zur Integration der Flüchtlinge in unserer Gemeinde Reichertshausen gesucht Treffen ehrenamtliche/r Asylhelfer/innen am Montag, 25.02.2019 um 19.00 im Nebenzimmer Gasthof Fuchs in Reichertshausen

Mit der Wohnanlage auf dem ehemaligen Gelände des Forstdienstanzwesens in Reichertshausen (Ilmtalstraße) erhalten jetzt einige Flüchtlinge und vor allem Flüchtlingsfamilien die Möglichkeit, eine eigene Wohnung zu beziehen. Sechs Wohnungen werden auch an sozial schwächer gestellte Personen der Gemeinde Reichertshausen vergeben. Die Wohnungen sind wahrscheinlich bis Ende März bezugsfertig.

Für unsere neuen Bürger/innen in der Wohnanlage beginnt damit ein wichtiger neuer Lebensabschnitt. Damit die Integration der Neubürger/innen gelingt, ist es sehr wichtig, dass die Bevölkerung aufgeschlossen ist.

Auch wenn es durch das Landratsamt und Caritas aus offizieller Seite Ansprechpartner zur Unterstützung gibt, ist es auch sehr wichtig, dass sich weiterhin ehrenamtliche Helfer/innen finden, um im zwischenmenschlichen Bereich und für viele Kleinigkeiten des Alltags Ansprechpersonen für die neuen Bewohner/innen zu sein.

Es gibt sehr viele Dinge, bei denen sich die ehrenamtlichen Helfer/innen einbringen können. Hier einige Beispiele:

- Austausch zu den Ortsgegebenheiten (Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Zug- und Busanbindungen, Behörden, Banken)
- In Gesprächen die bisherigen Deutschkenntnisse der Flüchtlinge fördern und erweitern
- In Gesprächen wichtige Anliegen erkennen und die Bewohner an die richtigen Stellen – Landratsamt, Gemeinde, Jobcenter, Caritas, Hausverwaltung – vermitteln
- Förderung der Eigenverantwortung der neuen Bewohner
- Spielen mit Kindern und Erwachsenen
- Hilfe bei Adressänderungen (Landratsamt, Jobcenter, BAMF, Krankenkasse, Versicherungen, Banken, etc.)
- Unterstützung, Hilfestellungen bei der Beschaffung von WLAN, Möbeln, etc.
- Hinweise geben, was alles bei einer neuen Wohnung zu beachten ist (Mülltrennung, Strom, Heizung, Lüften, Sauberhalten der Wohnanlage,...).

Je mehr Helfer/innen sich finden, umso besser kann die Integration gelingen.

Zur Besprechung der neuen Situation und Einführung neuer Helfer/innen treffen wir uns am Montag 25.02.2019 um 19.00 Uhr im Nebenzimmer vom Gasthof Fuchs Reichertshausen.

Alle bisherigen Helfer/innen, die in den letzten 3 Jahren bereits sehr wertvolle Arbeit geleistet haben und neue Helfer/innen sind herzlich willkommen.

Es wäre schön, wenn viele kommen können. Soweit sie an diesen Tag verhindert sind und mitmachen wollen, können sie sich gerne bei folgenden Personen per Telefon oder Mail melden:

Konrad Mayer: Telefon 08137-7510 / Mail Konrad-Mayer@gmx.de
Rolf Altman: Telefon 08441-5125 / Mail: rolfaltmann@gmx.de

Abfallentsorgung

Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Tel. 08441/803 804):

Es gelten folgende **ganzzährige** Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr

Abfuhrterminpläne 2019 online!

Die Abfuhrtermine für 2019 können ab sofort von der Homepage des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine heruntergeladen werden.

Haushalte, die den Abfuhrterminplan nicht von der Homepage des AWP herunterladen können, haben die Möglichkeit den Plan beim AWP unter Telefon 08441 7879-50 anzufordern.

Auch in den Rathäusern der Landkreisgemeinden kann man sich die Terminpläne ausdrucken lassen.

Weiterhin können sich alle Haushalte beim kostenlosen E-Mail Erinnerungsdienst des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine, E-Mail-Erinnerungsdienst anmelden. Sie erhalten dann, nach Wunsch, einen bzw. zwei Tage vor der Entleerung eine Mitteilung per E-Mail, welche Tonne zur Abholung bereitgestellt werden muss.

!!!!!!! WICHTIGER HINWEIS !!!!

AWP informiert: Holzige Gartenabfälle getrennt anliefern!

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, werden an den Gartenabfallsammelstellen im Landkreis Holzige Gartenabfälle getrennt angenommen und gelagert.

Im Hinblick auf eine sortenreine Erfassung und bedingt durch den Betriebsablauf sei diese Regelung zwingend notwendig so Werkleiterin Elke Müller. Unterschieden wird zwischen Holzigen und nicht Holzigen Gartenabfällen.

Das Aufsichtspersonal an den Gartenabfallsammelstellen wird im Rahmen der Eingangskontrolle die Bürgerinnen und Bürger auf die Regelung aufmerksam machen. „Damit bei der Anlieferung durch die Trennung keine großen Zeitverzögerungen entstehen bitten wir die Anlieferer die Holzigen Gartenabfälle bereits zu Hause zu trennen“, so Elke Müller. Neben Holzigen Gartenabfällen werden auch nicht Holzige Gartenabfälle angenommen. Diese werden in Reichertshausen über Sammelcontainer erfasst.

Holzige Gartenabfälle sind z.B.:

Ast- und Stammholz mit einem Durchmesser von ca. 2 bis 50 Zentimeter,
Laub an den Ästen stört nicht,
Äste von Nadelbäumen,
ganze Thujen, (keine Wurzelstöcke).

Nicht Holzige Gartenabfälle sind z.B.:

wie Heckenschnitt von Thujen, Liguster, Buchen usw.
Thujenäste, Schilf, Rasen- und Grasschnitt, Moos, Laub, Fallobst, Efeu und sonstige Kleinäste
Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis 30 Zentimeter und mit Erde vermischte Gartenabfälle

Die getrennt erfassten, Holzigen Gartenabfälle werden nach einer entsprechenden Zerkleinerung der energetischen Verwertung z.B. in einem Biomasse Heizkraftwerk zugeführt. Diese Verwertungsmethode ist zwar wesentlich kostengünstiger als eine Kompostierung der Gartenabfälle, setzt aber eine exakte Trennung der Holzigen Gartenabfälle voraus.

Nicht Holzige sowie die krautige Gartenabfälle werden nach der Zerkleinerung kompostiert bzw. landwirtschaftlich verwertet. Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat in den letzten Jahren erhebliche fi-

nanzielle Mittel in den Neubau und die Befestigung von bereits bestehenden Gartenabfallsammelstellen investiert, um den Bürgerinnen und Bürgern die Anlieferung und Abgabe von Gartenabfällen wesentlich zu erleichtern.

Wir bitten um Ihre Mithilfe, damit die getrennte Erfassung von Gartenabfällen weiterhin so erfolgreich wie bisher fortgeführt werden kann.

Keine heiße Asche in die Mülltonne!

In den letzten Wochen sind mehrere Mülltonnen im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm infolge von nicht vollständig ausgekühlter Asche verbrannt. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, sei es zudem vor kurzem zweimal in einem Müllfahrzeug zu einem Brand gekommen, weil sich Abfall wegen heißer Asche aus einer Mülltonne entzündet hat.

So kann nichts passieren!

„Geben Sie Asche erst dann in die Restabfalltonne, wenn diese vollständig erkaltet ist. Bitte lassen Sie sich nicht täuschen: Auch wenn die Asche von außen schon erloschen erscheint, kann sie im Inneren noch glühen und dann verheerende Folgen haben“, so Abfallberater Godehard Reichhold vom AWP. Mit Luft könnten selbst kleinste Glutreste in Verbindung mit Abfällen zu gefährlichen Schwelbränden und zu offenem Feuer in der Mülltonne oder in den Müllfahrzeugen führen. Neben oft hohen Sachschäden bestehe dann auch höchste Gefahr für Leib und Leben.

Godehard Reichhold: „Bei Asche daher immer Vorsicht walten lassen! Lieber noch einige Tage länger warten, bis die Asche in die Tonne gefüllt wird. Geben Sie die Asche am Besten in einen Metallkübel mit Deckel und lassen Sie sie darin mehrere Tage abkühlen. Erst dann in die Restabfalltonne einfüllen.“

Keine Asche in die Biotonne!

Holz-, Kohle- und Grillasche gehören in die graue Restabfalltonne. In die Biotonne darf keine Asche eingegeben werden. Wir bitten um Beachtung, da Asche bei der weiteren Verarbeitung der Bioabfälle in der Vergärungsanlage stört. Sehen Müllwerker Asche in der Biotonne, wird diese nicht entleert.

Beschädigte Behälter melden!

Ist eine Abfalltonne beschädigt, setzen sich Betroffene bitte direkt mit dem AWP unter Tel. 08441 787950 in Verbindung. Dort wird der Schaden aufgenommen und umgehend, soweit noch möglich, eine Tonnenreparatur veranlasst. Wenn keine Reparatur möglich ist, wird eine Ersatztonne geliefert bzw. zur persönlichen Abholung bereitgestellt. Die Kosten für eine Ersatztonne infolge eines Brandschadens werden in Rechnung gestellt.

Abfallentsorgung im Winter – Festgefrorene Abfälle müssen nicht sein

Bereits nach den ersten leichten Frösten ist damit zu rechnen, dass in den Tonnen Abfälle festfrieren und diese nicht oder nicht vollständig entleert werden können. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (AWP) mitteilt, sind davon besonders Biotonnen betroffen, da sich darin überwiegend feuchte Abfälle befinden. Den Müllwerkern ist aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht gestattet, in die Müllgefäße zu greifen und den Abfall zu lösen. Der AWP und die mit der Papier-, Rest- und Bioabfallentsorgung im Landkreis Pfaffenhofen beauftragten Unternehmen geben daher für die frostige Jahreszeit folgende Tipps:

- Stellen Sie, soweit möglich, Ihre Rest- und Bioabfallgefäße möglichst frostfrei in der Garage oder in einem Kellerraum unter. Die Gefäße sollten erst am Morgen der Abfuhr, ab 6:00 Uhr, zur Abholung bereitgestellt sein.
- Lassen Sie nasse Küchenabfälle, wie z.B. Kaffeefilter und Teebeutel, gut abtropfen und wickeln Sie feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier ein, bevor Sie diese in die Biotonne geben. Verwenden Sie zur Sammlung der Bioabfälle Biotüten aus Papier. Kunststofftüten oder -säcke dürfen zur Sammlung der Bioabfälle nicht verwendet werden. Auch so genannte biologisch abbaubare Stärkebeutel sind zur Bioabfallsammlung im Landkreis Pfaffenhofen nicht zugelassen.
- Geben Sie kein Laub in die Biotonne. Laub gefriert bereits bei leichtem Frost in der Biotonne fest. Bringen Sie Laub und andere

Gartenabfälle an die Wertstoffhöfe oder Gartenabfallsammelstellen.

- Legen Sie den Tonnenboden mit Zeitungspapier oder einer Eierschachtel aus.
- Lösen Sie festgefrorene Abfälle am Tag der Entleerung mit einem Spaten oder Stock von den Behälterwänden, sodass diese bei der Entleerung aus der Tonne fallen können.
- Stellen Sie die Abfallgefäße am Abholtag gut sichtbar und für die Müllwerker auch bei Schnee gut erreichbar am Straßenrand bereit.

„Die mit der Abfallsammlung beauftragten Unternehmen sind bemüht, die Abfallgefäße bei jeder Witterung termingerecht und ordentlich zu entleeren. Sie benötigen dazu jedoch Ihre Mithilfe“, so Abfallberater Godehard Reichhold vom AWP. Sollte aus nicht vorhersehbaren Gründen, wie z.B. Festfrieren der Abfälle, eine Entleerung nicht oder nicht vollständig möglich sein, bestehe kein Anspruch auf eine Nachleerung.

Bei anhaltendem Schneefall und bei Straßenglätte am Abfuhrtag können, nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre, Straßen an Steigungen und mit starkem Gefälle von den Sammelfahrzeugen nicht befahren und somit auch Abfallbehälter nicht entleert werden. Der AWP versucht in diesen Fällen in Zusammenarbeit mit den beauftragten Entsorgungsunternehmen eine Nachleerung der Abfallbehälter zu organisieren bzw. es werden beim nächsten Entleerungstermin zusätzliche Abfälle mitgenommen.

Für weitere Fragen rund um die Abfalltonnen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter Tel. 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

AWP appelliert: Kein Plastik in die Biotonne geben

Aus Plastik wird kein Kompost – auch nicht aus biologisch abbaubaren Kunststoffbeuteln. Plastik darf daher nicht in die Biotonne eingegeben werden. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, wurde in letzter Zeit vermehrt Plastikmüll in Biotonnen durch die mit der Entleerung beauftragten Unternehmen festgestellt. „Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, weder Plastik noch Tüten aus biologisch abbaubaren Kunststoffen in die Biotonne zu geben, weil ansonsten kein Qualitätskompost erzeugt werden kann“, so AWP-Werkleiterin Elke Müller. Die Sammelunternehmen wurden vom AWP angewiesen, Biotonnen, in denen sich Bioabfälle in Kunststofftüten befinden, nicht mehr zu entleeren und an den AWP zu melden. Außerdem hat der AWP begonnen, in der Öffentlichkeit vermehrt auf den zunehmenden Plastikanteil in der Biotonne hinzuweisen und Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe gebeten.

Die rund 6600 Tonnen Bioabfall, die im Landkreis Pfaffenhofen jährlich gesammelt werden, werden durch die Firmen Blüml und Högl, beide Landkreis Kehlheim, vergärt. Elke Müller: „Das bei der Vergärung entstehende Methangas wird zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt. Anschließend wird das vergorene Material zu hochwertigem Kompost weiterverarbeitet. Dieser Kompost wird zur Bodenverbesserung und zur Düngung im Gartenbau und in der Landwirtschaft eingesetzt.“ Es müsse daher gewährleistet sein, dass im Kompost keinerlei Kunststoffe mehr enthalten sind.

„Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht klar, dass sich die im Supermarkt als biologisch abbaubar angepriesenen, meist grünlichen Bioabfallbeutel in der Vergärungsanlage nicht schnell genug zersetzen. Nach der Vergärung und der folgenden Nachrotte wird der Kompost gesiebt. Dabei werden verbliebene Plastikreste weiter zerkleinert und verschmutzen den fertigen Kompost“, so die Werkleiterin weiter.

Der Gedanke einer Kreislaufwirtschaft bei der Sammlung von Bioabfällen beginne daher schon in den Haushalten mit der richtigen Mülltrennung. Die Sammlung ohne Fehlwürfe beim Bioabfall sei Voraussetzung für einen hochwertigen Kompost.

Der AWP bittet daher nochmals dringend darum, zur Sammlung der Bioabfälle im Haushalt nur Papiertüten zu verwenden. Entsprechende Biotüten aus Papier erhält man bei Discountern, Baumärkten und Drogeriemärkten. Nasse Bioabfälle könne man außerdem in Zeitungspapier oder in Küchenkrepp einwickeln und in die Biotonne eingeben.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP am Servicetelefon unter Tel. 08441 787950 zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle, Bürgermeister-Stocker-Straße 2, 85276 Pfaffenhofen/Niederscheyern abgegeben werden. Über die Schrobenhausener Straße in unmittelbarer Nähe zum Lebensmittelmarkt Aldi ist die Hausratsammelstelle gut zu erreichen. Im Hof stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Nähere Auskunft unter Telefon-Nr. 0 84 41/7 66 11

Tauschbörse im gdl. Recyclinghof Reichertshausen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass auch im Recyclinghof Reichertshausen in einer eigens hergerichteten Lagerhütte funktionstüchtiger und gut erhaltener Hausrat aller Art (Bekleidung, Bücher, Möbel, Elektrogeräte, etc.) abgegeben werden kann. Wenn jemand an den eingestellten Sachen bzw. Waren Gefallen hat, kann er diese unentgeltlich, d. h. kostenlos erwerben.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass der in der Tauschbörse bereitgestellte Hausrat nur zur eigenen Verwendung abgegeben wird.

Eine Mitnahme und anschließende Veräußerung (z. B. auf einem Flohmarkt, etc.) ist nicht gestattet. Um Beachtung bzw. Verständnis wird gebeten!

Die Tauschbörse ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Recyclinghofes zugänglich.

Kostenloser Anhängerverleih im Recyclinghof

Im Recyclinghof in Reichertshausen kann ein PKW-Anhänger **kostenlos** zur Anlieferung von sperrigen Gütern und dgl. ausgeliehen werden. Bei Bedarf bitte anrufen: Tel. 08441/803 804

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke können im Rathaus, Pfaffenhofener Str. 2, Reichertshausen, Zi-Nr. 03 EG bei Frau Hepting und im Recyclinghof zum Preis von **4,50 €** erworben werden.

Kostenlose Abgabe von Windelsäcken!!

Die gebührenfreie Abgabe von Windelsäcken an Eltern mit Kleinkindern und an pflegebedürftige Personen erfolgt folgendermaßen:

1. Für Kinder erhalten Eltern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres **einmalig** zwei Rollen mit je 24 Windelsäcken. Die Ausgabe erfolgt über die Gemeinde, wo die Bezugsberechtigten ihren 1. Wohnort haben. **Achtung: Die Ausgabe erfolgt nur im Rathaus!!** Soweit die ausgegebenen Säcke aufgebraucht sind, erfolgt keine weitere Ausgabe von zusätzlichen gebührenfreien Windelsäcken an die Eltern der bezugsberechtigten Kinder. Der Mehranfall an Abfall ist entweder über den Kauf von gebührenpflichtigen Restabfallsäcken oder über die Verwendung eines größeren Restabfallsammelbehälters sicherzustellen.
2. Anspruchsberechtigte Personen, die in häuslicher Pflege durch Familienangehörige gepflegt werden, erhalten die benötigten Windelsäcke ebenfalls über die jeweilige Wohnortgemeinde. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes, das das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit bestätigt.

Die Anzahl der Windelsäcke, die gebührenfrei an Pflegefälle abgegeben werden, richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf und ist mengenmäßig nicht beschränkt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus:

Montag bis Mittwoch 8.15 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 19.30 Uhr
Freitag geschlossen

Einmaliger Zuschuss bei der Verwendung von Mehrwegwindeln

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.12.2017 beschlossen, ab 01.01.2018 bei der Verwendung von Mehrwegwindeln bei Kleinkindern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 145,00 Euro pro Kind zu gewähren.

Für die Zuschussgewährung sind folgende Kriterien zu erfüllen:

1. Der Antragsteller sowie das zu berücksichtigende Kind müssen mit Erstwohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm gemeldet sein.
2. Das Kind darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein.
3. Der Kaufbeleg für die Anschaffung von Mehrwegwindeln (mind. Erstaussattung) ist dem Antrag im Original beizulegen. Alternativ gilt auch die Beauftragung eines Windeldienstes für eine Laufzeit von mindestens einem Jahr.
4. Die Geburtsurkunde in Kopie ist ebenfalls dem Antrag beizulegen.

Mit der Unterschrift auf dem Antrag bestätigt der Antragsteller auch, dass er für das zu berücksichtigende Kind noch keine gebührenfreie Windelsäcke empfangen hat.

Der Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln ist auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs (www.awp-paf.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare und Merkblätter/Windeln – Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln“ eingestellt. Dieser muss vollständig ausgefüllt mit der Originalrechnung an den AWP zurückgesandt werden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP unter der Servicenummer 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Unser Abfallberater ist für Sie da:

Abfallberatung für Haushalt und Gewerbe

Godehard Reichhold, Telefon: 0 84 41/78 79 – 50
g.reichhold@awp-paf.de

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
www.awp-paf.de oder <http://www.abfallratgeber-bayern.de>

Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. entnehmen Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, die am Wertstoffhof sowie bei der Gemeindeverwaltung aufliegen.

TIPP
Sie können die Gemeinde auch jederzeit unter
www.reichertshausen.de
„online“ erreichen.

Der gemeindliche Internetauftritt bietet eine geballte Ladung an Informationen. Neben einem hohen Servicewert finden Sie dort auch nützliche „Links“ zu weiteren hilfreichen News. Neben aktuellen Meldungen, Veranstaltungsterminen bzw. Hinweisen, den verschiedenen Ansprechpartnern sowie umfangreichen Infos zum Vereinswesen sind auch Formulare gespeichert, die Sie herunterladen bzw. am PC ausfüllen können.

Wie Sie sehen können, ist auf unseren Internet-Seiten sehr viel Interessantes zu erfahren. Schauen Sie doch einmal rein, Sie werden feststellen, es lohnt sich.

Wir gratulieren



Jubiläen

Im März kann folgende Mitbürgerin einen runden Geburtstag feiern:

Am 05.03.2019 Frau Marianne Blum aus Oberpandorf den 90. Geburtstag

WICHTIGER Hinweis: !!!!!

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik

- die Geburten der neuen Erdenbürger,
- die im Standesamt Reichertshausen geschlossenen Trauungen,
- die Geburtstage zum 70., 80., 90., 95. und ab dem 95. alle jährlichen Geburtstage.

Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) benötigen wir hierzu von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bzw. deren rechtlichen Vertreter eine Einverständniserklärung. Bitte geben Sie diese rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Telefon: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Telefon: 08441/858-23) bekannt.

Bitte beachten Sie: Falls uns keine Einwilligung vorliegt, erfolgt keine Veröffentlichung im Blickpunkt.

Jubiläen

80. Geburtstag Petzendorfer Hermann

Hermann Petzendorfer, geboren in Hohenkammer, feierte vor kurzem seinen 80. Geburtstag. 1964 heiratete er seine Frau Mathilde. Aus der Ehe gingen drei Kinder und fünf Enkelkinder hervor. Herr Petzendorfer erlernte den Beruf des Brauers und war 40 Jahre lang als selbständiger Fuhrunternehmer tätig. Mit seinem „currygelben“ Lastwagen war er als Kipperfahrer und bis 2003 als Milchwagenfahrer bekannt.

Im Namen der Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich die Glückwünsche und ein Geschenk.



Hermann Petzendorfer (2. v. r.) neben seiner Ehefrau im Kreis seiner Familie. Rechts im Bild 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich.

**Herzliche Glückwünsche
im Namen der Gemeinde**

90. Geburtstag Erwin Pösl

Im Haus Raphael in Reichertshausen feierte Herr Erwin Pösl seinen 90. Geburtstag. Er lebt seit Januar 2017 im Seniorendomizil. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich. Im Namen der Katholischen Pfarrei gratulierte Gemeindefereferentin Christiane März.



v. l. n. r.: Gemeindefereferentin Christiane März, Kristina Müller (Leitung Seniorendomizil), Schwiegersohn Herr Hendel, Tochter Frau Hendel, 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich sowie sitzend Jubilar Erwin Pösl

85. Geburtstag Michael Busch

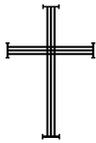
Im Kreis seiner Familie feierte in Langwaid Michael Busch seinen 85. Geburtstag. Der Jubilar ist in Langwaid mit noch vier Geschwistern in der elterlichen Landwirtschaft aufgewachsen und hat in Steinkirchen die Volksschule besucht. Über 30 Jahre war er in der Firma Kraft in Reichertshausen bis zum Eintritt in den Ruhestand beschäftigt. Vorher arbeitete er als Maurergehilfe und im Forst der Gutsverwaltung in Reichertshausen. 1960 erfolgte die Eheschließung mit Hermine Kring und 1975 übernahmen sie die elterliche Landwirtschaft. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. Hinzu kamen noch sechs Enkelkinder und vier Urenkel.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, die der Kath. Pfarrei kamen von Pfarrvikar Florian Regner und Pfarrgemeinderätin Marie Haun. Im Namen des Schützenvereins „Eichenlaub“ Lausham gratulierte Georg Groß.



v.l.n.r.: 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, Marie Haun, Pfarrvikar Florian Regner, Georg Groß, Tochter Anita Stelzer und Sohn Michael Busch umringen den Jubilar Michael Busch (vorne sitzend).

Sterbefälle



Leider mussten wir auch folgende Sterbefälle beklagen:

- Am 02.01.2019 Herr Eduard Ernst Wieselhuber
aus Reichertshausen
- Am 15.01.2019 Herr Josef Weber
aus Steinkirchen
- Am 18.01.2019 Herr Armin Emil Wilhelm Struck
aus Pischelsdorf
- Am 19.01.2019 Herr Johann Winkelmair
aus Pischelsdorf
- Am 28.01.2019 Herr Lorenz Kaiser
aus Reichertshausen
- Am 29.01.2019 Frau Theresia Maria Wagatha
aus Reichertshausen
- Am 31.01.2019 Frau Hedwig Maria Piecek
aus Reichertshausen
- Am 09.02.2019 Herr Stefan Birkmeier
aus Reichertshausen

WICHTIGER Hinweis:

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik die Sterbefälle, für welche die Einwilligung der Angehörigen vorliegt. Wird der Sterbefall bereits im Pfaffenhofener Kurier durch eine Todesanzeige bekannt gegeben, erscheint dieser auch im Blickpunkt.



Sollte eine Veröffentlichung nicht gewünscht werden, so teilen Sie dies bitte rechtzeitig **VOR** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Tel.: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Tel.: 08441/858-23) mit.

Informationen

**Das Landratsamt
Pfaffenhofen a.d.Ilm
informiert:**



**Siebter Ehrenamtskongress:
„Miteinander reden“ als zentrales Thema**

Zum siebten Mal in Folge lädt das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KOBÉ) des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm zum Ehrenamtskongress ein. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr am Samstag, 23. März um 9:00 Uhr im Großen Sitzungssaal im 3. Stock des Landratsamts in Pfaffenhofen statt. Eingeladen sind alle ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger sowie auch diejenigen, die sich in Zukunft ehrenamtlich einbringen wollen.

In diesem Jahr steht das Thema „Miteinander reden – überzeugen – Vereine führen“ im Mittelpunkt. „Das Miteinanderreden ist die einzige Möglichkeit, große und beständige Lösungen zu finden. Führen heißt nicht befehlen oder managen, führen heißt vielmehr im Gespräch zu leiten und zu lenken“, so Uschi Schlosser, Leiterin des KOBÉ und Organisatorin der Veranstaltung. Deshalb sei es sehr

wichtig, dass das Wissen und das Gefühl für gute Kommunikation immer wieder aufgefrischt werden.

Mit Gisela Goblirsch und Kathrin Leppla konnte Uschi Schlosser zwei erstklassige Referentinnen zu dem Thema gewinnen. Diese werden mit einer speziellen Methode der Diskussionsführung in großen Gruppen – einer sogenannten „fishbowl“ - die Teilnehmer miteinander ins Gespräch bringen. Neben konkreten Kommunikationssituationen und fachlichem Input durch die Referentinnen werden im Plenum gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und Handwerkszeug vorgestellt. Beim Thema Gesprächsführung und Kommunikation ist nur zuhören nicht (sehr) hilfreich. Daher werden Übungssequenzen angeboten, bei denen möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Wort kommen und von der Veranstaltung profitieren können.

Zum Abschluss sind wieder alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem gemeinsamen Mittagsimbiss eingeladen. Das Ende der Veranstaltung ist für ca. 13:00 Uhr geplant.

„Der jährliche Ehrenamtskongress ist eine hervorragende Plattform für den Austausch von Informationen und Erfahrungen. Wir freuen uns, wenn wieder zahlreiche Interessierte am Kongress teilnehmen“, so Landrat Martin Wolf.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist aber erforderlich und online unter www.landkreis-pfaffenhofen.de oder bei Uschi Schlosser unter Tel. 08441 27395 möglich.

**Das Bayerische
Landesamt für Umwelt
informiert:**



**Abschluss der Naturschutzfachkartierung
im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm**

Die Kartierung, die vor allem der Aktualisierung zoologischer Grundlegenden dient, wurde im September 2018 abgeschlossen und die Ergebnisse sind in Kürze in der Artenschutzkartierung verfügbar.

Untersucht wurden ausgewählte Flächen, die für eine oder mehrere der folgenden Gruppen als Lebensraum von Relevanz sind: Vögel, Reptilien, Amphibien, Libellen, Tagfalter und Heuschrecken. Im Ergebnis wurden über 700 Fundorte und Lebensräume von bemerkenswerten Arten erfasst und dokumentiert.

Die Naturschutzfachkartierung liefert eine Übersicht über die Verbreitung und Häufigkeit von Arten im jeweiligen Landkreis und stellt wichtige Lebensräume von Artengemeinschaften flächig dar. Sie ist eine wichtige Grundlage für landesweite Auswertungen wie Artenhilfsprogramme oder die Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsstrategie, dient aber auch vor Ort der Information bei der Erarbeitung von Landschafts- und Grünordnungsplänen in den Gemeinden, bei der Beurteilung von Eingriffen in die Landschaft oder bei der Bereitstellung von Mitteln für die Landschaftspflege. Zu diesem Zweck kann die Kartierung für den jeweiligen Projektumfang am LfU angefordert werden, weitere Informationen finden Sie im Internet unter: https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/datenhaltung_datenbereitstellung/datenbereitstellung

Die Naturschutzfachkartierung hat weder das Ziel noch die rechtlichen Möglichkeiten, naturschutzfachlich wertvolle Flächen unter Schutz zu stellen oder Grundstücksbesitzern bestimmte Bewirtschaftungsweisen vorzuschreiben. Sie stellt wie die Biotopkartierung lediglich eine Bestandsaufnahme der natürlichen Umgebung dar. Rechtliche Einschränkungen können sich ergeben aus bestehenden Gesetzen, wie dem Artenschutzrecht oder bei FFH-Verträglichkeitsprüfungen.

Weitere Informationen zur Artenschutz- und Naturschutzfachkartierung finden Sie auch im Internet unter: <https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm>

Für Fragen steht Ihnen Frau Carmen Liegl (Tel.: 0821/9071-5545; E-Mail-Adresse: Carmen.Liegl@lfu.bayern.de) gerne zur Verfügung.

Die bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin Heidi Friesner informiert:



Zur Gewährleistung der Betriebs- und Brandsicherheit Ihrer Feuerungsanlage muss alle 3 bis 4 Jahre eine Feuerstättenschau durchgeführt werden (gesetzlich vorgeschrieben). Hierbei wird ergänzend zu den Kehr- und Überprüfungstätigkeiten die gesamte Feuerungsanlage visuell überprüft. Diese Begutachtung aller Feuerungsanlagen (Feuerstätten einschließlich Abgasanlagen) dient dem vorbeugenden Brandschutz. Nur mit betriebs- und brandsicheren Feuerungsanlagen lässt sich ein warmes Zuhause ungetrübt genießen. Keine Feuerstätte ist eigensicher und selbst unbedeutende Baufehler oder Verschleißerscheinungen können zu Hausbränden oder Gefahren für Leib und Leben führen. Die für die Feuerstättenschau anfallenden Gebühren werden in dem Jahr der Durchführung in Rechnung gestellt. Die Kosten sind in der Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO) vom 13.04.2013 festgelegt. Im Anschluss an die Feuerstättenschau habe ich Ihnen einen Feuerstättenbescheid auszustellen, in diesem ist festgehalten, welche Kehr-, Überprüfungs- und Messtätigkeiten in welchen Zeiträumen durchzuführen sind.

Die Durchführung der Feuerstättenschau und die Ausstellung des Feuerstättenbescheides sind hoheitliche, nicht auf andere Schornsteinfeger übertragbare Tätigkeiten.

Die Feuerstättenschau ist im Jahre 2019 in ganz Reichertshausen von mir durchzuführen.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Handy-Nr. 0171/2071570 bzw. Telefon 08253/995490).

Ihre Heidi Friesner
Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin



Das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen informiert:



Wir suchen weitere ehrenamtliche Ämterlotsen

Seit dem Jahr 2012 bietet die Caritas Pfaffenhofen das sog. Ämterlotsenprojekt an.

Ehrenamtliche sind Klienten bzw. Bürgern aus dem Landkreis bei Formularen und Behördengängen behilflich.

So wie Elisabeth Demmelmeier aus Gerolsbach: „Ich bin mit großer Begeisterung Ämterlotsin. Hier kann ich mit wenig Zeitaufwand Menschen in schwierigen Lebenssituationen helfen. Und dabei sind die Einsätze so vielfältig, wie die Menschen verschieden sind. Aber eins ist immer gleich, egal ob ich beim Ausfüllen von Formularen helfe oder als Begleitung zu den Ämtern mitgehe. Ich erfahre jedes Mal eine große Wertschätzung und Dankbarkeit.“

Zum Aufgabenfeld eines Ämterlotsen gehört die Formularhilfe wie zum Beispiel für einen ALG II oder Wohngeldantrag, das Sichten von Unterlagen oder eine Begleitung zu einem Amt als moralische Unterstützung.

Im Jahr 2012 gab es zwanzig Einsätze und Anfragen pro Jahr, inzwischen sind es über hundert. Die Einsätze finden im Caritas-Zentrum oder im jeweiligen Amt, sowie auf Anfrage der Koordinatorin statt. Die Einsätze eines Einzelnen können variieren, zwischen 1 x wöchentlich und 1 x monatlich. Gefragt sind neben dem inhaltlichen Know-how ein gewisses Maß an Empathie, Geduld und Frustrationstoleranz. Die Freiwilligen erhalten regelmäßige sozialpädagogische und rechtliche Schulungen.

Am Freitag, 12. April 2019 von 09.00 bis 13.30 Uhr findet nun eine erneute Schulung im Caritas-Zentrum statt. Inhalte sind der genaue Ablauf eines Ämterlotseneinsatzes, Datenschutz und grobe rechtliche Grundlagen. Die aktiven Ämterlotsen werden auch dazu stoßen, von ihrer Tätigkeit berichten und sich für alle offenen Fragen zur Verfügung stellen.

Wer Interesse an dieser Tätigkeit und der Teilnahme an der Schulung hat, meldet sich bitte bei Isabell Lindner-Hutter, Dipl. Soz. Päd. (FH), isabell.lindner-hutter@caritasmuenchen.de oder hinterlässt seine Kontaktdaten unter der Nummer 08441/8083 850.

Die Volkshochschule (vhs), Zweigstelle Reichertshausen, informiert:



Zweigstellenleitung und Anmeldung:

Angelika Denk, Rathaus

85293 Reichertshausen

Tel. (0 84 41) 8 58 16

Fax (0 84 41) 8 58 58

Anmeldung:

montags bis donnerstags 08.00 – 12.00 Uhr

sowie donnerstags von 15.00 – 19.30 Uhr

Medizinische Themen/Gesundheit

Der Darm – Wurzel des Lebens

Gesunder Darm – gesunder Mensch. Stress, Zivilisationskost, Medikamente und Umweltgifte lassen die natürliche Darmflora verkümmern. Müdigkeit, Allergien und Stoffwechselerkrankungen können die Folge sein. Die Dozentin erklärt anschaulich die Zusammenhänge der Verdauung aus ganzheitlicher Sicht und zeigt Möglichkeiten auf, eine gesunde Darmfunktion zu erhalten oder wieder zu gewinnen.

Bitte mitbringen: Schreibmaterial.

Anja Holzknecht, Heilpraktikerin

Grund- u. Mittelschule Reichertshausen, Mehrzweckraum L4001

Mo, 18.03.19, 19.30 – 21.00 Uhr, 8 €

Grundlos müde und erschöpft

Immer mehr Menschen leiden in unserer stressgeplagten Gesellschaft unter Energiemangel, chronischer Müdigkeit bis hin zum Burnout und Depressionen. Oft verschlimmert sich dieser Zustand durch lang anhaltende Überforderung im beruflichen aber auch im privaten Bereich. Ein Grund für diese Beschwerden kann eine Schwäche der Nebenniere sein, die verantwortlich ist für die Produktionen der meisten Stresshormone. Ich erkläre Ihnen die Hintergründe, die Diagnostik und gebe Ihnen wertvolle Tipps für eine sinnvolle alternative Behandlung.

Bitte mitbringen: Schreibmaterial.

Anja Holzknecht, Heilpraktikerin

Grund- u. Mittelschule Reichertshausen, Mehrzweckraum L4002

Mo, 08.04.19, 19.30 – 21.00 Uhr, 8 €

Entspannung

Geführte Meditation in der Fastenzeit – den Blick nach innen richten

Nutzen Sie die Fastenzeit als Zeit der Veränderung und lernen Sie, sich zu entspannen und wieder achtsamer mit sich umzugehen. Mit den Fantasiereisen gebe ich Ihnen die Möglichkeit, zur vollkommenen Entspannung zu gelangen und den Geist ruhig werden zu lassen. Durch den Blick nach innen, das Hören auf Ihre innere Stimme können Sie neue Kraft und Energie schöpfen. Lassen Sie sich darauf ein und erleben Sie die positive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Zusätzlich zu den geführten Meditationen erhalten Sie von mir allgemeine Informationen und Tipps zu diesem Thema. Da eine wohlthuende Umgebung die Entspannung fördert, wird dieser Kurs in kleinen Gruppen im eigenen Meditationsraum angeboten.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Kopfkissen, großes Handtuch als Unterlage oder eigene Yogamatte.

Beatrice Jänes, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

Am Oberfeld 3, 85293 Pischelsdorf

L4109

Mi, 13.03.19, 19.00 – 20.00 Uhr, 5 x, 28 €

NEU! Qigong am Morgen

Übungen aus dem Qigong wirken harmonisierend und steigern das Wohlbefinden. Die sanften Bewegungen machen die Muskeln geschmeidig und haben eine wohltuende Wirkung auf die Wirbelsäule. Sie dehnen und kräftigen den Körper und sind anregend für den Kreislauf. Die einfach zu erlernenden Übungen werden durch belebende Selbstmassagen und Meditationsübungen ergänzt.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Socken.

Hildegard Maier

Ganesha – Zentrum f. praxis. Lebensphilosophie, Bergstr. 14 L4110
Mi, 20.03.19, 08.00 – 09.00 Uhr, 6 x, 45 €

**Zusammen schmeckt's besser – wie Familienmahlzeiten gelingen
Teil 1: Vortrag**

Das Schulkind mag nur Pommes und Cola, der Teenie hängt ständig am Handy und der Haussegen deshalb immer schief? Gemeinsam essen stärkt den Zusammenhalt in der Familie und ist erwiesenermaßen eine wichtige Voraussetzung für gesunde Essgewohnheiten. Doch in der Realität machen Zeitnot, Stress und Streitereien zwischen Eltern und Kindern uns oft einen Strich durch die Rechnung. Erfahren Sie im Verlauf des Abends, wie gemeinsame Mahlzeiten in der Familie (wieder) gelingen und allen Freude machen – und wie ganz nebenbei auch die gesunde Ernährung von Kindern und Jugendlichen nicht zu kurz kommt.

Bitte mitbringen: ca. 2 € für Kopien/Rezepte.

Vera Innerhofer

Grund – und Mittelschule Reichertshausen, **L4201**
Di, 02.04.19, 19.00 – 20.30 Uhr, 8 €

**Zusammen schmeckt's besser – wie Familienmahlzeiten gelingen
Teil 2: Kochkurs**

In diesem Kurs setzen wir das neu erworbene Wissen aus Teil 1 in die Tat um. Wir kochen gemeinsam schnelle, leichte und vor allem alltagstaugliche Gerichte für Familien und zelebrieren ein gemeinsames „Familienessen“.

Bitte mitbringen: Schürze und Behälter für Reste, ca. 2 € für Kopien/Rezepte.

Vera Innerhofer

Grund – und Mittelschule Reichertshausen, Schulküche **L4202**
Di, 09.04.19, 19.00 – 21.00 Uhr, 16 € inkl. Kosten für Lebensmittel.

Kochen**Einladung zum Frühstücksbrunch**

Einladungen zu einem geselligen Frühstück sind nicht nur „in“ sondern auch immer willkommen. Wir bereiten dafür kalte und warme Gerichte von pikant bis süß zu. Damit es nicht zu stressig wird, kann vieles bereits am Vortag vorbereitet werden. Rezepte werden im Kurs verteilt.

Bitte mitbringen: Getränke, Vorratsdosen, Spül- und Geschirrtücher.
Edeltraud Des Loges

Grund- u. Mittelschule Reichertshausen, Schulküche **L6501**
Mi, 10.04.19, 18.30 – 22.30 Uhr,
13 € zzgl. Materialkosten 13 – 15 € (im Kurs zu zahlen).

Internationales Vorspeisenbuffet

Zubereitet werden ausschließlich kalte und warme Vorspeisen wie z.B. gekräuterten Mini-Mozzarella mit Cocktail-Tomaten und Rucola im Glas, gefüllte Datteln im gebratenem Speckmantel, Blätterteig mit Spinat-Käsefüllung, pikant gefüllte Tomaten und Pasta-Gerichte zum garantierten Sattessen. Lassen Sie sich überraschen!

Bitte mitbringen: Getränke, Vorratsdosen, Spül- und Geschirrtücher.
Edeltraud Des Loges

Grund- u. Mittelschule Reichertshausen, Schulküche **L6502**
Mo, 13.05.19, 18.30 – 22.30 Uhr,
13 € zzgl. Materialkosten 13 – 15 € (im Kurs zu zahlen).

Kirchliche Nachrichten**Die Katholische Pfarrgemeinde
St. Stephanus Reichertshausen/Ilm
informiert:****Gottesdienstordnung vom 21.2. bis 27.3.2019****Mittwoch, 20. Februar**

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Mathilde und Gottfried Mück

Donnerstag, 21. Februar

Hettenshausen

16.30 Erstkommunion-Kinder - 1. Weggottesdienst

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe mit Gedenken an

† Josef Weingartner (JM)

† verstorbene Angehörige der Familie Stelzer/Fehringer

Freitag, 22. Februar

Ilmmünster

18.30 Heilige Messe

Samstag, 23. Februar

Ilmmünster

16.30 Rosenkranz

Reichertshausen

18.30 Vorabendmesse Familiengottesdienst Fasching

† Anton Enzmann (JM)

† Theresia und Georg Höfl

† Eltern Scheitler und Großeltern Kastner

† Anna Kastner

† Josef und Maria Angermair

† Geschwister Angermair

Sonntag, 24. Februar

Ilmmünster

09.00 Pfarrgottesdienst Familiengottesdienst Fasching
mit Gedenken an

† Anna Breitsameter (JM)

Reichertshausen

09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

Hettenshausen

10.15 Pfarrgottesdienst

Montag, 25. Februar

Reichertshausen

16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 26. Februar

Ilmried

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe mit Gedenken an

† Josef Strohmeier (JM) und Angehörige

Mittwoch, 27. Februar

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe nach Meinung

Donnerstag, 28. Februar

Hettenshausen

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe

Freitag, 1. März

Ilmmünster

18.30 Weltgebetstag der Frauen

(Uhrzeit noch nicht fix, bitte beachten Sie weitere Ankündigungen)

Samstag, 2. März

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz

Sonntag, 3. März

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Maria Altstidl
† Franz Niedermeier
† Eltern und Geschwister Erl
† Josef und Johanna Kappelmeier und Angehörige
Hettenshausen
10.15 Pfarrgottesdienst
† Berta Haberl (JM)
† Theresia und Ludwig Neumüller und Angehörige
Ilmmünster
18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Maria Zrenner

Montag, 4. März

Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 5. März

Ilmberg
18.30 Rosenkranz
19.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Theresia Hartl
† Leni Kistler

Mittwoch, 6. März

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe mit Aschenauflegung und für die Armen Seelen und mit Gedenken an
† Therese Schormeier
† Josefa Groß
† Katharina Liebl
† Johannes Joachim Thevessen (JM)
Ilmmünster
10.00 WGF für Kinder mit Aschenauflegung
Ilmmünster
18.30 Wortgottesdienst mit Aschenauflegung

Donnerstag, 7. März

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe mit Aschenauflegung
Reichertshausen
18.30 Kreuzwegandacht

Freitag, 8. März

Ilmmünster
18.00 Eucharistische Anbetung
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Walter und Margarete Rose
† Andreas Drexler
† Ludwig Esterl
† Klara Kanschat
† Christl Merxmüller

Samstag, 9. März

Ilmmünster
10.00-11.30 Bibelschatzsucher
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Therese Rabl und Angehörige
† Josef Hildner (JM)
† Georg und Therese Buck und Angehörige

Sonntag, 10. März

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Michael Hauptmann und Angehörige
Hettenshausen
10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Walburga Englmeier und Verwandtschaft
† Simon und Josef Münsterer
Paindorf
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Tante Rosa
† Johann und Michael Riedl und Eltern

Montag, 11. März

Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 12. März

Ilmried
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† verstorbene Eltern und Angehörige der Familie Spenger
† Josef Heinzinger und Angehörige
† Magdalena und Thomas Plöckl und Sohn Georg
Hettenshausen
18.30 Kreuzwegandacht

Mittwoch, 13. März

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Herbert Jung
† Georg und Walburga Fendt
† Anna Janusch
Ilmmünster
18.30 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 14. März

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† die Verstorbenen vom Eckfeldweg
Reichertshausen
14.30 Kreuzwegandacht Pfarrheim mit Senioren

Freitag, 15. März

Ilmmünster
18.30 Heilige Messe

Samstag, 16. März

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
16.30 Kindergottesdienst im Pfarrheim

Sonntag, 17. März – 2. Fastensonntag (Kirchenzählung)

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Mathias Herzog und beiderseitige Großeltern
† Marianne Schneider
† Josef Hartl (JM)Pfarrgottesdienst
Hettenshausen
10.15 Jugendgottesdienst zur Firmvorbereitung mit Gedenken an
† verstorbene Eltern Therese und Josef Meyer
und Bruder Hans
Ilmmünster
18.30 Abendmesse

Montag, 18. März

Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 19. März

Paindorf

18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Josef, Maria und Franz Bachl

Hettenshausen

18.30 Kreuzwegandacht

Mittwoch, 20. März

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Anton und Margarete Bernhard und Angehörige

Iimmünster

18.30 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 21. März

Hettenshausen

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe

Reichertshausen

18.30 Kreuzwegandacht

Freitag, 22. März

Iimmünster

18.30 Heilige Messe

Samstag, 23. März

Iimmünster

10.00 – 14.30 Kinderbibeltag im Pfarrheim

16.30 Rosenkranz

Reichertshausen

18.30 Heilige Messe mit Gedenken an

† Johanna Kappelmeier (JM)

† Josef und Maria Angermair u. Geschwister Angermair

Sonntag, 24. März – 3. Fastensonntag

Iimmünster

09.00 Pfarrgottesdienst

Reichertshausen

09.00 Pfarrgottesdienst (WGD)

Hettenshausen

10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an

† Eltern Fischer und Kreitmayer

† Josef Schräzenstaller

Montag, 25. März

Reichertshausen

16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 26. März

Ilmried

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe mit Gedenken an

† Josef Moser und Angehörige

Hettenshausen

18.30 Kreuzwegandacht

Mittwoch, 27. März

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe nach Meinung

18.30 Bußgottesdienst zur Firmvorbereitung

Iimmünster

18.30 Kreuzwegandacht

In der Kirche in Reichertshausen wird an jedem Werktag um 16.30 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Änderungen in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine in den wöchentlichen Kirchenzetteln und die Ankündigungen in der Tagespresse.

Gemeinschaft in der Gemeinde

Ankündigungen**Weltgebetstag****Ökumenische Exerzitien im Alltag****Ökumenischer Kinderbibeltag in Iimmünster**

Siehe gemeinsame Ankündigungen/Berichte unter „*Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen informieren*“

Erstkommunionvorbereitung

Wir sind auf dem Weg zur Erstkommunion und stellen fest: Viele von den Kindern und Familien sind weit weg und erleben Gottesdienste selten und so fühlen sie sich vielleicht auch fremd und unwohl. Als Seelsorgerin frage ich mich:

Wie gelingt es uns miteinander, sie an den Erfahrungsschatz heranzuführen? Nur erzählen und beschreiben reicht nicht, ist wichtig. Wir wünschen uns lebendige, frohe Gottesdienste. So möchten wir die Kinder gerne in drei Schritten (oder in der Kirchensprache: Gottesdienst) zu für sie wichtigen Lebenserfahrungen begleiten:

- „Hören auf das Wort Gottes“
Do. 21.2.2019 um 16.30 Uhr in der Kirche Hettenshausen
- „Versöhnung – versöhnen als Lebensgeschenk“
Mi. 3.4.2019 um 16.30 Uhr in der Kirche Reichertshausen
- „Tut dies zu meinem Gedächtnis – vergesst mich nicht“
Di. 7.5.2019 um 16.30 Uhr in der Kirche Iimmünster

Besonders schön ist es natürlich, wenn die Kinder erleben dürfen: Ich bin nicht alleine hier: Es sind herzlich eingeladen auch die Eltern, Freunde, Oma, Opa und alle die kommen wollen.

Denn Kirche:

Das sind wir alle, die wir miteinander im Kreis um Jesus stehen.

Das ist nicht nur ein Gebäude, das sind nicht nur ein paar wenige „da vorne“ und „da oben“

Kirche, das sind wir alle miteinander, das Volk Gottes miteinander auf dem Weg. In Freud, in Leid, in Trauer, in Angst – und in der Hoffnung.

Ihre Gemeindeferentin Christiane März

Aschermittwoch für Kinder

Der Fasching ist vorbei und es beginnt die Fastenzeit. Was ist denn das? Darf ich jetzt keine Gummibärchen und Schokolade essen? Warum? ...

Wir Christen bereiten uns vor auf das Osterfest. Jesus gibt sich in Liebe für uns hin und wir wollen seine Auferstehung feiern. Wie wir vor Festen in unseren Wohnungen und Häusern putzen, tut es uns gut, auch in uns aufzuräumen und sauber zu machen.

Als ersten Schritt dürfen wir aufbrechen und uns für die kommende Zeit segnen lassen - am 6. März um 10.00 Uhr in der Kirche von Iimmünster

Wir freuen uns auf Euch, Christiane März und Team

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr sowie am Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. In den Schulferien entfallen die Nachmittags-Sprechzeiten am Donnerstag. Telefonisch erreichen sie das Pfarrbüro Reichertshausen unter 08441-72934.

Mieten des Pfarrheims

Das Pfarrheim kann sowohl für private Feiern als auch für gewerbliche Zwecke gemietet werden. Weitere Auskünfte über die Räumlichkeiten, Preise und Verfügbarkeiten erfahren Sie bei Interesse im Pfarrbüro (08441-72934).

Termine in Kürze**Familiengottesdienste**

Den nächsten Familiengottesdienst feiern wir am Samstag, 23. Februar um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Reichertshausen sowie am Sonntag, 24. Februar um 9.00 Uhr in der Basilika in Iimmünster.

Kindergruppe „Die Bibel-Schatz-Sucher“:

Die Gruppe trifft sich das nächste Mal am Samstag, 9. März von 10.00 – 11.30 Uhr im Pfarrhaus in Ilmünster (hinterer Eingang). Wir lesen eine Bibelgeschichte, basteln, singen oder tanzen – was gerade zum Thema passt. Kinder (Vorschule bis zur 3. Klasse) – wir freuen uns auf euch!

Café-Treff:

Das Café-Treff im Pfarrheim öffnet am Donnerstag, 14. März um 14.30 Uhr wieder seine Pforten.

Kindergottesdienst

Den nächsten Gottesdienst für die Kleinen feiern wir am Samstag, 16. März um 16.30 Uhr im Pfarrheim in Reichertshausen.

Jugendgottesdienst

Den nächsten Jugendgottesdienst, der auch zur Firmvorbereitung zählt, feiern wir am Sonntag, 17. März um 10.15 Uhr in der Kirche in Hettenshausen.

Berichte**Einkehrtage für Lektoren des Pfarrverbandes Ilmünster/Reichertshausen/ Hettenshausen**

Zu einem Einkehrwochenende trafen sich am 18. Januar 2019 sechzehn Teilnehmer aus dem Pfarrverband Ilmünster in der Landvolksschule Petersberg. Das von Gemeindefereferentin Christiane März initiierte und von ihr zusammen mit dem Religionspädagogen Peter F. Bock moderierte Seminar stand unter dem Motto: „Man ruft dich mit neuem Namen: Ich-werde-nicht-schweigen“. Unter den Teilnehmern waren langjährige sowie neue Lektoren, aber auch Wortgottesdienstleiter und Kommunionshelfer. Viele waren überrascht, welche Wertigkeit diesen Diensten zukommt, zu denen sie berufen sind.



Zur Lesungsvorbereitung gab es von Peter F. Bock nicht nur hilfreiche Anleitungen und Hinweise, sondern auch praktische Anleitungen wie Atemübungen. Lektoren können auch einige einführende Worte an die Gläubigen richten, um zur Lesung hinzuführen und diese für den Zuhörer verständlicher zu machen. Auch besondere Vorleseformen, wie das Vortragen in Rollen, wurden ausprobiert. Nur wenn das Wort beim Zuhörer ankommt kann es eine bewegende Botschaft sein. Kontrovers diskutiert wurde das Tragen einer Albe als „Dienst“-Kleidung sowohl bei den Lektoren als auch bei den Wortgottesdienstleitern.

Nach dem Abendessen am Freitag wurde das Seminar mit dem Abendsegen fortgesetzt und danach blieb den Teilnehmern in gemütlicher Runde noch genügend Zeit für ihren Erfahrungsaustausch. Am Samstagmittag wurden die Einkehrtage mit einem Wortgottesdienst in der Petersberg-Basilika würdevoll abgeschlossen. Mit neuem Mut, neuen Erkenntnissen und Erfahrungen, der Erinnerung an gute Gespräche und Begegnungen traten wir den Heimweg an.

Albert Schnell ist neuer Kirchenpfleger

Anfang Februar traf sich die Kirchenverwaltung Reichertshausen zu ihrer konstituierenden Sitzung, bei der Albert Schnell zum neuen Kirchenpfleger gewählt wurde. Das neue Team der Kirchenverwaltung mit Wilhelm Steger, Mathias Wolf, Alexander Zaisch und eben

Albert Schnell besteht aus drei neuen und einem langjährigen Mitglied, die mit viel Engagement und Freude ihre zukünftigen Aufgaben angehen werden. Erstmals seit vielen Jahren ist auch wieder mindestens je ein Mitglied aus einer Gemeinde mit Kirche (St. Stephanus in Reichertshausen, St. Martin in Ilmberg und St. Nikolaus in Paindorf) in der Kirchenverwaltung vertreten, so dass das Gebiet der Kirchengemeinde auch räumlich gut abgedeckt ist. Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Kirchenverwaltung, so können Sie den Kirchenpfleger Albert Schnell telefonisch über das Pfarrbüro oder direkt unter 08441-5485 erreichen.

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf den Internetseiten unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Ilmuenster>.

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen informieren:**Weltgebetstag**

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen. In diesem Jahr kommt die Liturgie aus Slowenien.

Auch in unserer Gemeinde treffen sich Frauen und Männer zu diesem ökumenischen Gebet:

in diesem Jahr am Freitag, 1. März in Ilmünster, Kath. Pfarrheim, 18.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst, anschließend Beisammensein. Bitte beachten Sie, dass sich die Anfangszeit noch verschieben kann und z.B. im Kirchzettel und der örtlichen Presse noch einmal definitiv bekanntgegeben wird.

Ökumenische Exerzitien im Alltag

Auch in dieser Fastenzeit wird es wieder ökumenische Exerzitien im Alltag geben. Auf Wunsch der Teilnehmer im letzten Jahr, treffen wir uns am Aschermittwoch, 6. März 2019 um 19.30 Uhr zu einem Vortreffen im Pfarrheim in Ilmünster. An diesem Abend werden wir miteinander die Uhrzeit und den Ort unserer Treffen festlegen. 2018 haben wir die Zeit von 19.30 Uhr vorverlegt und uns um 18 Uhr in Ilmünster getroffen und haben damit gute Erfahrung gemacht.

„Jesuskontakt“ – das ist das neue Thema.

In vier Wochen in der Fastenzeit sind Sie eingeladen, sich auf einen spirituellen Weg einzulassen. Bei fünf gemeinsamen Treffen jeweils mittwochs am 13.3., 20.3., 27.3., 3.4., und am 10.4. werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Woche eingeführt und erhalten Anregungen für die tägliche Besinnungszeit.

Nähere Informationen und Anmeldungen liegen rechtzeitig in den Kirchen auf. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10 Euro. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Christiane März (Pfarramt Ilmünster, Tel: 08441-860236).

Ökumenischer Kinderbibeltag in Ilmünster

Am Samstag, 23. März von 10 Uhr bis 14.30 Uhr soll das Pfarrheim in Ilmünster wieder ganz den Kindern gehören. In kleinen Gruppen werden sie mit Herzen, Mund, Händen und Füßen das Vaterunser entdecken – das Gebet, das die ganze Welt verbindet.

Alle Kinder ab 4 Jahren sind eingeladen. Um 10.00 Uhr erwarten Euch die Mitarbeiterinnen, Pfarrerin Doris Arlt und Gemeindefereferentin Christiane März. Natürlich essen wir auch wieder Feines aus der Pfarrheimküche und spielen und basteln. Zum Abschluss feiern wir Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Basilika in Ilmünster. Da sind dann auch Eltern, Großeltern und die ganze Gemeinde herzlich willkommen. Anmeldezettel mit weiteren Informationen werden in den Schulen und Kindergärten verteilt.

GOTTESDIENSTORDNUNG des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen

Sonntag, 31.03.	4. FASTENSONNTAG (Laetare)
Steinkirchen	10:00 Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder
Haunstetten	13:30 Rosenkranz
Dienstag, 02.04.	Hl. Franz von Paola, Einsiedler, Ordensgründer
Steinkirchen	17:00 <i>Pfarrheim: Beichtvorbereitung der Erstkommunionkinder</i>
Lampertshausen	18:30 Hl. Messe
Mittwoch, 03.04.	Mittwoch der 4. Fastenwoche
Steinkirchen	20:00 <i>Pfarrheim: 2. Elternabend zur Erstkommunion</i>
Donnerstag, 04.04.	Hl. Isidor, Bischof, Kirchenlehrer
Oberhausen	18:30 Hl. Messe
Samstag, 06.04.	Samstag der 4. Fastenwoche
Steinkirchen	18:30 Vorabendmesse mit Vorstellung der Firmlinge
Sonntag, 07.04.	5. FASTENSONNTAG
Steinkirchen	8:30 Pfarrgottesdienst f. Benedikt Weichenrieder, Anna Maria Neufeld und Sohn Benedikt (StM)
Dienstag, 09.04.	Dienstag der 5. Fastenwoche
Steinkirchen	15:00 <i>Erstbeichte der Erstkommunionkinder</i>
Pischelsdorf	18:30 Hl. Messe
Donnerstag, 11.04.	Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer
Haunstetten	18:30 Hl. Messe
Freitag, 12.04.	Hl. Zeno, Bischof von Verona
Jetzendorf	15:00 Kinderkreuzweg Treffpunkt an der Kohlstattstraße
Samstag, 13.04.	Hl. Martin I., Papst, Märtyrer
Steinkirchen	14:00 Krankensalbungsgottesdienst <i>mit Verkauf von Osterkerzen anschließend herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen im Pfarrheim Steinkirchen</i>
Sonntag, 14.04.	PALMSONNTAG
Steinkirchen	8:00 Pfarrgottesdienst
Haunstetten	13:30 Rosenkranz
Dienstag, 16.04.	Dienstag der Karwoche
Gründholm	18:30 Hl. Messe

Pfarrbüro:

Schulstr. 5, 85305 Jetzendorf
Tel. 08137/655, Fax 3500
E-mail: pv-jetzendorf@ebmuc.de

„Ökumenische Exerzitien im Alltag“ im Pfarrverband Jetzendorf-Steinkirchen

Im Pfarrverband Jetzendorf-Steinkirchen finden in der kommenden Fastenzeit „Ökumenische Exerzitien im Alltag“ statt. Eingeladen dazu sind Christinnen und Christen aller Konfessionen, die im alltäglichen Leben die Gegenwart Gottes und sein Wirken entdecken wollen und die bereit sind, sich eine tägliche Zeit der Besinnung zu Hause von ca. 20 bis 30 Minuten zu nehmen. Als Hilfe dazu gibt es ein Teilnehmer-Heft, in dem die täglichen Impulse zu finden sind. Außerdem finden fünf Begleit-Treffen statt, um sich in der Gruppe über die Erfahrungen auf dem Exerzitien-Weg auszutauschen.

Die fünf Termine für die Gruppentreffen sind jeweils Mittwoch-Abend ab 13.03.2019, 19.30 - 21.00 Uhr im Pfarrheim in Jetzendorf. Ein Einführungsabend ist am Aschermittwoch, 06.03.2019 um ca. 20.00 Uhr nach dem Aschermittwochsgottesdienst im Jetzendorfer Pfarrheim.

Die diesjährigen Alltagsexerzitien haben als Thema „Jesuskontakt“: In acht Erzählungen treffen wir auf Männer und Frauen, die Jesus

begegnen und ihn bitten oder fragen, an ihm zweifeln oder sich von ihm Hoffnung schenken lassen. Allen gemeinsam ist, dass sie von Jesus etwas erfahren, das ihr Leben fortan verändert. Auch für uns heute ereignen sich auf diesem Übungsweg Jesuskontakte, die Hoffnung geben und unseren Glauben vertiefen können.

Begleitet werden die „Ökumenischen Exerzitien im Alltag“ von Pastoralreferentin Regine Hauzenberger. Anmeldung mit den in den Pfarrkirchen aufliegenden Anmeldungen oder per Email (RHauzenberger@ebmuc.de) bis 28.02.2019. Der Unkostenbeitrag für Teilnehmer-Heft und sonstige Materialien liegt bei 10,- €.

Pilgerreise des Pfarrverbandes Jetzendorf-Steinkirchen

Für die diesjährige Pilgerreise sind noch wenige Plätze frei. Sie führt uns nach Sankt Petersburg. Von 1.7.2019 – 5.7.2019 erkunden wir die Stadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten und die nähere Umgebung. Am ersten Tag stehen u. a. auf dem Programm eine Stadtrundfahrt und die Besichtigung der Eremitage, Russlands bedeutendster Kunstsammlung; am zweiten Tag u. a. Besichtigung des Alexander-Newski-Klosters und des Russischen Museums sowie ein Bummel über den Newski-Prospekt (Prachtstraße Petersburgs); am dritten Tag Ausflug nach Puschkin (Zarskoje Selo) mit Katharinen-Palast und Bernsteinzimmer. Änderungen im Programm vorbehalten. Der Reisepreis beträgt ca. 1.450,- € (Flug, 4*Hotel Doppelzimmer, Halbpension, Visum, Reiseleitung vor Ort, Eintritte laut Programm; Einzelzimmer kosten extra Zuschlag). Benötigt wird außerdem ein gültiger Reisepass (Gültigkeit mind. bis Januar 2020). Anmeldeschluss ist der 01.03.2019 Das ausführliche Programm und Anmeldungen liegen ab Mitte Februar im Pfarrbüro auf.

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen:

Pfarrerin:

Doris Arlt, Tel.: 08441 797 31 13, e-mail: doris.arlt@elkb.de

Pfarrbüro:

Renate Hüttner, Christa Thurner, Marion Hanisch, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 80 50 60.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr, Donnerstag 17 – 19 Uhr

Homepage: <http://www.ev-paf.de>

Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

Örtliche Ansprechpartner:

Rebekka Schierz, Tel. 0176 801 38 703

Jonas Witt, Tel. 0151 11 66 66 66

Gottesdienste

24.02.19

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

11.15 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Mini-Gottesdienst

11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

01.03.19 Weltgebetstag (Details: siehe unten)

19.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, ökumen. Gottesdienst

19.00 Uhr, kath. Pfarrheim Ilmmünster, ökumen. Gottesdienst

03.03.19

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

10.03.19

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst

16.03.19

15.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, ökumen. Gottesdienst für Demenzkranke und Angehörige (Details: siehe unten)

17.03.19

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

11.15 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Mini-Gottesdienst

24.03.19

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Mutter-Kind-Gruppe

„Es wird gekrabbelt ...“ im evang. Gemeindezentrum in Pfaffenhofen, Josef-Maria-Lutz-Straße 1:

Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder, geboren ab September 2017 und jünger und deren Mamas und/oder Papas – freitags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr.

Leitung: Anne Bornemann. Auskunft und Kontakt: Pfarramt, 08441 80 50 60.

FOR.EV.ER.20+

FOR.EV.ER.20+, die Gruppe für junge Erwachsene, trifft sich alle 14 Tage donnerstags von 19-21 Uhr. Kontakt: Maren Kuhli, Tel. 0176/20528572, mkuhli@gmx.de

Bibelkreis im Pfaffenhofener Gemeindezentrum

Am 1. Donnerstag jeden Monats von 19.00 Uhr bis 21 Uhr treffen wir uns und lesen gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel. Wir tauschen uns aus, was die Worte uns sagen, wo und wie sie unser Leben betreffen, was uns weiterhilft und womit wir uns schwer tun. Wichtig ist uns eine freie Atmosphäre, in der jeder seine Erfahrungen, Zweifel und Entdeckungen äußern kann. Kontakt: Gaby Bohn, c/o Pfarramt 08441/80 50 60

Senioren im Pfaffenhofener Gemeindezentrum

Der Seniorennachmittag findet einmal monatlich dienstags um 14.30 Uhr statt. Auskünfte im Pfarramt, Tel.: (08441) 805060.

Regelmäßig am Montag um 10 Uhr findet die Seniorengymnastik statt. Donnerstags um 14 Uhr ist ein Spielenachmittag für Senioren (Kartenspiele, Brettspiele).

Jugendchorprobe Cross + Music

Jeden Freitag um 18.00 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Kirchenchorprobe

Jeden Dienstag um 19.45 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Posaunenchorprobe

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Abendgebet

Abendgebet mit Liedern und Gebeten aus Taizé. Jeden ersten und dritten Freitag um 19 Uhr in der Kreuzkirche, dazwischen gibt es Termine im Kath. Pfarrheim Pfaffenhofen und in der Kirche in Niederscheyern. Auskunft und Kontakt: Roland Gronau, Telefon 08441 16 27.

Seit 19. Februar: Schattengestalten in der Bibel: Ökumenische Bibliologabende im kath. Pfarrheim Pfaffenhofen

Interessieren Sie sich für Menschen? Mögen Sie verzwickte Situationen? Stellen Sie sich manchmal die Frage: »Was macht Gott da gerade?«. Oder wollen Sie einfach mit anderen auf ungewohntem Weg über die Bibel ins Gespräch kommen?

Wenn Sie nur eine dieser Fragen mit »Ja« beantworten, sind Sie richtig bei den ökumenischen Bibliologabenden im Kath. Pfarrheim gleich neben der Pfaffenhofener Stadtpfarrkirche in der Scheyer Straße.

Bibliolog? Was ist das? Bibliolog ist eine innovative Methode, sich nicht nur biblische Texte anzueignen, sondern in sie hineinzutauchen, die Menschen, deren Lebens- und Glaubenserfahrung dort festgehalten ist, zum Leben zu erwecken. Dies geht ohne jedes Vorwissen unter Anleitung eines/einer ausgebildeten Bibliologen: Gemeindefreierin Jutta Rödler und Pfr. George Spanos freuen sich auf Sie, die mitmachen. Jede und jeder kann und soll sich einbringen!

Neugierig? Gut: Dann begegnen Sie heuer Frauen und Männern, die immer eher im Schatten stehen: am 19. März Hagar, der Nebenfrau von Abraham und am 16. April Miriam, der Schwester des Moses. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

22. Februar: »Immer wieder Freitags ...« - Ein Projekt des MAK der evangelischen Jugend Pfaffenhofen

Liebe Konfis und Teamer, liebe Jugendliche, liebe alle!

Es ist schon wieder Freitagabend und ihr wisst nicht, was ihr machen sollt? Da haben wir die Lösung für euch! Die neuen Termine unserer »Immer wieder Freitags...«-Angebote für 2019 stehen fest: Freitag, 22. Februar, ab 18 Uhr, Gemeindezentrum: Casinoabend.

Ihr wolltet schon immer mal wissen, wie man Poker spielt? Herzlich willkommen zu unserem Casinoabend. Wir verwandeln an diesem Abend das Gemeindezentrum in ein Casino und spielen zusammen Poker, Black Jack und vieles mehr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf einen spielereichen Abend!

22./23. Februar: Frühjahrssammlung der Diakonie in Pfaffenhofen - Diesmal unter der Überschrift »Freiwilligendienst«

Im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und im Bundesfreiwilligendienst (BFD) können junge Menschen bis 27 Jahre für sechs, zwölf oder achtzehn Monate in kirchlich-sozialen Einrichtungen mitarbeiten. Auch in unserer Kirchengemeinde profitieren wir Jahr für Jahr vom Engagement junger Menschen. Unterstützen Sie dieses Engagement. Damit diese Dienste auch weiterhin von der Diakonie angeboten und begleitet werden können, sammeln viele Freiwillige. Ihren Beitrag dazu leisten auch Jugendliche unserer Gemeinde.

Die Pfaffenhofener Konfirmanden sind mit den Sammelbüchern am Freitag-Nachmittag, 22. Februar, und Samstag-Vormittag, 23. Februar, in Pfaffenhofen unterwegs.

Danke für Ihre Spende!

01. März: Weltgebetstag

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander.

Auch in unserer Gemeinde treffen sich Frauen und Männer zu diesem ökumenischen Gebet, und zwar in

Ilmmünster: Kath. Pfarrheim, 19 Uhr, ökumenischer Gottesdienst, anschließend Beisammensein.

Weitere Informationen dazu finden sie in den gemeinsamen Ankündigungen der Kirchen nach den Nachrichten der kath. Pfarrgemeinde St. Stephanus.

06. März: Ökumenische Exerzitien im Alltag

Auch in diesem Jahr wird es wieder ökumenische Exerzitien im Alltag geben. Auf Wunsch der Teilnehmer vom letzten Jahr treffen wir uns am Aschermittwoch, 6. März, um 19.30 Uhr zu einem Vortreffen im Pfarrheim in Ilmmünster.

An diesem Abend werden wir miteinander die Uhrzeit und den Ort unserer Treffen festlegen.

2018 hatten wir den Termin für unsere Treffen in Ilmmünster von bisher 19.30 Uhr auf 18 Uhr vorverlegt und damit gute Erfahrungen gemacht.

»Jesuskontakt« — das ist das neue Thema.

In vier Wochen in der Passionszeit sind Sie eingeladen, sich auf einen spirituellen Weg einzulassen. Bei fünf gemeinsamen Treffen, jeweils mittwochs, 13.3.; 20.3.; 27.3.; 3.4. und am 10.4. werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Woche eingeführt und erhalten Anregungen für die tägliche Besinnungszeit.

Nähere Informationen und Anmeldungen liegen rechtzeitig in den Kirchen aus. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte direkt an Gemeindefreierin Christiane März (Kath. Pfarramt Ilmmünster), Tel: 08441 86 02 36)

12. März: Essig, altbewährter Alleskönner im Seniorencafé Pfaffenhofen

Am 12. März lädt das Seniorencafé in Pfaffenhofen zu einem Vortrag von Gertraud Schachtner ins Gemeindezentrum Pfaffenhofen ein. Wie gewohnt werden wir mit Kaffee und Kuchen um 14.30 Uhr starten.

Der Vortrag über Essig beginnt dann kurz nach 15 Uhr. Es wird sicherlich ein interessanter Nachmittag werden.

Über die immunstärkende, heilende und sinnvolle Anwendung von Kräutern und Früchten kam die Kräuterpädagogin Gertraud Schachtner aus Wolnzach (www.wildkrautspur.de) auf die Herstellung von Essigzubereitungen. Als Basis für ihre Essig-/ bzw. Balsamicozubereitungen verwendet sie nur beste Qualität. Kein Wunder, wenn daraus erlesene Köstlichkeiten werden. Weil sich die Kräuterpädagogin den Themen mit Leib und Seele verschrieben hat, ist es selbstverständlich, dass sie sich auch den Essig mit all seinen Eigenschaften »unter die Lupe« genommen hat.

So erfahren Sie im Vortrag, welchen Essig man für welchen Zweck und zu welchen Speisen verwenden kann.

Natürlich werden ausgesuchte Kostproben und die Rezepte für Sie nicht fehlen.

13. März: Pfaffenhofener Frauenfrühstück – Entsäuern und Entgiften mit Basenfasten

Referentin Astrid Beer, Heilpraktikerin und Apothekerin, erklärt Ihnen in ihrem Vortrag, wie Basenfasten funktioniert und warum es auch etwas für ältere Menschen ist.

Beginn ist um 9.00 Uhr im Gemeindezentrum Pfaffenhofen.

15. März: »Immer wieder Freitags ...« Ein Projekt des MAK der evangelischen Jugend Pfaffenhofen, ab 18:15 Uhr, Gemeindezentrum: Kreativwerkstatt

Heute Abend könnt ihr kreativ sein beim Taschenbedrucken, Erstellen von Fotos durch Langzeitbelichtung, wodurch ihr z. B. mit Lichtern Namen schreiben könnt und vieles mehr!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte einen Unkostenbeitrag für Material von 2 Euro mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

16. März: Ökumenischer Gottesdienst mit Demenzkranken in der Kreuzkirche

Eine halbe Stunde mit vertrauten Liedern und Gebeten, mit dem Angebot, sich segnen zu lassen, zur Ruhe zu kommen.

Nach der ermutigenden Erfahrung des ersten ökumenischen Gottesdienstes für Demenzkranke und ihre Angehörige laden wir – erneut in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Pfaffenhofen e.V. – für den 16. März um 15 Uhr, wieder in unserer Kreuzkirche ein.

23. März: Ökumenischer Kinderbibeltag in Ilmünster

Am Samstag, 23. März sind von 10 Uhr bis 14.30 Uhr Kinder ab 4 Jahren zum Ökumenischen Kinderbibeltag ins Pfarrheim in Ilmünster eingeladen. Näheres finden Sie in den gemeinsamen Ankündigungen der Kirchen im Anschluss an die Nachrichten der kath. Pfarrgemeinde St. Stephanus.

Anmeldezettel mit weiteren Informationen werden in den Schulen und Kindergärten verteilt.

24. März: Förderverein lädt zum Frühjahrsbrunch

Wie jedes Jahr veranstaltet der Förderverein für das Gemeindezentrum Pfaffenhofen im Frühjahr wieder einen Brunch. Der Termin ist diesmal der 24. März; Ort wie eh und je das Gemeindezentrum.

Nach dem großen Ansturm am Erntedank-Brunch Anfang Oktober letzten Jahres wird es auch dieses Mal wieder ein vielseitiges Angebot geben.

Groß und Klein sind im Anschluss an den Gottesdienst herzlich eingeladen, mit uns zu schlemmen.

Wie immer bittet der Förderverein um reichhaltige Essensspenden. Um diese besser koordinieren zu können, melden Sie bitte bei Marion Hanisch (marion.hanisch@elkb.de oder im Pfarramt) bis zum 21. März, welches Gericht Sie beisteuern möchten.

Dass die Küche an diesem Tag mal kalt bleibt, ist den Besuchern dann sicher eine Spende für den Förderverein wert.

Genießen Sie die reichliche Auswahl und die Gemeinschaft beim Frühjahrsbrunch.

Schulnachrichten

Die Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert:

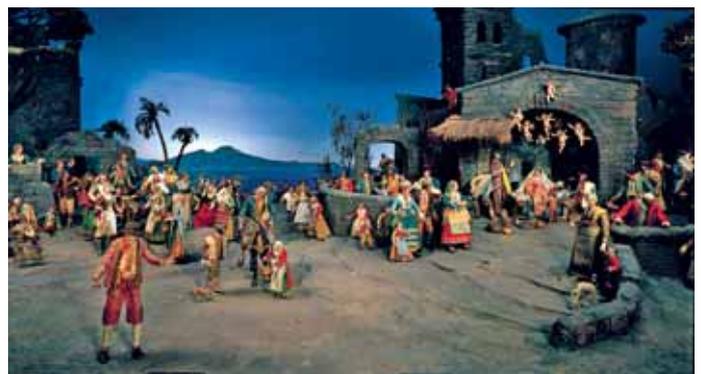


Die Klassen 5a und 5b auf Krippenfahrt

Unterricht einmal anders: Nicht aus Büchern, Bildern, Tafelanschrift lernen, sondern die unzähligen Möglichkeiten des Krippenbaus vor Ort erkunden, das sollte den katholischen Schülern und Schülerinnen große Freude machen. Eine Fahrt ins Nationalmuseum mit einer der größten Krippenausstellungen war für den 31.01.2019 geplant, bewusst nach Weihnachten, denn da hatten wir die Ausstellungsräume fast für uns allein. Und wenn für viele es schon mitten im Fasching ist, so endet die Weihnachtszeit nach altem bayerischem Brauch doch erst am 2. Februar, an Maria Lichtmess. Wir waren also noch in der Zeit.

Nach einer Einführung über die Entstehung der Krippe machten sich die Kinder auf, um anhand von Arbeitsaufträgen die Ausstellung zu erkunden. Mit großem Interesse und mit Eifer zeigten sich die Buben und Mädchen gegenseitig, was sie entdeckten: Krippen aus Papier, Wachs, aus Holz geschnitzt oder aus Terrakotta, Figuren mit Glas- und Stein, bis ins Detail bekleidet je nach Herkunft der Krippe, Landschaften, die geradezu echt wirkten. Die Darstellungen wirkten richtiggehend lebendig; bei Straßenszenen aus Neapel meinte man das Stimmengewirr zu hören und die verschiedenen Düfte des Marktes zu riechen. Umgekehrt strahlte so manche Krippe eine unwahrscheinliche Ruhe aus mit ihrem Nachthimmel und der weiten einsamen Landschaft. Die „Tricks“ der Künstler wurden entdeckt, wie sie für unsere Augen eine Tiefe der Krippe bewirkten, wie sie uns glaubend machten, selbst mitten unter den anbetenden Hirten zu stehen und nicht nur Zuschauer zu sein. Immer wieder erregte der enorme Aufwand des Krippenbaus Erstaunen, der Figurenreichtum, die Herstellung der Gebäude, der Bäume, der Landschaften mit Wasser und Wüste. Es wurde klar, dass so eine Krippe, gleich ob aus Neapel oder München, manchmal ein Lebenswerk des Künstlers war. Dies überzeugte, dass es hierbei weit über den reinen Modellbau wie z. B. bei einer Modelleisenbahn hinausging: Eine Krippe ist ein Glaubensbekenntnis! Es ist die Geburt des Gottessohns und um dieses Ereignis gruppieren und ranken sich alle Darstellungen. Jesus, der Sohn Gottes, seine Geburt ist das zentrale Ereignis der Darstellungen und nicht Beiwerk, fast zu übersehen in einer vielleicht großen Landschaft. Und so brauchte es nicht zu verwundern, dass man außer den bekannten Darstellungen mit der Anbetung durch die Hirten oder durch die Könige fast alle Szenen fand, die uns das Evangelium aus dem Leben Jesu berichtet, bis hin zu seiner Kreuzigung und Auferstehung. Diese sogenannten Jahreskrippen gibt es sogar heute noch in einigen wenigen Münchner Kirchen.

Diese Fahrt regte die Kinder an, selbst eine Krippe bauen zu wollen, genau hinzusehen, damit die Proportionen stimmten, neue geeignete Materialien kennen zu lernen, um zu gestalten. Sie führte aber auch an unseren Glauben heran. Eine Krippe ist sicher eine der einfachsten, wie schönsten Möglichkeiten, sich kindgerecht mit unserem Glauben



Krippe aus Neapel, Mitte des 18. Jahrhundert

zu beschäftigen. Damit hat die Krippe in seiner Ausgestaltung mit zunehmendem Alter des Kindes, später des Jugendlichen und dann des Erwachsenen nicht nur die Möglichkeit, ständig verbessert zu werden, sie trägt auch unseren Glauben vom Kindsein ins Erwachsenenwerden.

Georg Heckert, RL

Nachrichten von der Kinderkrippe bzw. den beiden Kindergärten

Der Gemeindliche Kindergarten Steinkirchen informiert:

Schritt für Schritt

... haben unsere Vorschulkinder gezeigt bekommen, wie sie Ersthelfer sein können.



Und Schritt für Schritt wandern wir auch durch die Faschingszeit. Warum? Ganz einfach, weil uns „Tranquilla Trampeltreu“ durch die fünfte Jahreszeit begleitet. Wer das ist? Nun, Tranquilla ist eine Schildkröte, die beharrlich und im Vertrauen darauf, dass sie ihr Ziel zur rechten Zeit erreichen wird ihren Weg geht. Genau wie wir, Schritt für Schritt! Wir haben uns in vielfacher Form mit Tranquilla und ihren Schildkrötenfreunden beschäftigt. Groß war das Erstaunen, dass fast jeder von uns selbst eine Schildkröte zu Hause hat. Eine Spielschildkröte, eine Stoffschildkröte, Bilderbücher über Schildkröten und manche von uns sogar eine echte Schildkröte. Bei Lukas z. B. wohnt die Landschildkröte Leo. Sie hat dieses Jahr keine Lust auf Winterruhe und durfte uns deshalb im Kindergarten besuchen. Vielen Dank für dieses besondere Erlebnis! Wir haben außerdem



viele Schildkröten gebastelt, einen Film angeschaut und Paul und Pauline haben auch noch kurz vorbeigeschaut. Die zwei wohnen bei Sandra und sind zwei Wasserschildkröten! Paul und Pauline haben uns erklärt, wie sensibel und vorsichtig man mit Schildkröten umgehen muss, von wegen dicker Panzer! Sogar hören tun sie richtig gut. Wir haben festgestellt, dass Schildkröten ganz besondere Tiere sind und dass sie gerne Grünzeug essen. Dinge, die wir Kinder mögen, fressen sie eher nicht so gerne z. B. Kiwi-Traubenschildkröten, die haben wir uns dann schmecken lassen.

Da der Weg von Traquilla ja noch etwas dauert, und noch viele Überraschungen auf uns warten, werden wir Euch das nächste Mal noch mehr erzählen können, von Schildkröten, vom Wege gehen und vom Fasching. Es bleibt also spannend.

Ja und spannend ist auch der neue Zaun in unserem Garten, doch wie und was das ist, wird sich zeigen. Auf alle Fälle ist auch das ein wichtiger Teil auf unserem Weg.....

Aus dem Seniorenheim „Haus Raphael“ in Reichertshausen

Das Seniorenheim „Haus Raphael“ informiert:



compassio feiert seine Mitarbeiter

Am 22. Januar 2019 wurden die insgesamt 16 Jubilare des Seniorenheims „Haus Raphael“ im Schlosshotel Neufahrn in Niederbayern für 5 und 10 Jahre Dienstjubiläum geehrt. Gemeinsam mit den Jubilaren aus Geretsried und Zorneding wurde ein schöner Tag verbracht. Für compassio ist es mittlerweile eine gute Tradition, seine Mitarbeiter für Ihre Betriebsreue zu ehren. Bereits zum achten Mal wurde zur gemeinsamen Feier eingeladen. Monika Nirschl, Leitung Geschäftsbereich Bayern der compassio GmbH & Co. KG, drückte ihr Wertschätzen mit persönlichen Dankesworten, Blumen und einer Zuwendung in bar jedem Jubilar aus. In ihrer Ansprache hob Monika Nirschl hervor, „Menschen sind keine Maschinen“. Arbeiten in der Pflege erfordert Einsatzbereitschaft, Durchhaltevermögen und Flexibilität. Sich stets auf verändernde Situationen einstellen können sowie Einfühlungsvermögen und Empathie zeigen, zählen zu den Stärken eines wertvollen Mitarbeiters. Die Jubilare haben dies bewiesen und sich in den vergangenen Jahren bewährt. Ein festliches Essen rundete die Feier ab.



1. Reihe v.l.n.r.: Michaela Menzer, Kristina Müller, Rosina Niedermeier, Nicole Tischer, Lieselotte Oberhauser, Sylvia Bischoff, Marianne Daimer, Monika Zobel, Karin Hamann, Birgit Meyer, Monika Nirschl, Leitung Geschäftsbereich Bayern, Alexandra Ipfelkofer. 2. Reihe v.l.n.r.: Nicolai Hornstein, Andreas Leichtl, Patrick Pell. Es fehlt: Lorenz Gschlößl, Angelika Stoll

Die Schäffler im Haus Raphael

Am Sonntag, den 27. Januar 2019 hatte das Haus Raphael zum zweiten Mal die Schäffler aus Pfaffenhofen zu Besuch. Trotz des Regenwetters verfolgten die Bewohner und Zuschauer fasziniert die aufgeführten Tänze. Höhepunkt des Auftritts waren die Reifenschwinger, die sich ein Stampler Schnaps in den Reifen stellen ließen. Am Ende des Auftritts besuchten die Schäffler unser Restaurant und ließen sich die heiße Gulaschsuppe schmecken. Alles in allem war es ein gelungener Auftritt, der die Senioren total begeisterte.



Wissenswertes



Der Obst- und Gartenbauverein Reichertshausen e.V. informiert:

Blattläuse

Allgemeines

Blattläuse (Aphidoidea) sind neben den Schnecken die häufigsten Pflanzenschädlinge und gehören zusammen mit Schildläusen, Wollläusen und Weißen Fliege zur Gruppe der Pflanzenläuse. Der wissenschaftlich korrekte Name der Insektengruppe lautet eigentlich Röhrenblattläuse – mit rund 650 heimischen Arten ist sie die größte innerhalb der Pflanzenläuse.

Blattläuse sind nur wenige Millimeter groß und je nach Art grün, rotbraun oder schwarzbraun gefärbt. Die weichhäutigen, teils geflügelten Insekten leben entweder in großen Kolonien oder kleinen Gruppen auf ihren Wirtspflanzen, vorwiegend auf den jungen Blättern und weichen Triebspitzen. Dort stechen sie mit ihrem Saugrüssel die Pflanzenzellen an und saugen den zuckerhaltigen Pflanzensaft heraus. Einen großen Teil des Zuckers scheiden sie allerdings wieder aus, da sie vor allem den sehr geringen Eiweißanteil zum Leben brauchen. Der sogenannte Honigtau überzieht die Wirtspflanze mit einem klebrigen Belag und ist ein zuverlässiges Symptom für einen Schädlingsbefall.

Auf älteren Ablagerungen siedeln sich oft sogenannte Rußtaupilze an. Sie schädigen die Pflanze zwar nicht unmittelbar, bilden aber einen unansehnlichen, schwarzfilzigen Schimmelrasen. Außerdem lockt der frische Honigtau Ameisen an – sie melken die Blattläuse regelrecht und verteidigen sie sogar gegen Marienkäfer und andere Fressfeinde. Ein weiteres Problem bei Blattlaus-Befall ist, dass die flugfähigen Blattläuse bei der Besiedlung neuer Pflanzen zur Ausbreitung von Virus-Erkrankungen im Garten beitragen, beispielsweise bei Obstbäumen oder Stauden. In trockenen, warmen Frühsommern können sich Blattläuse massenhaft vermehren.

Ameisen melken Blattläuse und beschützen sie gegen ihre natürlichen Fressfeinde

Zu den häufigsten Vertretern in unseren Gärten zählen die Große Rosenblattlaus (*Macrosiphum rosae*, unter anderem auf Rosen, Apfel, Birne, Erdbeere), die Schwarze Bohnenlaus (*Aphis fabae*, unter anderem auf Bohnen, Kartoffeln, Rüben, Schneeball und Pfaffenhütchen), Apfelblutlaus (*Eriosoma lanigerum*, auf Apfel, Birne und Quitte), Grüne Pfirsichblattlaus (*Myzus persicae*, unter anderem auf Pfirsich, Pflaume und Mirabelle sowie verschiedenen Gemüsearten und Unkräutern), die Grüne Apfelblattlaus (*Aphidula pomi*, auf Apfel und Birne) und die Sitkafichtenlaus (*Liosomaphis abietinum*, auf bestimmten Fichten- und Tannenarten).

Lebensweise

Fast alle Blattlaus-Arten überwintern im Eistadium auf den Wirtspflanzen und vermehren sich nach dem Schlüpfen im Frühjahr zunächst ungeschlechtlich. Auf diese Weise entstehen binnen kurzer Zeit zahlreiche Nachkommen – es dauert in der Regel nur eine Woche, bis die Bildung einer neuen, geschlechtsreifen Generation abgeschlossen ist. Nach mehreren Generationen entstehen dann die ersten flugfähigen Nachkommen, die neue Pflanzen der gleichen Art besiedeln oder – wie im Fall der wirtswechselnden Schwarzen Bohnenlaus – erst zum Saisonende auf ihre Winterwirte Gemeiner Schneeball (*Viburnum opulus*) und Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*) übersiedeln. Die geflügelten Blattläuse können sich in der Regel nur geschlechtlich fortpflanzen.

Wichtige Hinweise

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „BLICKPUNKT“

Ausgabe Nr. 3/2019 des neuen „BLICKPUNKT“ erscheint am Mittwoch, den 27.03.2019.

Anzeigenschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilung von Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist am **DONNERSTAG, 13.03.2019, 16.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Reichertshausen bei Frau Denk u. Frau Kratzl (1. Stock, Zi. 14) E-Mail-Adresse: rathaus@reichertshausen.de.

Für Werbeanzeigen oder sonstige private Kleinanzeigen bitten wir Sie, sich direkt mit der Anzeigenverwaltung Gemeindeblatt, Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Ingolstadt, Tel. 08441/5972 – Fax 08441/72737 – E-Mail: heidi.starck@iz-regional.de, in Verbindung zu setzen.

Vorbeugende Maßnahmen

Blattläuse und ihr Fressfeind Nummer 1: Der Marienkäfer

Die beste Vorbeugung gegen Blattläuse ist, seinen Garten naturnah zu bewirtschaften und größere Ansammlungen gleichartiger Pflanzen zu vermeiden. Kombinieren Sie beispielsweise Ihre Rosen mit unterschiedlichen Stauden und legen Sie Ihren Gemüsegarten als Mischkultur an. Generell gilt: Eine gesunde, ausreichend mit Nährstoffen, Wasser und Licht versorgte Pflanze ist weniger anfällig. Eine überdüngte, am falschen Platz stehende oder kränkelnde Pflanze dagegen wird gerne von Blattläusen besiedelt. Vermeiden Sie daher grundsätzlich eine Überdüngung mit Stickstoff, denn vom gehaltvollen Pflanzensaft profitieren auch die Blattläuse. Hilfreich ist auch, auf Ziersträucher zu verzichten, die häufig von Läusen befallen werden, wie zum Beispiel Jelängerjelierbe (Lonicera) oder Bauernjasmin.

Sorgen Sie dafür, dass die natürlichen Feinde der Blattläuse wie Florfliege, Marienkäfer, Schlupfwespen, Schwebfliegen und andere Nützlinge in Ihrem Garten genügend Nistmöglichkeiten finden, indem Sie beispielsweise Totholzhecken anlegen sowie Florfliegenkästen oder ein Insektenhotel installieren. Wenn sich die Blattläuse in Ihrem Garten wohlfühlen, ebnet der Blattlausbefall nach einer ersten Invasion im späten Frühling oder Frühsommer meist spürbar ab. Grund: Wegen des guten Nahrungsangebots vermehren sich auch die Nützlinge stark. Im Laufe des Sommers stellt sich ein Gleichgewicht ein, mit dem man als Hobbygärtner gut leben kann. Um einem Blattlausbefall vorzubeugen, hat sich die sogenannte Austriebsspritzung von Obstbäumen und anderen Gehölzen bewährt. Sobald die Knospen schwellen und die ersten Blattspitzen zu sehen sind, werden die Pflanzen gründlich mit einem nützlingsschonenden Austriebsspritzmittel wie beispielsweise Promanal behandelt. Der Wirkstoff Rapsöl dringt bis in die kleinsten Rindenspalten vor und überzieht Blattläuseier sowie überwinterte Schädlinge mit einem feinen Ölfilm, so dass diese absterben.

Blattläuse bekämpfen

Auf chemische Insektizide sollten Sie bei der Bekämpfung von Blattläusen nach Möglichkeit verzichten, da Sie dadurch nicht nur die Läuse, sondern auch viele Nützlinge vernichten. Läusekolonien an einzelnen Pflanzen wie Obststräuchern oder Rosen können mit einem scharfen Wasserstrahl abgespritzt werden. Flugunfähige Blattläuse sind relativ unbeweglich und können selbst Distanzen von 20 bis 30 Zentimetern am Boden kaum überwinden. Die Chance, dass sie die Pflanzen erneut befallen, ist daher äußerst gering. Sind die Triebspitzen bereits stark geschädigt, sollten Sie diese mitsamt den Blattläusen abschneiden und entsorgen.

Spezielle Pflaster mit insektizidem Inhalt wirken – einmal angebracht – zwei Monate gegen Blattläuse (zum Beispiel Blattlausfrei-Pflaster oder Rosen-Pflaster von Celaflor). Sie werden einfach um die Stängel der Pflanzen gelegt und geben ihren Wirkstoff an den Pflanzensaft ab, der wiederum von den Blattläusen aufgenommen wird.

Das Abspritzen der Pflanzen hat sich als eine effektive Methode gegen den Blattlausbefall erwiesen.

Bei übermäßiger Vermehrung der Blattläuse können nützlingsschonende Neem-Präparate (zum Beispiel Schädlingsfrei Neem) oder Mittel auf der Basis von Rapsöl oder Kaliseife (zum Beispiel Neudosan Blattlausfrei) eingesetzt werden. Die Präparate verstopfen die Atmungsorgane der Blattläuse, die sogenannten Tracheen, so dass die Insekten mit der Zeit ersticken. Um möglichst viele Schädlinge zu erfassen, ist es wichtig, dass die Pflanzen gründlich von allen Seiten eingesprüht werden. Als Hausmittel gegen Blattläuse wirkt außerdem selbstgemachte Seifenbrühe. Auch ein Brennnesselsud wird häufig empfohlen. Dazu lässt man ein Kilogramm Brennnesselblätter 24 Stunden lang in fünf bis zehn Liter Wasser ziehen. Versuche der Biologischen Bundesanstalt haben jedoch ergeben, dass die Lösung nur einen Wirkungsgrad von 30 Prozent hat – und der entspricht exakt dem von reinem Wasser.

Kapuzinerkresse und andere Sommerblumen unter einem Apfelbaum: Gegen Blattläuse hilft das leider kaum.

Um Blattläuse von Obstbäumen fernzuhalten, wird häufig empfohlen, die Baumscheibe mit Kapuzinerkresse zu bepflanzen, die die Insekten von den Bäumen weglocken soll. Das ist ein weit verbreiteter Irrtum: Es handelt sich nämlich um zwei unterschiedliche Blattlausarten, die ihre Wirtspflanzen nicht wechseln. Es ist nicht unbe-

dingt nötig, sofort einzugreifen, wenn sich Blattläuse auf den Pflanzen zeigen. Meist tauchen kurze Zeit später genügend Nützlinge auf, so dass sich ein natürliches Gleichgewicht einstellt. Einen leichten Befall verkraften die meisten Pflanzen.

Topf- und Zimmerpflanzen

Sitzen nur wenige Blattläuse auf der Pflanze, lassen sie sich oft noch leicht mit den Fingern abstreifen oder mit Seifenbrühe bekämpfen. Kommen bei stärkerem Befall Spritzmittel zum Einsatz, sollte das Sprühen mehrfach im Abstand von einigen Tagen erfolgen, damit auch später schlüpfende Tiere erfasst werden. Alternativ gibt es Granulate, die oberflächlich in die Erde eingearbeitet werden und deren Wirkstoffe die Pflanzen über das Gießwasser aufnehmen. Die Blattläuse nehmen die Stoffe dann mit der Nahrung auf und gehen daran zugrunde. Die Mittel sind im normalen Gartenhandel erhältlich. Sie sollten sie allerdings nicht bei Blütenpflanzen einsetzen, deren Blüten von nützlichen Insekten besucht werden, da diese dann ebenfalls vergiftet werden. Auch die Bekämpfung der Blattläuse mit Pflanzenschutzstäbchen hat sich bewährt (zum Beispiel Lizetan, Carao oder Axoris). Man steckt sie einfach in die Blumenerde und dort geben sie über einen längeren Zeitraum ihren Wirkstoff an die Pflanzenwurzeln ab. Die saugenden Insekten werden also ähnlich wie beim Rosen-Pflaster mit dem Pflanzensaft vergiftet. Wichtig: Verwenden Sie systemische Produkte, die über die Wurzeln wirken, ausschließlich für Zierpflanzen, denn Obst und Gemüse sind nach einer solchen Behandlung nicht mehr essbar.

Mit freundlicher Genehmigung aus: Mein schöner Garten

Aus Vereinen und Verbänden

Der Verein Papierhamster e.V. informiert:



Im neuen Jahr gibt's schon wieder viele Termine und der Frühling ist hoffentlich nicht mehr weit weg. Ein Termin liegt uns Papierhamster besonders am Herzen. Am **13. April 2019** ist es wieder soweit. Die Jugend der FFW Reichertshausen hat bei uns einen Antrag gestellt und möchte, das von Ihnen, liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, gesammelte Altpapier abholen. Traditionell wird in den Orten bzw. Ortsteilen Reichertshausen, Grafing, Paindorf Salmading, Gurnöb, Kreut, Kerum und Ilmberg gesammelt. Bitte ab 8 Uhr alles bereitstellen und bei schlechter Witterung abdecken.

Es grüßen die Papierhamster



Der Gesangverein „Frohsinn“ Reichertshausen e.V. informiert:

**Einladung zur Mitgliederversammlung
am Donnerstag, den 14. März 2019
um 19.30 Uhr im Gasthof Fuchs in Reichertshausen**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Kassenführerin und Rechnungsprüfung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Der Katholische Frauenbund Reichertshausen informiert:



Der katholische Frauenbund hielt am 23.01.2019 seine Jahreshauptversammlung ab.

Resi Gradwohl begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Nach dem Gedenken der Verstorbenen gab es einen Rückblick auf das Jahr 2018 sowie einen Ausblick auf das Jahr 2019. Bevor die Jubilarinnen ab 80 Jahren mit je einer Rose geehrt wurden, gab es noch den Kassenbericht.

Am Mittwoch, den 20.03.2019 findet ein Vortrag von Herrn D. Kleiss über die Missionsschule St. Konrad in Uganda statt. Diese Schule wird von Father Dr. Pastor Mpora geleitet, welcher seit ein paar Jahren die August-Urlaubsvertretung im Pfarrverband inne hat.

Veranstaltungsbeginn ist um 14:00 Uhr im Pfarrsaal Reichertshausen. Der Eintritt ist frei; Spenden für die St. Konrad Schule erwünscht; Selbstverständlich ist die Veranstaltung für alle GemeindegliederInnen offen.

Die Interessensgemeinschaft Pischelsdorf informiert:

Rettet die „Fanni“ – Pischelsdorfer wollen Dorfgasthof wiederbeleben

Auf einer Informationsveranstaltung im Feuerwehrhaus des Reichertshausener Ortsteils Pischelsdorf hörten 95 Bürger Neuigkeiten über Nutzungsmöglichkeiten für die alte Gaststätte in der Dorfmitte. Eine mögliche Schenkung des Gebäudes an die Gemeinde eröffnet Perspektiven. Landrat Martin Wolf zeigt sich begeistert. Die über 150 Jahre alte Dorfgaststätte mitten im Ortskern gegenüber des Maibaums genannt „Fanni“ nach ihrer früheren Besitzerin, steht möglicherweise vor einer zweiten Karriere als Dorfheim. Die jetzigen Besitzer, eine Erbgemeinschaft, können sich vorstellen, der Gemeinde Reichertshausen das Grundstück samt Wirtshaus, Stall und Stadel zu schenken. Voraussetzung wäre eine Nutzung als Dorfheim durch die Pischelsdorfer Bürger.

Schon länger war die Zukunft des leerstehenden, aber in seiner Substanz noch zu erhaltenden ehemaligen Gasthauses Gegenstand von Diskussionen in der Dorfgemeinschaft. Jetzt haben sich fünf Pischelsdorfer zusammengetan und entwickeln gemeinsam ein Konzept zur Renovierung. Auch Landrat Martin Wolf war gekommen und zeigte sich in seinen ersten Äußerungen begeistert über die Perspektiven, die sich für seine alte Heimat eröffnen.

Nach der Begrüßung durch Konrad Moll, einem der Initiatoren, begann Walter Neufeld, ebenfalls einer der „Fanni-Retter“, die Veranstaltung mit einem Überblick über die Historie und die bisherigen Entwicklungen rund um das alte Gemäuer. Sein Bruder Thomas Neufeld übernahm dann die Vorstellung der Zukunftspläne: Grundgedanke des Konzepts ist die Gründung einer Genossenschaft durch die Pischelsdorfer Bürger, die das Gebäude in Erbpacht von der Gemeinde Reichertshausen übernehmen könnten. Voraussetzung wäre, dass das Grundstücks-Geschenk der Erbgemeinschaft durch die Gemeinde angenommen würde.

Mit der Genossenschaft als organisatorischem Rahmen könnte – eine tatkräftige Mitarbeit durch die Dorfgemeinschaft vorausgesetzt – das benötigte Geld für eine Sanierung zusammenkommen. Reinhard Meinl, Geschäftsstellenleiter der Volksbank Raiffeisenbank in Steinkirchen, stellte eine Unterstützung seines Instituts bei der Genossenschaftsgründung in Aussicht. Entscheidend für das Gelingen des Projektes ist jedoch die Unterstützung vieler Mitstreiter. Vor allem bei der Eigenleistung während der Renovierung aber auch bei der Ausarbeitung und Umsetzung des Nutzungskonzepts.

Franz Grahammer, Architekt und Kreisheimatpfleger, erläuterte die möglichen Renovierungsmaßnahmen in einem Stufenkonzept. Zu-

nächst sollen die Gaststube und der ehemalige Stall wiederhergestellt werden. Dann kann, abhängig von den finanziellen Spielräumen und Nutzungskonzepten, die Sanierung des Stadels angegangen werden.

Landrat Martin Wolf sicherte seine Unterstützung für das „Projekt Fanni“ zu, betonte aber auch, dass der Landkreis sich in diesem Projekt nicht direkt finanziell einbringen werde. Das Gelingen des Vorhabens hänge seiner Meinung nach an der Beteiligung möglichst vieler Bürger. Hier könne die Dorfgemeinschaft ihren Zusammenhalt stärken und den Ortsteil noch attraktiver und lebenswerter machen. Wolf brachte auch eine weitere Anregung für eine mögliche Nutzung des Anwesens ein: Im Obergeschoß könnten Teile eines Heimatmuseums Platz finden, was dann wiederum Förderungsmöglichkeiten eröffnen würde.

Im Anschluss an die Informationen entwickelte sich eine lebhafte, aber konstruktive Diskussion, die zeigte, dass den Pischelsdorfern die Idee einer „Wiederbelebung“ des Gasthauses in der Dorfmitte am Herzen liegt. Von den 95 Pischelsdorfer Besuchern äußerten 68 Interesse an der Idee einer Genossenschaft. 83 Mitbürger wollen auf dem Laufenden gehalten werden und trugen sich in entsprechende Listen ein.

Jetzt ist die Gemeinde Reichertshausen am Zug. Die anwesenden Gemeinderäte, neben 2. Bürgermeister Erwin Renauer auch Stefan Finkenzeller, Florian Hepting, Klaus König, Franz Lechner und Mitorganisator Konrad Moll, werden ihre aus der Veranstaltung mitgenommenen Erkenntnisse in die Diskussion im Gemeinderat einbringen.

Wenn die Gemeinde die Schenkung des Grundstücks annimmt, kann die Planung für die weiteren Schritte, nämlich die Ausarbeitung des Renovierungs- und Nutzungskonzepts und die Planung der Genossenschaftsgründung angegangen werden.



Die „Fanni“ in der Pischelsdorfer Ortsmitte



Angeregte Diskussionen bei der Infoveranstaltung

Im Namen der Interessensgemeinschaft: bergmeier norbert, grahammer franz, moll konrad, neufeld thomas, neufeld walter

Das Team für Kinder-Aktionen der Nachbarschaftshilfe informiert:

Spende an den Förderverein der Grund- und Mittelschule

Mit dem heutigen Bericht wollen wir das Bewusstsein schärfen für ein Thema, das uns im letzten Jahr bei unseren Kinder-Aktionen begegnet ist und uns berührt hat: Kinderarmut.

Arme Kinder - dabei denken wir oft an rumänische Waisenkinder oder afrikanische Kinder mit Hungerbauch. Doch es gibt sie auch unter uns, mitten in unserer Gemeinde. Natürlich haben sie ein Dach über dem Kopf und auch zu Essen. Aber es fehlt an anderer Stelle, die ebenso essentiell ist. Auf den ersten Blick sieht man es nicht. Und wer lieber wegsieht, sich nicht einmischen will, erkennt es vielleicht gar nicht.

Armut in Deutschland bedeutet für die Kinder, dass ihre Entwicklung beeinträchtigt ist. Sie haben oftmals nicht die selben Möglichkeiten, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Häufig spüren sie selbst bereits früh, dass ihre Eltern und auch sie selbst „anders“ sind als die anderen.

Einem Kind zu begegnen, dem trotz seines jungen Alters bereits bewusst ist, dass es nicht „normal“ ist, dass es sich den einen Euro für das Eis nicht leisten kann wie all die anderen, das schnell seinen Rucksack packt und davonläuft, bevor es in die unangenehme Situation gerät, nicht mithalten zu können... diese und andere Begegnungen haben uns noch einige Zeit beschäftigt.

So kompliziert und vielfältig die Gründe für Kinderarmut sind, so schwierig erscheint es uns, sie zu bekämpfen. Allein schon die Frage, wie identifiziert man arme Kinder? Ein Schicksal, das mit sehr viel Scham verbunden ist.

Zum Glück gibt es in unserer Gemeinde Einrichtungen, die sich mit diesem Thema beschäftigen. Die Tafel zum Beispiel im Steinkirchner Pfarrheim, die Lebensmittel an Bedürftige ausgibt. Oder die Gemeindebücherei, die kostenlos Leseausweise ausstellt und damit jedem Bürger Zugang zu Literatur ermöglicht oder freitags den Kindern vorliest.

Eine weitere Einrichtung dieser Art ist der Förderverein der Grund- und Mittelschule Reichertshausen. Im Rahmen der Ganztagschule kümmert er sich u. a. um die Finanzierung der Nachmittagsangebote. So wird beispielsweise kostenfreier Musikunterricht angeboten. Die Instrumente dazu werden den Kindern ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise kann jeder mitmachen. Niemand soll sich ausgeschlossen fühlen. Eine weitere Aufgabe des Fördervereins ist die finanzielle Unterstützung sogenannter „sozial schwacher“ Kinder, die nur so am Schulausflug, Mittagessen, etc. teilnehmen können.

Unser Beitrag gegen Kinderarmut in der Gemeinde ist eine Spende an den Förderverein in Höhe von 150 Euro. Rektor Alexander Amorth zeigte sich sichtlich erfreut! Die Schule kann die finanzielle Unterstützung gut gebrauchen. Wir danken für den interessanten Austausch und freuen uns, helfen zu können.



Rektor Alexander Amorth (Mitte) mit dem Team für Kinder-Aktionen: Simone Fischer und Katharina Schramm (links) sowie Gabriela Garrido und Mira Barbič (rechts).



Kinder-Frühlingsbasar

Kinder-Basar

Ware gesucht

Du willst...

- ...Kinderkleidung / Spielzeug loswerden
- ...nicht jeden Artikel fotografieren & versenden
- ...Familien in deiner Region unterstützen
- ...etwas für die Kinder der Gemeinde tun*

Mach mit!

- 🔴 Verkäufernnummer bei www.easybasar.de holen
- 🔴 Barcode-Etiketten ausdrucken und befestigen
- 🔴 Warenannahme: 09.03.2019, 15:30-17:00 Uhr
- 🔴 Warenabholung: 10.03.2019, 17-18 Uhr
- 🔴 Wo? Ilmtal-Halle Reichertshausen
- 🔴 2,50€ Verkaufsgebühr pro Verkäufernnummer
- 🔴 Wir verkaufen für dich!

* Für jeden verkauften Artikel zahlen Ver- & Einkäufer je einen Aufschlag von 5%. Der Gewinn all unserer Aktionen geht an Kinderprojekte & -vereine vor Ort!

Regeln,
Infos &
Kontakt

www.basar-reichertshausen.de
info@basar-reichertshausen.de

Reichertshausen
im Landkreis Hildesheim

Kinder-Frühlings Basar

für Kinderkleidung und Spielzeug

- 🔴 Ponyreiten vor der Halle
- 🔴 Kaffee und selbstgebackener Kuchen (auch zum Mitnehmen)

Ilmtal-Halle Reichertshausen

Sonntag, 10. März 2019

10 - 12 Uhr

Für Schwangere mit Mutterpass
Einlass ab 9:30 Uhr

Infos &
Kontakt

www.basar-reichertshausen.de
info@basar-reichertshausen.de

Reichertshausen
im Landkreis Hildesheim

Gemeinschaft in der Gemeinde



Der TSV Reichertshausen informiert:

„Für eine starke Zukunft gemeinsam für unseren TSV Reichertshausen“



Liebe Freunde und Gönner unseres TSV,

seit seiner Gründung im Jahr 1964 bietet der TSV Reichertshausen einer Vielzahl von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine sportliche Heimat. Von den jeweiligen Verantwortlichen wurden in dieser Zeit immer wieder sinnvolle und vor allem notwendige Einrichtungen geschaffen. Ich denke vor allem an den Ausbau und Ausstattung des Vereinsheimes im Jahr 1989 und die Erneuerung der Flutlichtanlage im Jahr 1996. Auch für das Kinderturnen, Volleyball und Baseball konnten die notwendigen Gerätschaften finanziert werden. Dies alles wurde geschaffen und dabei blieb der Jahresbeitrag für den TSV (im Vergleich zu den umliegenden Vereinen) immer an der unteren Grenze.

Dadurch, dass die Fußballer zusammen mit den Volleyballdamen das Vereinsheim in eigener Regie bewirten, musste der Mitgliedsbeitrag seit nunmehr 9 Jahren nicht mehr erhöht werden.

Nun stehen aber in allernächster Zeit Ausgaben bzw. Anschaffungen in Höhe von mindestens 85.000 € an.

Eine der größten Ausgaben ist zweifellos die Modernisierung des **Brandschutzes im Vereinsheim** unter der Schulturnhalle, für den der TSV selbst aufkommen muss. Nicht nur die neuesten Vorgaben der Behörden erfordern die Einhaltung von Brandverhütungsvorschriften, es liegt auch im Interesse des TSV, dass sich seine Mitglieder/Gäste in sicheren Räumen aufhalten können. Allerdings belaufen sich die voraussichtlichen Kosten – unter Berücksichtigung entsprechender Eigenleistung – auf mindestens ca. 20.000 €.

Die Quecksilberdampflampen der **Flutlichtanlage** am Trainingsplatz (aus dem Jahr 1996) sind nicht mehr zulässig und verschlingen zudem viel Strom. Eine Umrüstung auf sparsame LED-Lampen ist unverzichtbar. Gesamte Kosten ca. 35.000 €

Die **Kühltheke im Vereinsheim** ist ca. 40 Jahre alt; die Möblierung 30 Jahre. Beides muss dringend erneuert/ausgetauscht werden. Kosten insgesamt ca. 20.000 €

Seit dem Bau der Ilmtalhalle ist für die Abteilung **Fußball** kein **Aufwärmplatz** mehr vorhanden. Die „alten Tennisplätze“ konnten langfristig gepachtet werden. Kostenangebot für eine Rasenfläche: ca. 10.000 €

Auch wenn für diverse Vorhaben Zuschüsse (z. B. 25 % von der Gemeinde – dafür jetzt schon herzlichen Dank) abgerufen werden können, sind diese notwendigen Maßnahmen allein aus Mitteln des TSV (Einnahmen aus Vereinsheim und Mitgliedsbeiträge) nicht finanzierbar. Obwohl der TSV in den letzten Jahren durch strikte Sparpolitik auch Rücklagen geschaffen hat, reicht das Ersparte bei weitem nicht aus.

Die Vereinsführung bittet daher alle Mitglieder, Freunde und Gönner: Unterstützt euren Verein – euren TSV – mit einer Spende!

Spenden sind zudem steuerlich absetzbar! Sie werden – falls gewünscht – auf einer „Spendentafel“ im Vereinsheim veröffentlicht.

Die anstehenden Ausgaben sind eine Investition in die Zukunft und den Sport von morgen – also für eure Kinder und Kindeskinde.

Derzeit werden beim TSV Reichertshausen rund 200 Kinder und Jugendliche betreut. Unsere jungen Sportler – eure Kinder/Enkel – sind es wert, dass Vereinsheim und Sportstätten modern und sicher sind.

Die Brandschutzmaßnahmen und die Modernisierung der Flutlichtanlage müssen noch im Frühjahr 2019 abgeschlossen werden.

Die Vereinsführung garantiert, dass eingehende Spenden sinnvoll und zweckgebunden verwendet werden.

Wenn ihr euren TSV mit einer Spende unterstützen wollt, spendet bitte auf das Vereinskonto bei der Sparkasse, IBAN DE45 7215 1650 0009 1399 81.

**Bitte auf dem Spendenbeleg Eure Adresse und Verwendungszweck „Spende TSV“ mit angeben!
Es ist wichtig für eine Spendenbescheinigung.**

Für eure Spende sagen wir euch jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“.

„Lasst uns gemeinsam etwas bewegen!“

Die Vorstandschaft eures TSV Reichertshausen

Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde

TSV Reichertshausen trauert um sein Ehrenmitglied Lorenz Kaiser

Am 01.02.2019 begleiteten zahlreiche Mitglieder des TSV Reichertshausen Herrn Lorenz Kaiser zu seiner letzten Ruhestätte.

Der „Lenz“, wie er allgemein genannt wurde, schloss sich bereits im Jahr 1964 dem neugegründeten TSV an. Sofort zeigte sich, dass der Verein mit diesem Mann eine tatkräftige Unterstützung gewonnen hatte. Samstags fuhr er mit seinem Pkw die jungen Fußballer zu den Auswärtsspielen, sonntags verkaufte er am „alten Sportplatz“ während der Seniorenspiele Getränke und (für die Kinder) Süßigkeiten. So kam immer wieder etwas Geld in die Vereinskasse.

Nebenbei ging er auch um den Sportplatz und kassierte das Eintrittsgeld. Mehrere Jahre bekleidete der Lenz auch das Amt des Hauptkassiers im Verein und war somit auch 3. Vorsitzender seines TSV.

Im Lauf der Jahre wurde Lenz Kaiser weit über Reichertshausen hinaus als korrekter und besonnener Platzkassier bekannt und respektiert. Bei jedem Heimspiel drehte der Lenz seine Runde – über 52 Jahre lang – eine wohl einmalige Leistung. Erst im Sommer 2016 – als es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ging – übergab er sein Amt in jüngere Hände.

Als zu den Feierlichkeiten des 50-jährigen Bestehens des TSV ein kleiner Film gedreht wurde, war es nur zu verständlich, dass die Wahl des „Hauptdarstellers“ auf den Lenz fiel. Als im Interview die Frage gestellt wurde, ob denn immer alle ihren Eintritt freiwillig entrichtet hätten, antwortete der Lenz: „Denen bin ich schon so lange nachgelaufen. Mir ist selten einer ausgekommen.“

Bereits im Jahr 2004 wurde der Lenz im Rahmen der 40-Jahr-Feier zum Ehrenmitglied ernannt. Damit war er das 1. Ehrenmitglied im TSV.

Als eine Abordnung des TSV dem Lenz am 21.09.2018 zu seinem 85. Geburtstag gratulieren wollte wurde bekannt, dass er schwer erkrankt und in stationärer Behandlung war. Von dieser Krankheit hat er sich nicht mehr richtig erholt.

Mit dem Lenz hat der Fußball im TSV nicht nur ein beliebtes und geschätztes Mitglied, sondern auch einen allzeit loyalen Freund und Unterstützer verloren.

Die Schäßler tanzen beim TSV Reichertshausen

Am Freitag, 01.03.2019, tritt die Schäßler-Tanzgruppe Pfaffenhofen beim TSV Reichertshausen auf. Beginn ist um 19:30 Uhr vor dem Vereinsheim (bei schlechter Witterung auf dem Pause-Hof an der Schule). Das TSV-Vereinsheim ist vor und nach der Veranstaltung geöffnet.

Neue Trikots für die Volleyball Damen des TSV Reichertshausen

TaxiMichi ist der neue Sponsor der Trikots der Volleyball-Damen. Die Trikots wurden kürzlich an uns übergeben und wir konnten gleich unser Halbfinalspiel im Kreispokalspiel mit den neuen Trikots bestreiten. Leider mussten wir uns dem starken Gegner vom ESV Ingolstadt geschlagen geben. Gegen den TSV Lenting muss nun das Spiel um Platz 3 ausgetragen werden. Danke an TaxiMichi für das Sponsoring.



Der Obst- und Gartenbauverein Reichertshausen e.V. informiert:



Am 02.03.2019 lädt der Obst- und Gartenbauverein alle Faschingsfreunde zum „Großen Faschingsball“ in den Gasthof Fuchs ein. Zur Live Musik vom Musikduo „Tramps“ können wir das Tanzbein schwingen.

Der Eintritt incl. Sektempfang beträgt 9,00 €.

Es sind alle Bürger und Bürgerinnen recht herzlich eingeladen.

Der Tennisclub Reichertshausen informiert:



Jahreshauptversammlung des TC Reichertshausen 2019:

Am Mittwoch, den 27.03.2019 findet ab 19 Uhr im Clubhaus des TC Reichertshausen am Kammerer Berg die Jahreshauptversammlung 2019 inklusive Wahl der Vorstandschaft statt.

Die Vorstandschaft des TCR lädt alle stimmberechtigten Mitglieder hierzu herzlich ein!

An alle Tennisinteressierten:

Die Sommersaison steht schon wieder fast vor der Tür. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für jeden Tennisinteressierten, sich beim TCR zu melden, damit wir zu Beginn der Freiluftsaison ausreichend Schnupperstunden für alle Interessierten einplanen können. Sofern der Wunsch besteht, können wir auch Trainerstunden mit unserem Tennistrainer für die Sommersaison 2019 (Zeitraum: Mitte April bis Anfang August) festlegen.

Nächste Termine des TCR:

Ramadama der Gemeinde Reichertshausen am Samstag, 16.03.2019 ab 9 Uhr im Bauhof!

Jahreshauptversammlung des TCR am Mittwoch, 27.03.2019 ab 19 Uhr im Clubhaus!

Kontakt zum TCR per Email: Beate Dieterich-Wörz über reiner-bea@web.de oder über unsere TCR-Homepage www.tennisclubreichertshausen.de

Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert:



Königs- und Pokalschießen 2019

Ein geänderter Modus wird heuer beim Königs- und Wanderpokalschießen angewandt. Damit alle Schützen ohne Terminprobleme daran teilnehmen können, hat die Vorstandschaft beschlossen, an drei aufeinanderfolgenden Vereinsabenden im März das Schießen auf Königs- bzw. Pokalscheibe zu ermöglichen.

Schießtermine:

Freitag, 15. März, Freitag, 22. März und Freitag, 29. März 2019.

Die feierliche Königsproklamation und Pokalverleihung für Jugend und Erwachsene findet dann am Freitag, 5. April 2019 ab 19 Uhr im Schützenheim statt. Die Vorstandschaft hofft auf eine rege Beteiligung.

Gau-Traditionsschießen 2019

Der Schützenverein Isarschützen Mintraching richtet heuer ein Gau-Traditionsschießen für Luftgewehr und Luftpistole vom Freitag, 22. März bis Sonntag 31. März 2019 aus. Die genauen Schießzeiten werden rechtzeitig im Schützenheim durch Aushang bekanntgegeben. Alle aktiven Schützen werden gebeten, zahlreich daran teilzunehmen.

Die Musikkapelle Steinkirchen informiert:

Bayrisch-Böhmischer Abend am 6. April 2019

Bald ist es soweit. Auch in diesem Jahr veranstaltet die Musikkapelle Steinkirchen wieder ihren bereits zur Tradition gewordenen Bayrisch-Böhmischen Abend in der Ilmtal-Halle Reichertshausen.

Bereits seit einigen Wochen üben „de Stoakirchana“ ein ansprechendes Programm für ihr Publikum ein. Anfang März machen sich die Musikanten auf den Weg nach Baden-Württemberg, um dort ein ganzes Wochenende lang nochmals am diesjährigen Programm für den Bayrisch-Böhmischen Abend zu feilen. Hierbei unterstützt sie erneut Wilfried Rösch, ein sehr bekannter und erfolgreicher Dirigent der bayrisch-böhmischen Blasmusikszene.

Auch kulinarisch werden die Konzertbesucher heuer wieder bestens versorgt. Vom Einlass ab 18 Uhr bis Konzertbeginn um 20 Uhr werden verschiedene warme und kalte Schmankerl angeboten. Das Bier wird frisch aus dem Fass gezapft und es ist selbstverständlich auch für Kaffee und Kuchen gesorgt.

So dürfen sich die Gäste auch in diesem Jahr wieder auf einen unterhaltsamen, gemütlichen Abend bei schmissiger Blasmusik mit der Musikkapelle Steinkirchen freuen.

Der Vorverkauf läuft ab Anfang März bei Kramer's Dorfladen in Steinkirchen, sowie der Bäckerei Kornprobst in Reichertshausen. Kinder bis 12 Jahre erhalten freien Eintritt, benötigen jedoch zwecks begrenzter Besucherzahl ebenfalls eine Eintrittskarte.

„De Stoakirchana“ mit Dirigent Stefan Bachl freuen sich sehr auf Ihren Besuch.



D'Wildschützen Langwaid informieren:

D'Wildschützen Langwaid haben neue Vereinsmeister

Vor kurzem haben die „D'Wildschützen Langwaid“ ihre Vereinsmeister ermittelt. Mit 173 Ringen landete Georg Groß bei den Erwachsenen auf den 1. Platz und bekam vom Schützenmeister Alexander Dick den Siegerpokal überreicht. Der scheidende Vereinsmeister Lorenz Dick überreichte dem glücklichen Gewinner eine Torte, der den 2. Platz mit 169 Ringen belegte. Sabine Reisner sicherte sich mit 163 Ringen den 3. Platz.



v.l.n.r. Lorenz Dick, Georg Groß, Josef Henn und Schützenmeister Alexander Dick bei der Siegerehrung

Bei der Jugend gewann Josef Henn mit 150 Ringen den Vereinsmeister-Pokal. Auch er bekam vom Vorjahressieger Paul Scherrer eine Torte überreicht. Den 2. Platz sicherte sich Luis Kleinheinz mit 148 Ringen. Knapp dahinter mit 147 Ringen landete Alexander Pfab auf den 3. Platz.

Die nächsten Termine der D'Wildschützen Langwaid

- 22.02.2019 Königsschießen
- 22.03.2019 Endschießen
- 29.03.2019 Jahreshauptversammlung mit Essen

Hierzu laden wir alle Schützen herzlichst ein.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Impressum:

Der „BLICKPUNKT“ Reichertshausen erscheint monatlich und zwar in der Regel jeweils an einem Mittwoch im Monat. Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Reichertshausen, Geschäftsleiter Günter Fuchs, Pfaffenhofener Straße 2, 85293 Reichertshausen, Tel.: 08441/858-0, E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Musikkapelle

Bayrisch Böhmischer Abend

06.04.2019

Einlass: ab 18:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr

Ilmtalhalle Reichertshausen

Warme Küche
von 18:00 - 20:00 Uhr
Brotzeit den
ganzen Abend

Bewirtung:
Fam. Fottner
Thalmannsdorf

www.facebook.com/destoakirchana

Eintritt: 10€ / Vorverkauf ab 07.03.2019
Reichertshausen: Bäckerei Kornprobst
Steinkirchen: Kramer's Dorfladen
-Freie Platzwahl-

Steinkirchen

Mit dem Blickpunkt Reichertshausen
immer gut informiert

„Bunt gemischt“



Das Wetter – der 100-jährige Kalender

März 2019

01. – 10.	Wärme und Regen
11. – 12.	zwei herrlich schöne Tage
13. – 25.	wieder Regen
16. – 22.	hell es sich auf
26.	wird es wieder kalt
27. – 31.	schön und warm

Der Vollmondkalender 2019



Hier sehen Sie den Vollmondkalender mit den Vollmond-Daten 2018 mit Datum und exakter Uhrzeit im Überblick:

Donnerstag,	21. März 2019	02:42:54 Uhr
Freitag,	19. April 2019	13:12:12 Uhr
Samstag,	18. Mai 2019	23:11:24 Uhr
Montag,	17. Juni 2019	10:30:42 Uhr
Dienstag,	16. Juli 2019	23:38:18 Uhr [*]
Donnerstag,	15. August 2019	14:29:18 Uhr
Samstag,	14. September 2019	06:32:48 Uhr
Sonntag,	13. Oktober 2019	23:07:54 Uhr
Dienstag,	12. November 2019	14:34:30 Uhr
Donnerstag,	12. Dezember 2019	06:12:18 Uhr

Bauernregel März

Ist Gertrude sonnig, wird's dem Gärtner wonnig.

Erklärung: Der 17. März ist der Tag der Gertrud von Nivelles (626-664), der Tochter Pippins d. Ä. Sie wurde in dem von ihrer Mutter Itta gegründeten Kloster Nivelles in jungen Jahren als Äbtissin eingesetzt. Sie wird als Frühjahrsbotin verehrt und ist vor allem die Patronin der Spitäler, aber auch der Gärtner, Feld- und Wiesenfrüchte. Die Eier, die in der sogenannten Gertrudsnacht gelegt wurden, galten nach altem Glauben als die besten.

(Quelle: wetter.de)

Zu guter Letzt

*Verbringe die Zeit nicht mit
der Suche nach einem Hindernis.*

Vielleicht ist keines da.

(Franz Kafka, 1833 – 1924, Schriftsteller)

Gemeinschaft in der Gemeinde

www.blumen-kreitmeyer.de



Kreitmeyer

Gärtnerei und Floristik



FRÜHLING BEI UNS!

HOLEN SIE SICH DEN
FRÜHLING NACH HAUSE.

Scheyerer Str. 7 | 85298 Mitterscheyern | Telefon 08441 - 21 30

WINTER-INSPEKTION RASENMÄHER

- Zündkerze erneuern
- Ölwechsel mit Motoröl
- Messer schärfen/wuchten
- Luftfilter reinigen
- Bowdenzüge prüfen
- Vergaser überprüfen
- Startzusatz einfüllen
- Probelauf durchführen
- Motordrehzahl einstellen



jetzt € 59,-

Gültig für alle Fabrikate bis 55 cm Schnittbreite

Preis incl. gesetzl. MwSt.



DIENST



Premium Partner

Jakob Huber

Forst- und Gartentechnik
Durchschlacht 4 85298 Scheyern
Tel. 08445-360 Fax. 08445-1487
www.huber-gartentechnik.de

Fasching im Gasthaus Breitner

Propsteistr. 7 · 85302 Gerolsbach · Tel. 08445-1593

23. Februar

traditioneller Faschingsball

mit der Band „Lifetime“
und Auftritt der Garde Paartalia Aichach



Faschingsdienstag

5. März

Kinderball

mit Auftritt der Kindergarde OCV Steinkirchen

von 14 bis 17 Uhr






Gesucht - Baugrund

erschlossen
für den Traum vom Einfamilienhaus
ab 500 m²

grundstueck2019@gmail.com
oder Tel: 0163/1649872

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine,
Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung,
Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzel-
fräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



FLORIM

Logenweg 18 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

- Heizung • Sanitär
- Lüftung • Spenglerei

www.heckmeier.com



Zum Glück

Heckmeier

Loipertshausener Str. 2
85301 Sünzhausen
Tel.: 08444 / 9274-0
info@heckmeier.com

Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen
bietet Ihnen

Gigler

VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

Alles aus einer Hand

- ▣ Containerdienst
- ▣ Grubentleerung
- ▣ Straßenreinigung
- ▣ Sonderabfallentsorgung
- ▣ Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- ▣ Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- ▣ Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, Entsorgungsfachbetrieb

rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92

Zur Mühle 9 - 85276 Pfaffenhofen /Ilm - FAX: 08252 / 897730



KREUZER

BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern

Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77

e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Tel. 0 84 41-5972

Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Dirk Möller Immobilienfachwirt (Dipl. DfA)



Hand drauf!

Ihr Haus im besten Licht

Mit attraktiven Fotos und umfassender
Internetpräsentation schaffen wir Interesse
und Begeisterung für Ihr Objekt.

www.ilmgau.de



SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN



ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GMBH

Münchener Vormarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 08441 3013 immobilien@ilmgau.de



NEUBAUTEN - REPARATUREN - KOMPLETTSANIERUNG

A. ZAISCH

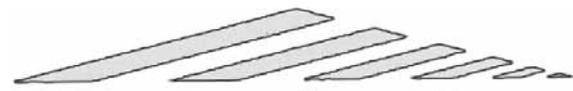
SPENGLEREI
DACHDECKEREI

Paindorfer Straße 21, 85293 Reichertshausen
Telefon 08441/9706 Fax 08441/18386



Fachbetrieb seit 1972

www.spengler-dachdecker-zaisch.de



Eisenhofer
Zimmerei - Holzhausbau

Dachumdeckung · Dachbodendämmung
Fassadenverkleidung · Carports
Dachgauben · Dachflächenfenster
Dachausbau

Zimmerei Eisenhofer

Werkstraße 25 · 85298 Mitterscheyern · Tel. (0 84 41) 49 61 86



- Baggerarbeiten
- Maschinenverleih
- Minibagger mit und ohne Fahrer
- Tief- & Straßenbau
- Pflasterarbeiten
- Natursteine neu & gebraucht
- Gartenbau
- Landschaftsbau
- Schwimmbadtechnik & Zubehör

Am Milchwerk 1 · 85304 Ilmmünster · 08441 82850

www.alles-tuscher.de



- **Bau- und Möbelschreinerei**
- **Innenausbau**
- **Planung und Gestaltung**
- **Treppen**
- **Fenster- und Türenstudio**

Pfaffenhofener Str. 31
85307 Paunzhausen

Tel. 08444 / 840 o. 639
Fax: 08444 / 91 91 900

www.schreinerei-aschauer.de
e-mail: info@schreinerei-aschauer.de

**Sie legen
Wert auf
Qualität
und
Service?**

**Dann sind Sie
bei uns richtig**



Elektro Rist

Mühlweg 1 · 85276 Reising
Tel. (0 84 41) 20 16 · www.iq-elektro-rist.de

Der BLICKPUNKT REICHERTSHAUSEN informiert



**DIESE 7 GRÜNDE
SPRECHEN FÜR UNS**

- #1 Ein hoher Qualitätsanspruch
- #2 Eine persönliche und individuelle Beratung
- #3 Ein gutes Fachpersonal
- #4 Ein großes Produktsortiment
- #5 Ein schonender und termingerechter Reinigungsservice
- #6 Ein pünktlicher und kompetenter Lieferservice
- #7 Vertrauen und Zufriedenheit



Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen · Telefon: 08441 9676 · www.betten-leitenberger.de
[f/betten.leitenberger](https://www.facebook.com/betten.leitenberger) · Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr · 14-18 Uhr · Sa 9-13.30 Uhr

Jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse vereinbaren!

Vorankommen, aber kontrolliert.

Wählen Sie Ihr persönliches Tempo und investieren Sie vorausschauend in Ihre Zukunft. Mit Deka Investments.



Unterschätzen Sie die Zukunft nicht. Profitieren Sie davon.





Elektro-Technik Euringer
 Fernsehgeräte und Kabelanschluss,
 Satelliten- und Telefonanlagen
 Videoüberwachung und Türsprechanlagen,
 Elektroinstallationen
 Internetanschluss, Netzwerk
 Reparatur und Verkauf
 Sonnenstraße 44, 85298 Scheyern
 Tel. 08441/5982 Mob. 0170/3279998
 f-t-e@gmx.de



Zahnarztpraxis Dr. Heidi Dala
 Pfaffenhofener Str. 4 · 85293 Reichertshausen
 Tel. 08441 - 789 93 80
 Mail. praxis@zahnarztreichertshausen.de
 www.zahnarztreichertshausen.de

Wir wollen unser Team vergrößern und suchen
eine/n Auszubildende/n
zur/m Zahnmedizinischen Fachangestellte/n
 Sind Sie teamfähig, arbeiten gern mit Menschen und lieben die Abwechslung?
 Dann bewerben Sie sich per Mail oder per Post.



EINFACH ANDERS ALS DIE ANDEREN

PELEO OPTIMA – der revolutionäre Pelletskessel mit Brennwerttechnologie.
Umwelt schonend und Heizkosten sparend.
 www.paradigma.de

TOP 107,3% Wirkungsgrad

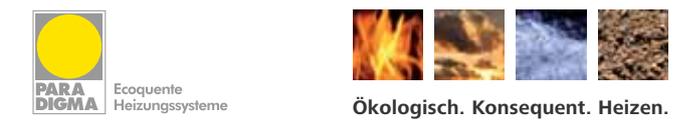
burger
 Bad · Wärme · Komfort
 wohlfühlen zuhause

INFOVERANSTALTUNG
MULTI ENERGIE HEIZ KONZEPT

Bitte um Anmeldung:
 Telefon: 08441/9293
 info@burger-scheyern.de

www.burger-scheyern.de
 Werkstraße 26
 85298 Mitterscheyern

Jeden Dienstag ab 18 Uhr



PARADIGMA Ecoquente Heizungssysteme

Ökologisch. Konsequenz. Heizen.

Fachfußpflege Doris Kleinheinz



Mit Herz zum Fuß

Talstrasse 24
 85293 Langwaid / Reichertshausen
 Telefon 08137 / 92326
 fusspflege@kleinheinz.de
 www.fusspflege-kleinheinz.de



GACIA
 Malermeister

seit 1991

**FASSADEN – INNENWÄNDE –
 LACKIERUNGEN – TAPETEN – PUTZE –
 BODENBELÄGE – VOLLWÄRMESCHUTZ**

Josef Gacia · Malermeister
 Am Hofberg 28 · 85293 Reichertshausen
 Telefon (084 41) 824 61 · Fax (0 84 41) 20 75



Läufst Du schon oder schmerzt es noch?
 Schmerzfrei Laufen mit der original sensomotorischen Einlagen von footpower.

Sports Runner®
foot power®
 Ich steh' drauf!

DIETER BRUNN
 SANITÄTSHAUS &
 ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 - 85276 PFAFFENHOFEN
 TEL. 0844 1/405090

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

GESUND IN DEN FRÜHLING!

GÖNN DIR WAS!

Bei uns erhältlich,
inkl. Apotheken-Gutscheinen



Pfaffenhofener Str. 8b, Reichertshausen
08441 8713580
post.reichertshausen@goetz-apotheke.de

GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.



PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN



www.nowak.de

*Wissen, wo's
herkommt!*

*Genuss
genießen*



Pfaffenhofener Straße 8 · 85293 Reichertshausen
Telefon 08441 805010 · www.landmetzgerei-fuchs.de
[f/landmetzgerei.fuchs](https://www.facebook.com/landmetzgerei.fuchs)

50 Jahre
Kranzberger See
SEEFEST

5.-7. Juli 2019

Tickets unter
seefest@kranzberg.de
oder
0 81 66 - 99 45 21

Kabarett mit
WOLFGANG KREBS
Freitag, 5. Juli 2019
und die
**AMPERTALER
KIRTAMUSI**
Zelteinlass: 18:00 Uhr

www.kranzberg.de



Erfolg durch Werbung!

**Wetten,
wir sind
günstiger?!**

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon im Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin!
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.HUK.de/checkwette

**Vertrauensfrau
Ruth Lattner**
Tel. 08441 72960
ruth.lattner@HUKvm.de
Am Hofberg 18
85293 Reichertshausen
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig